Dup
DUPLICATE
MUSEUM

DIE SAMMLUNG STINNES KÖLN

ERSTER TEIL

VERSTEIGERUNG DURCH

C. G. BOERNER IN LEIPZIG

AM 10. UND 11. NOVEMBER 1932

AUSSTELLUNG DER GRAPHISCHEN BLÄTTER

(Nr. 1–682 des Kataloges)

IN LEIPZIG

in der Graphischen Sammlung

im Museum der Bildenden Künste am Augustusplatz

am Sonntag, den 6. November, von 10 bis 2 Uhr

und von Montag, den 7. bis Mittwoch, den 9. November

von vormittags 10 bis nachmittags 6 Uhr

DIE BÜCHER UND MAPPENWERKE

(Nr. 683–1224 des Kataloges)

sind in den Geschäftsräumen von C. G. Boerner

Universitätsstraße 26[1]

zu besichtigen

Aufträge

übernehmen die Antiquariate und Kunsthandlungen

des In- und Auslandes

sowie die Versteigerungsfirma,

die auch über alle die Versteigerung

betreffenden Angelegenheiten

Auskunft erteilt

VERSTEIGERUNGSKATALOG CLXXX

DIE SAMMLUNG DR. HEINRICH STINNES, KÖLN I. TEIL

GRAPHIK DES XIX. UND XX. JAHRHUNDERTS

FRÜHDRUCKE

von

Corot, Degas, Delacroix, Forain, Foujita, van Gogh, Maillol, Matisse, Picasso, Pissarro, Rops, Stauffer-Bern Corinth, Kollwitz, Lehmbruck, Nolde, Slevogt

und vielen anderen

DAS WERK DES H. DE TOULOUSE-LAUTREC

ehem. im Besitze von A. W. Heymel

ILLUSTRIERTE BÜCHER UND MAPPENWERKE

darunter kostbare Vorzugsausgaben von meist französischen bibliophilen Werken · Slevogt-Publikationen

VERSTEIGERUNG IN LEIPZIG

im Vortragssaale des Leipziger Museums der Bildenden Künste am Augustusplatz

am Donnerstag und Freitag, den 10. und 11. November 1932

vormittags 10 Uhr und nachmittags 3 Uhr, durch

C. G. BOERNER IN LEIPZIG

UNIVERSITÄTSSTRASSE 261

FERNSPRECHER: 10201 · TELEGRAMMADRESSE: BOERNERKUNST

AUKTIONSBEDINGUNGEN

Die Versteigerung geschieht in deutscher Reichswährung (1 RM = $^1/_{2790}$ kg Feingold) gegen sofortige bare Zahlung. Spätere Zahlung ist nur mit unserem ausdrücklichen Einverständnis zulässig und bankmäßig zu verzinsen. Bei Verzögerung der Zahlung hat der Käufer für alle durch die Verzögerung für die Versteigerungsfirma sich ergebenden etwaigen Schäden, insonderheit für etwaige Zins- und Kursverluste, aufzukommen.
Die Auktionsfirma behält sich bei Verkäufen an Ausländer vor, Zahlung in ausländischer Währung zu erbitten.

★

Der Ersteher hat auf den Zuschlagspreis ein Aufgeld von **15%** zu entrichten.

★

Von den der Versteigerungsfirma unbekannten Käufern können Gebote oder schriftliche Aufträge nur dann angenommen werden, wenn bis zu Beginn der Auktion entsprechende Deckung hinterlegt wurde. Persönlich anwesende unbekannte Bieter haben sich bereits vor der Sitzung bei der Auktionsleitung zu legitimieren.

★

Das Eigentum geht erst mit der Zahlung des Kaufpreises, die Gefahr bereits mit dem Zuschlag auf den Käufer über.

★

Der Auktionator behält sich das Recht vor, Nummern außerhalb der Reihenfolge des Kataloges zu versteigern, Nummern zusammenzunehmen und Nummern zu teilen. Gesteigert wird um mindestens eine Mark, von hundert Mark aufwärts um mindestens fünf Mark, von fünfhundert Mark aufwärts um mindestens zehn Mark, von tausend Mark aufwärts um mindestens fünfzig Mark.

★

Kann eine entstandene Meinungsverschiedenheit über den Zuschlag nicht sofort zwischen den Beteiligten beglichen werden, so wird die fragliche Nummer nochmals ausgeboten. Wenn zwei oder mehrere Personen zu gleicher Zeit ein und dasselbe Gebot abgeben und die Aufforderung zur Abgabe eines höheren Gebotes erfolglos bleibt, entscheidet das Los.

★

Die Käufer sind gehalten, ihre Erwerbungen sofort nach der Auktion in Empfang zu nehmen. Eine Haftung für die Aufbewahrung verkaufter Nummern kann in keiner Weise übernommen werden. Der Versand erfolgt in jedem Falle auf Kosten und Gefahr des Käufers.

★

Da Gelegenheit geboten ist, sich durch Ansichtssendungen und an den Besichtigungstagen von dem Zustande der Stücke und der Richtigkeit der Katalogangaben zu überzeugen, können Reklamationen keinerlei Berücksichtigung finden.

★

Anfragen über Auktionsresultate beantworten wir nur unseren Auftraggebern.

★

Vereinbarter Erfüllungsort für alle Verpflichtungen der Käufer und ausschließlicher Gerichtsstand ist Leipzig.

C. G. BOERNER

DIE Sammlung des Regierungsrats Dr. Heinrich Stinnes in Köln ist schon aus der Zeit vor dem Kriege bekannt als eine der reichsten und schönsten deutschen Privatsammlungen moderner Graphik und kostbarer Bücher im Sinne feinster Bibliophilie. Der erste Teil der Sammlung, den dieser Katalog beschreibt, ist nur eine kleine Auswahl meist französischer Erzeugnisse, ein wenig bedingt auch durch das zufällige Beieinander an verschiedenen Wohnsitzen. Aber auch diese Partie zeigt schon in erstaunlicher Weise das Bestreben des Sammlers, nur früheste Drucke, raffinierte Luxusausgaben und, wo ihn ein Künstler besonders interessierte, in systematischer Weise möglichst vollständige Werke zusammen zu bringen.

So hat er zwar das herrliche, fast vollständige Werk des Toulouse-Lautrec, das den wichtigsten Teil dieser ersten Versteigerung bildet, 1911 von dem feinsinnigen Mitbegründer des Insel-Verlages, A. W. Heymel geschlossen erworben, aber dann beständig verbessert und vervollständigt, bis es den Grad von Vollkommenheit, auch an Schönheit und absoluter Frische der Exemplare, erreichte, der es heute zu einem der besten macht, die überhaupt existieren.

Besonders erwähnen möchte man noch die Serie seltener Frühdrucke von Pissarro, darunter viele Unika, und von Käthe Kollwitz, dabei ganze Serien von Zuständen und viele eigenhändige Überarbeitungen. Endlich die schöne Munch-Sammlung.

Unter den Büchern dieser ersten Partie überwiegen die französischen bibliophilen Luxusdrucke, aber es gibt auch schöne kostbare kunstwissenschaftliche Publikationen, Handzeichnungswerke und Buchausgaben deutscher Meistergraphik von Slevogt, Liebermann u. a. Das einzige ältere Werk der Abteilung ist eine einzigartige Ausgabe der Handzeichnungs-Imitationen des Ploos van Amstel in vier alten Großfolio-Halblederbänden, fast sämtliche Blätter in mehreren Plattenzuständen bis zu Serien von 12 Exemplaren, dazu eine große Anzahl sonst nicht veröffentlichter Blätter, Zeichnungen und anderer ähnlicher Blätter, sodaß eine Gesamtzahl von annähernd 600 Blättern vorhanden ist.

Dieser Katalog enthält ausschließlich Blätter und Bücher der Sammlung Stinnes. Die meisten Stücke sind von dem Sammler beschriftet oder tragen seinen handschriftlichen Namenszug.

Mit Bedauern erlebt der Kunst- und Bücherfreund den Beginn der Auflösung einer Sammlung, wie es augenblicklich in Deutschland keine zweite gibt. Möge sie zum Aufbau ähnlich vollkommenen Kulturbesitzes in Deutschland beitragen.

ERSTE ABTEILUNG

Originalgraphik: A–Z . . . . . Nrn. 1–446

H. de Toulouse-Lautrec . . . . . Nrn. 447–682

ZWEITE ABTEILUNG

Bücher und Mappenwerke . . . . . Nrn. 683–1224

I. ABTEILUNG

ORIGINALGRAPHIK

Digitized by the Internet Archive
in 2026

https://archive.org/details/IA41550201_0069

MAURICE ACHENER

Geb. 1881 Mühlhausen i. Elsaß

1 2 Bl. St. Étienne à Toulouse. – La Charité sur Loire, le Faubourg de l'Île. Radierungen. Fol. und Kl.-Qu.-Fol.

1/50 und 1/35. Beide eigenhändig bezeichnet.

YVES ALIX

Geb. 1890 Fontainebleau

2 Music Hall. Lithographie. Qu.-Fol.

8/30. Eigenhändig bezeichnet. Auf Rives.

3 Bar des Folies Bergères. Lithographie. Fol.

8/25. Eigenhändig bezeichnet. Auf Rives.

4 2 Bl. Rêves. – Music Hall. Lithographien. Fol. und Qu.-Fol.

Épreuve d'artiste 6/10 und épreuve d'artiste 1/9. Beide eigenhändig bezeichnet. Das zweite Bl. auf China.

5 2 Bl. Conciliabules. – Paysage. Lithographien. Fol. und Qu.-Fol.

8/25 und 1/30. Beide eigenhändig bezeichnet. Das erste Bl. auf Rives, das zweite auf Jap. imp.

MAURICE ASSELIN

Geb. 1882 Orléans

6 Jeune femme se coiffant. Radierung. Kl.-Fol.

6/42. Eigenhändig bezeichnet.

7 Le Baiser. Radierung. Kl.-Qu.-Fol.

Probedruck mit eigenhändiger Bezeichnung und Unterschrift.

8 2 Bl. Jeune fille nue, assise. 1923. – Vieil homme lisant. Radierungen. Kl.-Fol.

24/31 und 10/10 du 3me état. Beide eigenhändig bezeichnet.

9 2 Bl. Concarneau. 1921. – Au théâtre (à Bobino). Radierungen. Kl.-Qu.-Fol.
8/10 und 12/30. Beide eigenhändig bezeichnet.

10 La Chevelure. Lithographie. Fol.
34/50. Eigenhändig bezeichnet und datiert 1927.

ANNA BASS

Geb. in Strasbourg

11 4 Bl. Danseuse nouant son chausson. – Les deux Soeurs. – Femme accoudée, en chemise. – La Pauvresse nue. Radierungen und Aquatinta. Kl.-Fol. und Kl.-Qu.-Fol.
1/30, 1/11, 1/30, 1/25. Alle eigenhändig bezeichnet.

12 4 Bl. Femme nue, couchée, de dos. – Le Soir. – Lassitude. – Femme nue lisant. Radierungen und Aquatinta. Kl.-Qu.-Fol.
1/10, 1/30, 1/30, 1/30. Alle eigenhändig bezeichnet. Das erste Bl. auf altem Papier.

MAURICE DE BECQUE

13 7 Bl. Die Folge: Six Marines, dazu eine Originalgouache. Radierungen. Fol.
Die Folge im 1er État, eigenhändig bezeichnet, auf Jap. imp.

14 6 Bl. Dieselbe Folge.
Nr. 2 von 99 Exemplaren, eigenhändig bezeichnet. Auf Jap. imp.
Siehe auch die Nr. 1098.

ALBERT BESNARD

Geb. 1849 Paris

15 Madame Besnard. 1884. Radierung. Kl.-Fol. Godefroy 16.
Eigenhändig bezeichnet. Auf altem grünlichen Papier.

16 Dans les Cendres. Radierung auf Zink. Gr.-Fol. G. 67 III.
Eigenhändig bezeichnet. Auf altem Papier.

17 Le Président Venizélos. Radierung. Fol. G. 176 I.
Erster Abzug dieses reinen Ätzdrucks vor allen Überarbeitungen. Eigenhändig bezeichnet „1er Etat 1re épreuve A. Besnard Rom 1918", rückseitig der eigene Sammlerstempel Besnards. **Das im Godefroy-Delteilschen Handbuch abgebildete Exemplar.**
Siehe die Abbildung auf Tafel II.

18 Albert Ier, Roi des Belges. Radierung. Gr.-Fol. G. 180 II.

Erster Abzug des zweiten Zustandes mit dem Aquatintaton, eigenhändig mit „2e état 1re épr." und dem Namen bezeichnet, mit dem Stempel Besnards. Auf van Gelder.

19 Le Modèle nu, les Bras levés. Radierung. Fol. G. 198 III.

Einer von den 5 Abzügen dieses Zustandes. Eigenhändig mit „3 ét. 1/5" und dem Namen bezeichnet.

M. J. BOUROUX

20 2 Bl. La Porte St. Denis, Paris. – La Ville de Beauvais. Radierungen. Fol.

Épreuve d'artiste 3/15 und 29/60. Beide eigenhändig bezeichnet.

FÉLIX BRACQUEMOND

1833 – Paris – 1914

21 5 Bl. Portrait Alexandre Dumas. Nach Guichard. Brustbild im Rund. Kl.-Fol. Béraldi 33 I. – La Nuée d'orage. Gr.-Qu.-Fol. B. 219. – Titre für: Les Tréteaux, de Charles Monselet. Imp. Aug. Delâtre. Kl.-Fol. B. 374, 3. – Les Canards surpris. Gr.-Fol. B. 778, 3. – Faisans. Gr.-Fol. Nicht bei B. Radierungen.

B. 33 im ersten Zustand, aus den Sammlgn. Burty und H. Béraldi. – B. 219 auf grünlichem Papier, eigenhändig bezeichnet. – B. 778 auf grünlichem Papier, eigenhändig bezeichnet. – Das letzte Bl., gedruckt für die Soc. des Amis de l'eau-forte, mit Druckvermerk: Imprimé pour M. Belinac, auf Pergament, eigenhändig bezeichnet.

F. BRIGAUD

22 4 Bl. La Pointe de Toulinguet, Camaret-sur-Mer. Qu.-Fol. – Le grand Palmier à Balaguier, près Toulon. Kl.-Qu.-Fol. – La Pointe du Bau Rouge à Fabrégas (Var). Fol. – Nature morte. Kl.-Qu.-Fol. Radierungen.

1/20, 1/20, 1/20, 1/10. Alle eigenhändig bezeichnet.

23 4 Bl. Le Grand Pin à Fabrégas (Var). Qu.-Fol. – La Maison aux Cyprès. Qu.-Fol. – Vieilles Maisons à Bellegarde. Qu.-Fol. – La Rade du Lazaret, Toulon. Qu.-Fol. Radierungen.

1/40, 1/20, 1/40, 1/20. Alle eigenhändig bezeichnet.

AUGUSTE BROUET

Geb. 1872 Paris

24 Coin de Zone, St. Omer. Radierung in Farben. Qu.-Fol.

1/250. Eigenhändig bezeichnet. Mit dem Trockenstempel L'Estampe Contemporaine. Auf Rives.

25 Marchands de ferraille, St. Omer. Radierung. Kl.-Qu.-Fol.

1/75. Eigenhändig bezeichnet. Mit dem Stempel Marcel Guiot. Auf Rives.

26 2 Bl. Marchand de légumes et le joueur d'orgue. – Marchand de légumes. Radierungen. Kl.-Qu.-Fol.

1/100, 58/100. Beide eigenhändig bezeichnet.

FÉLIX BUHOT

1847 Valognes – Paris 1898

27 Débarquement en Angleterre. 1879. Fol. Béraldi 130.

Épreuve d'artiste mit des Künstlers Druckstempel und eigenhändig bezeichnet: „à M. Ph. Zilcken hommage de son confrère et admirateur Félix Buhot." Auf altem Bütten.

28 Westminster Bridge. Qu.-Fol. B. 156.

Épreuve d'artiste mit des Künstlers Druckstempel und eigenhändig bezeichnet: „à Monsieur Ph. Zilcken hommage bien dévoué Félix Buhot."

Siehe die Abbildung auf Tafel I.

29 Plage. Lithographie. Im Rande ringsum verschiedene Darstellungen. Gr.-Qu.-Fol. B. ?

Die mittlere Darstellung, signiert, auf aufgewalztem China. Eigenhändig bezeichnet. Aus Slg. Roger Marx.

PAUL CASSIEN

Geb. 1902 Brest

30 6 Bl. Tête de Tigre. Fol. – Les deux Panthères. Qu.-Fol. – Tigre couché. Kl.-Qu.-Fol. – Étude de Panthère. Qu.-4°. – Les Buffles. Kl.-Qu.-Fol. – Les Cariacous. Qu.-Fol. Radierungen.

1/25, 1/20, 1/20, 1/20, 1/20, 1/10. Alle eigenhändig bezeichnet, z. T. auf Rives. Mit dem Stempel Marcel Guiot.

EDGAR CHAHINE

Geb. 1874 Wien

31 La fille couchée. Radierung. Gr.-Fol.

3/50. Eigenhändig bezeichnet.

32 Germaine de face, en buste. Radierung in Braun. Roy.-Fol.

1/50. Eigenhändig bezeichnet. Mit dem Stempel Ed. Sagot. Auf Japan.

33 Manège de Chevaux de bois. Radierung. Qu.-Fol.

Épreuve d'essai, vor der Auflagennumerierung. Eigenhändig bezeichnet. Aus Slg. Henri Béraldi.

34 Un Couple de Soupeuses. In Farben. Gr.-Fol.

33/40. Eigenhändig bezeichnet.

35 3 Bl. Le Contraste. Fol. – La Vénétienne. Kl.-Fol. – A Venise. Kl.-Fol. Radierungen.

Das erste Bl. 11/20 mit dem Stempel Ed. Sagot, aus Slg. A. Barrion. Alle eigenhändig bezeichnet.

Siehe auch die Nr. 765.

E. COLLIGNON

36 2 Bl. Tête noire de jeune Fille avec natte. Lithographie. Gr.-Fol. – Le Berceau. Lithographie in Farben. Qu.-Fol.

1/22, 1/42. Beide eigenhändig bezeichnet. Das erste Bl. auf van Gelder.

LOVIS CORINTH

1858 Tapiau – 1926 Nordwijk

37 Liegender Akt mit stehenden Modellen. Lithographie. Gr.-Qu.-Fol. Schwarz II, 1922, Nr. 157.

Probedruck. Auf Japan.

38 Frau und Krieger. Lithographie auf Zink. Gr.-Fol. Schw. 158.

Probedruck auf Japan.

39 Dr. Ludwig Frank, hinter dem Stuhl mit seinem Schlapphut stehend, oben rechts und links Profilköpfe, unten links Generalfeldmarschall von Hindenburg, rechts die Jungfrau von Orléans. Lithographie. Roy.-Fol. Schw. 179 A.

Einer von 5 Drucken. Eigenhändig bezeichnet. Leicht fleckig. Sehr selten.

Siehe die Abbildung auf Tafel II.

40 Gerhart Hauptmann. Radierung. Kl.-Fol. Schw. 300 II, 1 (von IV).

Erster Probedruck des zweiten Zustandes. Eigenhändig bezeichnet. Auf Bütten. Selten.

41 „Im Schweiße deines Angesichtes." Aus „Biblische Szenen". Holzschnitt. Gr.-Qu.-Fol. Schw. 372.

Probedruck auf Kupferdruckpapier. Eigenhändig bezeichnet.

42 Frauenräuber. Radierung. Qu.-Fol. Schw. 443.

Eigenhändig mit dem Namen und als „Probedruck Nro. 1" bezeichnet.

43 Dieselbe Darstellung. Schw. 443.

Eigenhändig mit dem Namen und als „Zweiter Zustand Nro. 1" bezeichnet. Mit der verkleinerten Helmzier des Mannes rechts, mit Aufhellungen am Zaumzeug des Pferdes und anderen Arbeiten.

44 Blick auf den Walchensee. 1922. Radierung. H.: 21,9, Br.: 29,5 cm. Nicht bei Schw.

1/100. Eigenhändig bezeichnet. Auf dickem Japan.

45 2 Bl. Partien aus dem Tiergarten. H.: 24,5, Br.: 39,7 und H.: 22, Br.: 30 cm. Nicht bei Schw.

1/100, 1/100. Beide Bll. eigenhändig bezeichnet. Auf Japan.

Siehe auch die Nr. 771.

EUGÈNE CORNEAU

Geb. 1874 Vouzeron

46 6 Bl. La Route qui monte. Lithographie. Fol. – Le Nègre. Lithographie. Qu.-Fol. – La Mauresque. Radierung. Kl.-Qu.-Fol. – Le Petit bleu. Rad. Kl.-Qu.-Fol. – Route de Pontaubert. Rad. Kl.-Qu.-Fol. – Bord du Cousin. Rad. Kl.-Qu.-Fol.

6/22, 14/22, 2/30, 12/30, 19/29, 12/25. Alle eigenhändig bezeichnet.

Siehe auch die Nr. 793.

JEAN-BAPTISTE-CAMILLE COROT

1796 – Paris – 1875

47 Souvenir d'Italie. Radierung. Fol. Delteil 5.

Ohne Schrift, mit oben abgerundeten Plattenecken. Auf Bütten.

48 Sous bois. Autographie, in Rot. Kl.-Fol. D. 31.

Erster Versuch auf papier autographique, einziger Zustand.

49 Le Fort détaché. – La Lecture sous les Arbres. Autographien. Qu.-Fol. D. 32, 33.

Beide Darstellungen auf demselben Blatte, unzerschnitten. Auf gelbem Papier. Von großer Seltenheit.

Siehe die Abbildung auf Tafel I.

50 Souvenir d'Ostie. Cliché-verre. Qu.-Fol. D. 57 I.

Erster Zustand vor Corots Namen links unten.

51 2 Bl. Souvenir d'Eza. – Le Batelier (souvenir d'Arleux du Nord). Clichés-verres. Kl.-Qu.-Fol. D. 97, 100.

D. 97 im Oberrande leicht beschnitten, D. 100 aufgezogen.

CHARLES-FRANÇOIS DAUBIGNY

1817 – Paris – 1878

52 Plage de Villerville. Radierung. Kl.-Qu.-Fol. Delteil 88 I.

Der erste Zustand nur mit dem Künstlernamen links unten, vor jeder Adresse. Auf aufgewalztem China. Mit dem handschriftlichen Vermerk „bon à tirer Daubigny". Von allergrößter Seltenheit. Wohl das von Delteil erwähnte Exemplar der Slg. Bouasse-Lebel.

Siehe die Abbildung auf Tafel I.

53 L'Ane au pré. Cliché-verre. Kl.-Qu.-Fol. D. 143.

Alter Abdruck.

54 3 Bl. L'Ane à l'abreuvoir. Radierung und Aquatinta. Kl.-Qu.-Fol. D. 72 III. – Dieselbe Darstellung. D. 72 IV. – Les Charrettes de Roulage. Kl.-Qu.-Fol. Radierung. D. 76 III.

D. 72 mit der Adresse des Beillet und der des Delâtre, D. 76 mit der des Beillet. Auf aufgewalztem China.

HERMINE DAVID

55 3 Bl. La Caissière. Fol. – Tauromachie: Le Jeu de la Cape. Qu.-Fol. – Les six Jours. Qu.-Fol. Radierungen.

1/50, 1/100, 3/100. Alle eigenhändig bezeichnet. Das erste Bl. mit dem Stempel Jacquart.

56 3 Bl. Vues de Paris: Le Pont-Sully. – Le Tour d'Eiffel. – Sacré Coeur vu du haut des Tours de Notre-Dame. Lithographien, die beiden ersten in Farben. Gr.-Fol.

32/40, 31/40, 3/40. Alle eigenhändig bezeichnet. Die beiden ersten Bll. auf van Gelder, das dritte auf China. Alle mit dem Stempel Jacquart.

Siehe auch die Nrn. 683, 854, 1007, 1074.

EDGAR DEGAS

1834 – Paris – 1917

57 Au Louvre: La Peinture (Mary Cassatt). Radierung. Fol. Delteil 29 VII (von XX).

Stempel Atelier Degas. Vor vielen weiteren Überarbeitungen. Auf altem Bütten. Sehr selten.

Siehe die Abbildung auf Tafel II.

58 Femme nue debout, à sa toilette. Lithographie. Fol. D. 65 IV.
Auf Bütten. **Von größter Seltenheit.**

EUGÈNE DELACROIX

1798 Charenton-Saint-Maurice – Paris 1863

59 Lionne déchirant la Poitrine d'un Arabe. Radierung in Rot. Qu.-Fol. Delteil 25 II.
Mit dem Wort Artiste.

60 Feuille de sept Médailles Antiques. Lithographie. Fol. D. 45 IV.
Aus L'Artiste, mit der Adresse des Bertauts.

61 Méphistopheles apparaissant à Faust. Lithographie. Fol. D. 62 I.
Der ganz seltene erste Zustand vor aller Schrift in dem von Delteil zitierten Exemplar der Sammlungen Burty und Beurdeley. Einziges genanntes Exemplar, nicht in der Bibl. Nationale.

62 L'Ombre de Marguerite apparaissant à Faust. Lithographie. Qu.-Fol. D. 72 I.
Gleichfalls der ganz seltene erste Zustand vor aller Schrift mit den Randeinfällen links, auf China. Delteil nennt außer diesem Exemplar der Slgn. Burty und Beurdeley nur noch eins in der Bibl. Nationale. Rechts am Rande einige kleine Flecken.
Siehe die Abbildung auf Tafel I.

63 Jane Shore. Lithographie. Qu.-Fol. D. 76.
Einziger Zustand, mit Trockenstempel Motte, auf aufgewalztem China. Aus Slg. A. Barrion.

64 Cheval sauvage (Cheval effrayé sortant de l'Eau). Lithographie. Gr.-4°. D. 78 II.
Aus L'Artiste, mit der Adresse des Bertauts.

65 Le Meurtre de Polonius (Hamlet III, Sc. IV). Lithographie. Fol. D. 111 I.
Vor aller Schrift, auf China. Aus den Slgn. Burty und Beurdeley.

66 Lion dévorant un Cheval. Lithographie. Qu.-Fol. D. 126 IV.
Ohne Unterschrift und Jahreszahl, mit dem Trockenstempel Les Artistes Contemporains. Am Rande oben ein kleiner Riß.

MARCELLIN-GILBERT DESBOUTIN

1823 Cérilly – Paris 1902

67 2 Bl. Le Repos. Radierung. Fol. – L'Artiste par lui-même. Lithographie. Gr.-Fol.
Das erste Bl. mit Pinsel überarbeiteter Probedruck, eigenhändig bezeichnet, das zweite Bl. Épreuve no 10, eigenhändig bezeichnet, mit dem Stempel der „Peintres-Lithographs".

RAPHAËL DROUART

Geb. 1884 Choisy-le Roy

68 4 Bl. Le Jardin du Luxembourg. Kl.-Qu.-Fol. – Le Fleuriste. Kl.-Fol. – Bal du Far West. Kl.-Qu.-Fol. – L'Enfant prodigue. Fol. Radierungen.

1/50, 1/50, 1/30, 1/50. Alle eigenhändig bezeichnet. Die ersten drei Bll. auf van Gelder, das letzte auf Japan.

PIERRE DUBREUIL

Geb. 1891 Quimper

69 Femmes couchées. Radierung. Kl.-Qu.-Fol.

Mit „1er état 2/15" und dem Namen eigenhändig bezeichnet. Auf Rives.

Siehe auch die Nr. 741.

RAOUL DUFY

Geb. 1877 Le Havre

70 Baigneuse. Lithographie in Farben. Gr.-Qu.-Fol.

Ohne Nummer. Eigenhändig bezeichnet. Unfrisch.

71 Le Golf Juan. Lithographie. Gr.-Qu.-Fol.

25/50. Eigenhändig bezeichnet.

ANDRÉ DUNOYER DE SEGONZAC

Geb. 1884 Boussy-Saint-Antoine

72 Le gros Chêne à Chaville. Radierung. Kl.-Qu.-Fol.

1/75. Eigenhändig bezeichnet, auf altem grünlichem Papier.

73 Chêne-liège, le soir. Radierung. Gr.-Qu.-Fol.

40/60. Eigenhändig bezeichnet. Trockenstempel A. D. S. Auf van Gelder AD de S.

74 L'Étang des Écrevisses à Chaville. Radierung. Qu.-Fol.

7/75. Eigenhändig bezeichnet, auf altem Papier, mit dem Stempel H. Petiet.

75 La Plage. Radierung. Qu.-Fol.

22/40. Eigenhändig bezeichnet. Trockenstempel A. D. S. Auf van Gelder AD de S.

76 Deux femmes couchées. Radierung. Gr.-Qu.-Fol.

Eigenhändig bezeichnet.

77 3 Bl. Versailles, l'entrée de la Ménagerie. Petite pl. Kl.-Fol. – Bois de Chaville. Fol. – Femme étendue à l'ombrelle. Kl.-Qu.-Fol.

1/20, 61/75, 75/75. Alle eigenhändig bezeichnet, mit dem Stempel H. Petiet. Das letzte Bl. auf van Gelder.

78 2 Bl. Grand Trianon, vu du Canal. Kl.-Fol. – La Ferme à l'aire. Kl.-Qu.-Fol.

55/75, 23/75. Beide eigenhändig bezeichnet, mit dem Stempel H. Petiet. Das zweite Bl. auf altem Papier.

PIETER DUPONT

1876 Amsterdam – Hilversum 1911

79 2 Bl. Portrait Steinlen. 1902. Gr.-Fol. – Cheval tombé. Qu.-Fol. Stiche.

3/10 und Nr. 7. Beide eigenhändig bezeichnet. Auf Pergament.

ALFRED EAST

1849 Kettering (Northhampton) – London 1913

80 3 Bl. A Storm in the Cotswold Hills. – The Evening Glow. – The Hill-Top. Radierungen. Gr.-Qu.-Fol.

Ohne Nummern. Alle eigenhändig bezeichnet. In grünlicher Druckfarbe gedruckt.

HENRI FANTIN-LATOUR

1836 Grenoble – Buré (Orne) 1904

81 Étude de femme couchée au bord d'un bassin. Lithographie von Zink gedruckt. Qu.-Fol. Hédiard 135.

Einer von den etwa 10 existierenden Drucken des einzigen Zustandes, eigenhändig bezeichnet „A. G. Hédiard H. Fantin 14 Juin 1897". Von größter Seltenheit.

Siehe die Abbildung auf Tafel III.

HENRI FARGE

Geb. 1884

82 2 Bl. Celle qu'on attend, Ier und IIme état. Radierungen. Gr.-Fol.

1/4, 1er Etat und 1/6, 2me Etat, überarbeitet. Beide eigenhändig bezeichnet.

83 2 Bl. La Femme au Chien, IIe und IVme état. Radierungen. Kl.-Qu.-Fol.

1/5, 2e Etat und 1/4, 4me Etat, überarbeitet. Beide eigenhändig bezeichnet. Das erste Bl. auf van Gelder, das zweite Bl. auf Papier d'Arches.

84 3 Bl. Le mauvais Conseil. Fol. – Nu. Kl.-Fol. – Mosquée Ahmed Djamil (?). Kl.-Qu.-Fol. Radierungen.

1/6, 2me Etat und 1/3 und 1/6, 1er Etat. Alle eigenhändig bezeichnet.

85 2 Bl. Femme qui se chauffe. – Femme à sa toilette. Rotdrucke, vernis-mou. Kl.-Qu.-Fol. und Kl.-Fol.

1/15, 1/15. Beide eigenhändig bezeichnet. Auf Japan.

AMÉDÉE FÉAU

Geb. 1872 Paris

86 3 Bl. L'Étang du Château St. Paul de Varax. – Soleil couchant sur la Baie, Paimpol. – L'Étang Blaissonnier. Radierungen. Qu.-Fol.

1/40, 1/40, 1/40. Alle eigenhändig bezeichnet. Mit dem Stempel Marcel Guiot. Alle auf Papier d'Arches.

87 4 Bl. Entrée de ferme, Mont-Saint-Pierre (Aisne). – Vieilles Maisons au Psautier. – Meule et Groupe d'Arbres. – Les grandes Prairies. Radierungen. Qu.-Fol.

1/40, 1/40, 1/40, 1/40. Alle eigenhändig bezeichnet. Die ersten drei Bll. mit dem Stempel Marcel Guiot. Auf Papier d'Arches.

HEDLEY FITTON

1859 Haslemere – London 1929

88 Le Tour d'Horloge, Tours. Radierung. Gr.-Fol.

Ohne Nummer. Eigenhändig bezeichnet.

89 Le Panthéon. Radierung. Roy.-Qu.-Fol.

Ohne Nummer. Eigenhändig bezeichnet.

90 City Gateway, Genoa. Radierung. Gr.-Fol.

Ohne Nummer. Eigenhändig bezeichnet.

JEAN-LOUIS FORAIN

1852 Reims – Paris 1931

Radierungen

91 Danseuse et maître d'hôtel. Fol. Guérin 34.

Eigenhändig bezeichnet. Auf van Gelder.

92 Fille-Mère. Gr.-Qu.-Fol. 1re pl. G. 36.

Einer von den wenigen épreuves d'essai. Eigenhändig als solcher und mit dem Namen bezeichnet. Auf van Gelder. Selten.

Siehe die Abbildung auf Tafel IV.

93 Le Repos du Modèle. 1ère pl. Qu.-Fol. G. 56 (II).

Überarbeitet und eigenhändig bezeichnet. Auf van Gelder.

94 La Route d'Emmaus. Qu.-Fol. G. 60 III.

Eigenhändig mit Namen und „3me état" bezeichnet. Auf van Gelder.

95 La Fraction du Pain. 2me pl. Fol. G. 93 II.

Eigenhändig mit Namen und „2me état" bezeichnet. Auf van Gelder.

96 Pieta. 3me pl. Qu.-Fol. G. 119.

Eigenhändig mit Namen und „1er état" bezeichnet. Einer von zwanzig Abzügen. Auf van Gelder.

97 La Communion des Malades à Lourdes. Qu.-Fol. Nicht bei Guérin.

Eigenhändig mit Namen und „1er état" bezeichnet. Auf van Gelder.

98 Les Brancardiers à Lourdes, devant les Piscines. Qu.-Fol. Nicht bei Guérin.

Eigenhändig mit dem Namen und „1er état" bezeichnet. Auf van Gelder.

Lithographien

99 Rue Laffitte. Fol. Guérin 6.

30/50. Eigenhändig bezeichnet. Unten rechts leicht fleckig, aufgezogen.

100 J'ose pas encore aller le décrocher ... ça lui ferait trop de peine. Fol. G. 7 I.

Probedruck des ersten Zustandes, vom Künstler selbst für Ausstellungen mit Farbstiften in Wirkung gesetzt. Eigenhändig bezeichnet, auf Papier Forain. **Von diesem Zustande kennt G. nur noch ein anderes Exemplar. Das vorliegende Blatt wurde vom Künstler selbst erworben. Von allergrößter Seltenheit.**

Siehe die Abbildung auf Tafel V.

101 La Friction après le Bain. Qu.-Fol. G. 27.

Eigenhändig bezeichnet. Auf Papier Forain. Da der Stein nach wenigen Abzügen abgeschliffen wurde, von größter Seltenheit.

102 En soirée. Gr.-Fol. G. 37.

Eigenhändig mit „No 2, 3 épreuves" und mit dem Namen bezeichnet. Auf Papier Forain.

Siehe die Abbildung auf Tafel V.

103 Scène du cabinet particulier. Qu.-Fol. G. 45.

Probedruck in Bister, mit eigenhändigen Korrekturen des Künstlers, eigenhändig mit dessen Namen und „retouché par moi" bezeichnet. Auf Papier Forain. Der Stein wurde nach einigen Abzügen abgeschliffen. **Von allergrößter Seltenheit.**

Siehe die Abbildung auf Tafel IV.

104 Femme assise, la tête dans sa main droite. Qu.-Fol. G. 61.

Abdruck in Schwarz und Rot. Mit dem Stempel Ed. Sagot. Signiert. Aus der Ausgabe von Vollard.

105 Danseuse accotée contre un portant (avec des figurants). Gr.-Fol. G. 65.

Einer von den 6 existierenden Drucken. Auf Papier Forain. Von großer Seltenheit.

106 Étude de femme assise. Gr.-Fol. G. 73 I.

Einer der wenigen existierenden Abzüge des I. Zustandes in Schwarz, auf losem China. Signiert. Sehr selten.

107 L'Avocat parlant au prévenu. Gr.-Qu.-Fol. Nicht bei Guérin.

3/40. Eigenhändig bezeichnet. Auf Japan. Sehr selten.

TSUGOUHARU FOUJITA

Geb. 1886 Edogawa Tokio

108 Deux Nus étendus. Radierung. Gr.-Qu.-Fol. 40:59,5 cm.

20/100. Eigenhändig in Japanisch und Europäisch bezeichnet. Auf dickem Japan.

Siehe die Abbildung auf Tafel III.

Siehe auch die Nrn. 759, 761, 764, 829, 830, 831, 832, 972.

PIERRE GATIER

Geb. 1878 Toulon

109 L'Île de France devant le Port de New York. Radierung. Qu.-Fol.

1/10. Eigenhändig bezeichnet. Mit dem Stempel Marcel Guiot. Auf Rives.

GEN-PAUL (EUGÈNE PAUL)

Geb. 1895

110 3 Bl. Portrait de l'artiste par lui-même. Fol. – Le Guitariste. Gr.-Fol. – Le Violoncelliste. Gr.-Fol. Kaltnadelarbeiten.

1/16, 1/25, 1/25. Alle eigenhändig bezeichnet. Auf Rives.

111 4 Bl. L'Accordéoniste. Gr.-Fol. – Guitariste de face. Gr.-Fol. – Maternité. Kl.-Fol. – Sole mio. Kl.-Fol. Kaltnadelarbeiten.

1/25, 1/25, 1/20, 1/20. Alle eigenhändig bezeichnet. Auf Rives.

LOUIS GODEFROY

Geb. 1885 Paris

112 Tombes chinoises dans la Campagne. 1912. Radierung. Qu.-Fol.

1/30. Eigenhändig bezeichnet. Auf gelblichem Papier.

EDOUARD-JOSEPH GOERG

Geb. 1893 Sydney (von franz. Eltern)

113 5 Bl. La Nuit chaude. – Condoléances. – Suzanne et les Vieillards. – Le Coiffeur des Dames. – La Noce. Radierungen. Kl.-Fol. und Kl.-Qu.-Fol.

20/30, 6/40, 13/30, 9/40, 7/30. Alle eigenhändig bezeichnet. Die drei letzten Bll. mit dem Stempel Jacquart. Das zweite Bl. auf Rives.

Siehe auch die Nr. 764.

VINCENT VAN GOGH

1853 Groot-Zundert – Auvers sur Oise 1890

114 Grabender Bauer auf dem Felde, links sitzt eine Bäuerin auf einer Schubkarre. Ätzung. Kl.-Qu.-Fol.

Signiert. Auf leicht grau getöntem Papier. Von allergrößter Seltenheit.

Siehe die Abbildung auf Tafel III.

LUCIEN GRANDGÉRARD

Geb. 1880 Nancy

115 3 Bl. Après le Bain. Fol. – Innocence. Fol. – Chèvres près de Saules. Kl.-Qu.-Fol. Radierungen.

1/100, 1/100, 1/100. Alle eigenhändig bezeichnet, mit dem Stempel Marcel Guiot. Auf Papier d'Arches.

MARCEL GROMAIRE

Geb. 1892 Noyelles-sur-Sambre

116 5 Bl. Nu assis. – La jeune Russe. – Nu au Journal. – Nu à la fenêtre. – Le Pont. Radierungen. Kl.-Fol. und Kl.-Qu.-Fol.

6/30, 7/30, 6/30, 13/30, 7/30. Alle eigenhändig bezeichnet. Das erste und dritte Bl. auf Rives.

Siehe auch die Nr. 972.

PIERRE GUASTALLA

Geb. 1891 Saint-Cloud

117 Vue du vieux Port de St. Tropez. Radierung. Gr.-Qu.-Fol.
1/45. Eigenhändig bezeichnet. Auf Rives.

118 Rue à Calvi, Corse. Radierung. Gr.-Fol.
1/25. Eigenhändig bezeichnet. Auf Papier d'Arches.

119 Ramatuelle (Var). Radierung. Qu.-Fol.
1/40. Eigenhändig bezeichnet. Auf Papier d'Arches.

120 2 Bl. Nadia. – La petite Fille. Radierungen. Kl.-Fol.
1/10, 1/7. Eigenhändig bezeichnet. Mit dem Stempel Marcel Guiot.

121 Nu allongé. Radierung. Qu.-Fol.
1/30. Eigenhändig bezeichnet.

ERICH HECKEL

Geb. 1883 Döbeln

122 Badende. 1913. Radierung. Kl.-Qu.-Fol.
Eigenhändig bezeichnet. Auf Bütten.

123 Sonnenluft. Ostende 1916. Radierung. Kl.-Fol.
Eigenhändig bezeichnet. Auf Kupferdruckpapier.

124 Straße mit einem Einbeinigen auf Krücken. Ostende 1916. Radierung. Kl.-Fol.
Eigenhändig bezeichnet. Auf van Gelder.

125 Belgische Landschaft, rechts vorn ein sitzender Bauer. 1916. Lithographie. Kl.-Qu.-Fol.
Eigenhändig bezeichnet.

FERDINAND HODLER

1853 Bern – Genf 1918

126 Student, der sich den Rock anzieht. 1908. Zu den Fresken „Auszug der Studenten 1812" in der Universität Jena. Lithographie. Gr.-Fol.
Einer von den zehn Vorzugsdrucken auf Japan. Eigenhändig bezeichnet.
Siehe die Abbildung auf Tafel II.

127 Der Holzfäller. Lithographie. Roy.-Fol.

Druck 37. Eigenhändig bezeichnet.

CHARLES JACQUE

1813 – Paris – 1894

128 Intérieur de Bergerie. Kaltnadelarbeit. Kl.-Qu.-Fol. Béraldi 447.

Ohne Nummer. Eigenhändig bezeichnet. Auf van Gelder.

129 Abreuvoir aux Moutons. 1888. Radierung. Gr.-Qu.-Fol. Béraldi p. 191.

Eigenhändig beschriftet „à mon camarade Ad. Benguiet, Juin 1891 Ch. Jacque". Auf Pergament.

ANDRÉ JACQUEMIN

Geb. 1904 Epinal

130 4 Bl. L'Hiver près d'Epinal. 1929. Gr.-Qu.-Fol. – La vieille Dentellière. 1930. Kl.-Fol. – Jeune Ouvrier. 1929. 4^0. – Le jeune Chimpanze. 1929. Kl.-Qu.-Fol. Radierungen.

1/35, 1/25, 1/25, 1/25, 1/25. Alle eigenhändig bezeichnet. Auf van Gelder.

131 4 Bl. Vue de Kousenberg (?) 1929. Qu.-Fol. – Vieille Cour à Strasbourg. 1926. Kl.-Fol. – Un de la terre. 1929. Kl.-Fol. – La Merle. 1930. Fol. Radierungen.

1/40, 1/45, 1/30, 1/25. Alle eigenhändig bezeichnet. Das zweite und das letzte Bl. auf China, auf van Gelder aufgewalzt.

132 4 Bl. Paysage d'hiver près de Montgobert. 1927. Qu.-Fol. – Une Rue de Banlieue, l'hiver. 1929. Qu.-Fol. – Type de Paysan Vosgien. 1929. Kl.-Fol. – Le jeune Martinet. 1927. 4^0. Radierungen.

1/45, 1/35, 1/35, 1/45. Alle eigenhändig bezeichnet. Das zweite Bl. auf van Gelder, das vierte auf China, auf van Gelder aufgewalzt.

KÄTHE KOLLWITZ

Geb. 1867 Königsberg

133 Szene aus Germinal. 1894. Radierung. Gr.-Qu.-Fol. Sievers 21 III.

Eigenhändig bezeichnet.

134 Losbruch. Blatt V aus dem Zyklus „Bauernkrieg". 1903. Radierung. Roy.-Qu.-Fol. S. 66.

Mit der Druckadresse von O. Felsing, Berlin. Eigenhändig bezeichnet.

135 Die Pflüger. Blatt I aus dem Zyklus „Bauernkrieg". 1906. Radierung und Aquatinta. Gr.-Qu.-Fol. S. 94 IV.

Eigenhändig korrigierter Abzug dieses Zustandes, bezeichnet. **Von allergrößter Seltenheit.**

Siehe die Abbildung auf Tafel VI.

136 Dieselbe Darstellung. S. 94 VI.

Die endgültige Fassung. Eigenhändig bezeichnet. Auf Japan.

137 Bewaffnung in einem Gewölbe. Blatt IV aus dem Zyklus „Bauernkrieg". 1906. Radierung und Durchdruckverfahren. Gr.-Fol. S. 95 I.

Eigenhändig korrigierter Abzug des ersten Zustandes vor der endgültigen Fassung der Bogenhalle und vor vielen anderen Arbeiten. Eigenhändig bezeichnet. **Von allergrößter Seltenheit.**

137a Dieselbe Darstellung. S. 95 VI.

Die endgültige Fassung mit der Druckadresse von O. Felsing, Berlin. Eigenhändig bezeichnet. Auf Japan.

138 Die Gefangenen. Blatt VII aus dem Zyklus „Bauernkrieg". 1908. Radierung und Stoffdurchdruckverfahren. Gr.-Qu.-Fol. S. 98 I.

Eigenhändig in Braun und Blaugrau korrigierter Abzug des ersten Zustandes vor der Veränderung des Kopfes des hinter dem zusammengesunkenen Knaben stehenden Mannes. Eigenhändig bezeichnet. **Von allergrößter Seltenheit.**

Siehe die Abbildung auf Tafel VI.

139 Dieselbe Darstellung. S. 98 III.

Eigenhändig korrigierter Abzug dieses Zustandes, mit dem Schattenton (Stoffdurchdruck), mit dem geänderten Gesicht des jungen Mannes hinter dem Knaben und mit anderen Hinzufügungen. Eigenhändig bezeichnet. **Von allergrößter Seltenheit.**

140 Dieselbe Darstellung. S. 98 V.

Die endgültige Fassung, eigenhändig bezeichnet.

141 Tod und Frau um das Kind ringend. 1911. Radierung. Qu.-Gr.-Fol. S. 118 IX.

Die endgültige Fassung. 5/50. Eigenhändig bezeichnet. Druck von O. Felsing Berlin.

142 Das Warten. 1914. Lithographie. Fol. S. 125.

Einer von den zwanzig signierten Vorzugsdrucken auf gelblich gefärbtem Papier, vor dem Titel. Eigenhändig bezeichnet. Sehr selten.

143 Einsamer Mann. 1915. Lithographie. Fol. S. 126.

Einer von den wenigen Abzügen aus dem Besitz der Künstlerin. Der Stein ist zerstört worden, die Drucke sind nicht im Handel. Eigenhändig bezeichnet. Von größter Seltenheit.

Siehe die Abbildung auf Tafel VII.

144 8 Bl. Selbstbildnis 1923. Holzschnitte. Kl.-Fol. S. 153 (III, V, V, VII, VIII, X, XII, XIV).

Die verschiedenen alle nicht bei Sievers erwähnten Fassungen mit eigenhändigen Korrekturen der Künstlerin. Alle acht Blatt eigenhändig bezeichnet. **Eine einzigartige Serie.**

Siehe die Abbildung des ersten Blattes auf Tafel VII.

145 Frau mit Kindern in den Tod gehend. 1924. Holzschnitt. Gr.-Fol. S. 166 VI.

Endgültige Fasssung. Eigenhändig bezeichnet.

146 (2 Bl.) Alter Mann mit Strick. 1925. Holzschnitt. Kl.-Fol. S. 182.

Zustandsdruck vor dem Namen, vor Aufhellung des Fußbodens und anderen Änderungen, mit eigenhändigen Korrekturen. Eigenhändig als Zustandsdruck und mit dem Namen bezeichnet. – Beiliegt die endgültige, für die Altershilfe erschienene Fassung, bezeichnet, auf Chinapapier. Der Zustandsdruck ist von größter Seltenheit.

Siehe die Abbildung auf Tafel VII.

147 8 Bl. Erwerbslos. Blatt I aus der Folge „Proletariat". 1925. Holzschnitte. Gr.-Fol. S. 183 (I–VIII).

Der Satz der acht von Sievers nicht aufgeführten Zustände dieses Blattes von der ersten bis zur endgültigen Fassung des Kinderkopfes links unten in eigenhändigen Pinselkorrekturen der Künstlerin. Alle acht Blatt eigenhändig bezeichnet. **Eine einzigartige Serie.**

Siehe die Abbildung des ersten Blattes auf Tafel VII.

148 Drei Köpfe (Mann, Frau und Kind). 1925. Lithographie. Fol. S. 187.

Probedruck vor Verwendung im Programm der Freien Volksbühne. Eigenhändig bezeichnet. Der Stein ist zerstört worden. Selten.

149 Mutter und Kind. 1925. Lithographie. Kl.-Fol. S. 188.

Eine Sievers unbekannte erste Fassung, von der nur wenige Abzüge existieren. Die Mutter stützt das Kinn in die zur Faust geschlossene Hand. Eigenhändig bezeichnet. Auf Chinapapier. Von größter Seltenheit.

Siehe die Abbildung auf Tafel VII.

150 Selbstbildnis 1925. Holzschnitt. Kl.-Qu.-Fol. S. 191 (III).

Der bei Sievers nicht aufgeführte dritte Zustand in dem die weiße Aussparung um Kopf und Gesicht links noch ziemlich schmal ist, vor Änderungen in den Haaren. Bezeichnet. Von größter Seltenheit.

Siehe die Abbildung auf Tafel VI.

151 Agitationsredner. 1926. Lithographie. Fol. S. 195.

Der einzige vorhandene Probedruck der ersten verworfenen Fassung, deren Stein zerstört worden ist. Eigenhändig bezeichnet. **Unikum.**

Siehe die Abbildung auf Tafel VII.

152 Arbeiterfrau mit schlafendem Jungen. 1927. Lithographie. Gr.-Fol. S. 196.

Eigenhändig als „Andruck" und mit dem Namen bezeichnet. Selten.

PIERRE LABROUCHE

Geb. 1876 in Frankreich

153 5 Bl. L'Église d'Ondarroa. Gr.-Qu.-Fol. – Vieilles Maisons au Haro. Gr.-Qu.-Fol. – Miranda de Ebro. Gr.-Qu.-Fol. – Les Arcades d'Ondarroa. Gr.-Qu.-Fol. – Fontarabie. Gr.-Qu.-Fol. Radierungen.

1/60, 1/60, 1/50, 1/50, 1/50. Alle eigenhändig bezeichnet. Auf Rives. Außer den beiden ersten Bll. mit dem Stempel Marcel Guiot.

154 4 Bl. Motrico en Guizpuzcoa. Gr.-Qu.-Fol. – La Route de Ségovie. Gr.-Qu.-Fol. – Patio de l'Alhambra. Gr.-Qu.-Fol. – La Tour de l'Alhambra. Gr.-Fol. Radierungen.

1/60, 1/50, 1/50, 1/50. Alle eigenhändig bezeichnet. Auf Rives. Außer dem ersten Bl. mit dem Stempel Marcel Guiot.

LÉON LANG

Geb. in Paris

155 4 Bl. Les Iris. Lithographie in Farben. Gr.-Fol. – Le Pont Royal, Paris. Lith. Gr.-Qu.-Fol. – Rue St. Louis au l'Isle, Paris. Lith. Gr.-Fol. – L'Arbre. Lith. Gr.-Fol.

1/20, 1/II japon, 1/II japon, 1/II japon. Alle eigenhändig bezeichnet. Das erste Bl. auf China, die anderen auf Japan.

156 4 Bl. Le Quai Sully, Paris. Gr.-Qu.-Fol. – Le Quai de l'Horloge, Paris. Gr.-Qu.-Fol. – La Rue de l'Hôtel de Ville, Paris. Gr.-Fol. – Les Tulipes. Gr.-Fol. Lithographien.

1/II japon, 1/II japon, 1/II japon, 1/15. Alle eigenhändig bezeichnet. Das letzte Bl. auf China, die anderen auf Japan.

CARL OLOF LARSSON

1853 Stockholm – Sundborn b. Falun 1919

157 Bildnis A. Tallberg. Brustbild im Profil nach rechts. Radierung. Fol.
Eigenhändig monogrammiert. In grünlicher Farbe gedruckt.

DONALD SHAW MCLAUGHLAN

Geb. 1876 Charlottetown (Canada)

158 Grimsel. 1908. Radierung. Qu.-Fol.
Ohne Nummer. Eigenhändig bezeichnet.

159 Le Quai des Grands Augustins, Paris 1906. Radierung. Qu.-Fol.
Ohne Nummer. Eigenhändig bezeichnet. Auf Japan.

MARIE LAURENCIN

Geb. 1885 Paris

160 Arlequines. Radierung in Farben. Kl.-Fol.
1/100. Eigenhändig bezeichnet. Auf Rives.

161 Gerda. Lithographie. Fol.
1/100. Eigenhändig bezeichnet. Auf Bütten.

Siehe auch die Nrn. 759, 942, 943, 944.

ALPHONSE LEGROS

1837 Dijon – London 1911

162 Portrait M. J. Dalou. Radierung. Fol. M.-Th. 41 V, Soulier 40.
Früher Abdruck vor der Verwendung im Portfolio, Mai 1877. Eigenhändig bezeichnet.

163 Tête de Souliote. Radierung. Fol. M.-Th. 186. S. 186.
Eigenhändig bezeichnet.

164 L'Orchestre de la Mort. Lithographie. Fol. M.-Th. 530. S. 530.
In grünlichem Ton gedruckt. Eigenhändig bezeichnet.

165 Tête d'un vieil homme, de face. Radierung. Gr.-Fol.
Eigenhändig bezeichnet.

WILHELM LEHMBRUCK

1881 Duisburg-Meiderich – Berlin 1919

166 Niedergedrückte. Komposition II. Radierung. Kl.-Qu.-Fol.
Eigenhändig bezeichnet. Auf van Gelder.
Siehe die Abbildung auf Tafel VIII.

167 Macbeth. I. Fassung. Radierung. Gr.-Fol.
Eigenhändig bezeichnet. Auf Kupferdruckpapier.

168 Schlachtfeldvision. Radierung. Gr.-Qu.-Fol.
Eigenhändig bezeichnet. Auf Kupferdruckpapier.

169 Junges Mädchen. Radierung. Fol.
Eigenhändig bezeichnet. Auf Bütten.

170 Des Künstlers Frau und Kind. Radierung. Kl.-Fol.
Mit dem Nachlaßstempel, bezeichnet A. Lehmbruck. Auf Kupferdruckpapier.

171 Quartier Latin. Radierung. Fol.
Mit dem Nachlaßstempel, bezeichnet A. Lehmbruck. Auf Bütten.

AUGUSTE LEPÈRE

1849 Paris – Domm 1918

172 Pêcheurs de Crevettes. 1895. Holzschnitt von zwei Platten in Schwarz und Grünlich. Gr.-Fol. Lotz-Brisonneau 245 II.
Einer von nur drei Abzügen dieses Zustandes, vor der Kürzung der Steuerstange, von zwei Platten. Eigenhändig bezeichnet. Mit dem Stempel Ed. Sagot. Auf Japan.

173 Dieselbe Darstellung. L.-B. 245 III.
Abdruck in Braun und Blau, eigenhändig bezeichnet, mit dem Vermerk „État définitiv. Tir. 20 Ep. n. 10." Aus Slg. A. Barrion.

174 Le Bain, Été. 1896. Holzschnitt in Schwarz. Gr.-Fol. L.-B. 255.
Einer von den wenigen frühen Abdrucken mit dem kleinen Jungen im Vordergrunde. Eigenhändig bezeichnet, mit dem Vermerk „1er État. Tirage 10 – No 5." Auf Japan.

175 Bucolique Moderne. 1901. Holzschnitt von vier Platten in Rötlich und Bräunlich. Gr.-Qu.-Fol. L.-B. 271 V.

Die endgültige Fassung, doch ohne Signatur. Eigenhändig bezeichnet, mit dem Vermerk „pl. de fond. dernier Etat." Auf Bütten.

176 Le Braconnier (Dunes de Saint-Jean-de-Mont). 1901. Holzschnitt in Blauschwarz, Grün, Braun und Rot. Gr.-Qu.-Fol. L.-B. 273 III.

Wohl die endgültige Fassung. Der Schütze mit Deckweiß gehöht. Eigenhändig bezeichnet. Auf Bütten.

177 Les Lames déferlent, Marée de Septembre 1901. Holzschnitt von drei Platten in Schwarz, Braun und Graublau. Gr.-Qu.-Fol. L.-B. 274 II.

Die endgültige Fassung mit dem Monogramm. Eigenhändig bezeichnet, mit dem Vermerk „Tir. 40 Epr. 18." Auf Bütten.

178 Port de Nantes. 1906. Holzschnitt von drei Platten in Schwarz, Braun und Grün. Roy.-Qu.-Fol. ca. 34,5:70 cm. Nicht bei L.-B.

Eigenhändig bezeichnet, mit dem Vermerk „1er État en 2 pl."

Siehe die Abbildung auf Tafel VIII.

179 L'Abreuvoir. Holzschnitt in Braun. Gr.-Qu.-Fol. Nicht bei L.-B.

4/50. Eigenhändig bezeichnet, mit dem Vermerk „2e Etat." Mit dem Stempel Ed. Sagot. Auf Bütten.

180 Y'a un Noyé. 1892. Lithographie. Qu.-Fol. L.-B. 299.

Signiert und eigenhändig bezeichnet. Auf aufgewalztem China.

181 L'Homme à l'Échiquier. 1898. Lithographie. Gr.-Qu.-Fol. L.-B. 307 II.

Mit der geritzten Signatur in der Darstellung links. Auf China.

ARISTIDE MAILLOL

Geb. 1861 Banyuls-sur-Mer

Lithographien

182 Femme de dos, les Jambes drapées. Fol.

31/35. Vor dem Monogramm. Eigenhändig monogrammiert. Auf getöntem China.

Siehe die Abbildung auf Tafel IX.

183 Profil de décoration. Qu.-Kl.-Fol.

Einer von 5 Probedrucken, in Rot. Eigenhändig monogrammiert. Auf Japan.

184 Profil décoratif. Kl.-Qu.-Fol.

Einer von 5 Probedrucken des ersten Zustandes, eigenhändig monogrammiert. Auf Papier vergé.

185 Junon. Qu.-Fol.

Einer von 5 Probedrucken, in Rot. Im Druck und eigenhändig monogrammiert. Auf Jap. imp.

186 Femme nue debout, de dos, un bras relevé. Fol.

Im Druck (verkehrt) und eigenhändig monogrammiert. Auf Papier vergé.

187 Femme nue debout, de dos. Fol.

Einer von 5 Probedrucken des ersten Zustandes, eigenhändig monogrammiert. Auf Jap. imp.

188 Femme nue accroupie, vue de dos. Kl.-Fol.

75/100. Eigenhändig monogrammiert.

189 Femme penchée en avant. Gr.-Fol.

4/10/100. Einer der wenigen frühen Abzüge auf Japan, eigenhändig monogrammiert, mit dem Stempel H. Petiet.

190 Deux Femmes dans l'Herbe. Kl.-Qu.-Fol.

39/125. Eigenhändig monogrammiert. Mit dem Stempel H. Petiet.

191 Femme assise sous du Feuillage. Kl.-Qu.-Fol.

39/75. Eigenhändig monogrammiert. Mit dem Stempel H. Petiet. Auf Japan.

192 Profil drapé. Fol.

10/30. Im Druck monogrammiert. Auf Papier vergé.

193 L'Homme et la Femme. Qu.-Fol.

Frühe Arbeit. Im Druck monogrammiert.

194 4 Bl. Été. Im Druck monogr. Kl.-Qu.-Fol. – Tapisserie, paysage avec des anges musiciants. Signiert. Kl.-Qu.-Fol. – Étude, femme nue sous un arbre, vue de dos. Im Druck monogr. Kl.-Fol. – Panneau décoratif, femme se baissant. Im Druck monogr. Qu.-Fol. Auf China.

Frühe Arbeiten.

Radierungen

195 (2 Bl.) Femme assise de profil, tournée vers la droite. Kl.-Qu.-Fol.

1/125. Eigenhändig monogrammierter erster Abzug, auf altem Papier. Mit dem Stempel H. Petiet. – Beiliegt ein Abzug 51/125 desselben Blattes, mit dem Stempel H. Petiet. Auf Rives.

Siehe die Abbildung des ersten Blattes auf Tafel IX.

196 Femme nue agenouillée, tournée vers la gauche. Qu.-Fol.

69/150. Eigenhändig monogrammiert. Mit dem Stempel H. Petiet.

197 Planche de croquis. Kl.-Qu.-Fol.

45/90. Eigenhändig monogrammiert. Mit dem Stempel H. Petiet. Auf Rives.

WILLEM MATTHIJS MARIS

Geb. 1872 Haag

198 Gruppenporträt der drei Brüder Jacob, Matthijs und Willem Maris. Brustbilder. Lithographie. Kl.-Qu.-Fol.

Nr. 61. Eigenhändig bezeichnet „W Maris Jbzn". Auf Japan.

FREDERICK MARRIOTT

Geb. in London

199 4 Bl. Château Landau. Radierung. Gr.-Fol. – The Béguinage, Bruges. Rad. Gr.-Qu.-Fol. – Bruges. Rad. Gr.-Qu.-Fol. – The Millers Daughter. Schabkunst. 1908. Gr.-Fol.

Ohne Nummern. Alle eigenhändig bezeichnet.

HENRI MATISSE

Geb. 1869 La Cateau

Lithographien

200 Buste de Jeune Fille, de face. Kl.-Fol.

50/50. Eigenhändig bezeichnet.

201 Buste de Jeune Fille, de face. Kl.-Fol.

97/100. Eigenhändig bezeichnet.

202 La Lecture. Qu.-Kl.-Fol.

44/50. Eigenhändig bezeichnet.

203 Petite Liseuse. Fol.
18/50. In Spiegelschrift signiert, eigenhändig bezeichnet. Auf Jap. imp.

204 Jeune Fille assise appuyée sur la main. Gr.-Fol.
26/50. Eigenhändig bezeichnet.

205 Odalisque debout, aux bras levés. Gr.-Fol.
28/50. Eigenhändig bezeichnet. Auf Jap. imp.

206 Orientale étendue sur un lit. Gr.-Qu.-Fol.
31/50. Eigenhändig bezeichnet. Auf Papier d'Arches.

207 La Persane. Gr.-Fol.
42/50. Eigenhändig bezeichnet.
Siehe die Abbildung auf Tafel IX.

208 Jeune Hindoue. Gr.-Qu.-Fol.
43/50. Eigenhändig bezeichnet. Auf Papier d'Arches.

209 Nu au Turban. Gr.-Qu.-Fol.
50/50. Eigenhändig bezeichnet. Auf Jap. imp.

210 Femme étendue. Gr.-Qu.-Fol.
32/50. Eigenhändig bezeichnet.
Siehe die Abbildung auf Tafel IX.

211 Femme endormie. Qu.-Fol.
45/50. Eigenhändig bezeichnet. Auf Papier d'Arches.

212 Nue au Fauteuil. Gr.-Fol.
38/50. Eigenhändig bezeichnet. Auf Papier d'Arches.

213 Femme nue assise dans un fauteuil. Fol.
21/50. Eigenhändig bezeichnet. Auf Jap. imp.

214 Femme nue assise. Fol.
18/50. Eigenhändig bezeichnet. Auf Jap. imp.

215 Femme nue assise. Fol.
17/50. Eigenhändig bezeichnet. Auf Jap. imp.

216 Nu au rocking chair. Gr.-Fol.

2/50. Eigenhändig bezeichnet, signiert. Auf Jap. imp.

Siehe auch die Nrn. 764, 1003.

PAULA MODERSOHN-BECKER

1876 Dresden – Worpswede 1907

217 Landschaft mit Bäuerin und Kuh. Kl.-Qu.-Fol.

Alter eigenhändiger Druck der Künstlerin auf grünem Papier. Handschriftlich bezeichnet „I". Aus Slg. Garvens-Garvensberg. Von großer Seltenheit.

Siehe die Abbildung auf Tafel VIII.

WILLIAM MONK

Geb. 1863 Chester

218 St. Pauls from Bankside. Radierung. Qu.-Fol.

Ohne Nummer. Eigenhändig bezeichnet. Auf Japan.

PIERRE-LOUIS MOREAU

Geb. 1876 Paris

219 3 Bl. Rochemaure. Qu.-Fol. – Grignan. Kl.-Qu.-Fol. – Le Retour de la Plage. Kl.-Qu.-Fol. Radierungen.

1/15, 1/50, 1/30. Alle eigenhändig bezeichnet. Das erste Bl. im 1. Zustand, auf altem Papier, mit dem Stempel Ed. Sagot, das zweite Bl. auf Japan, ebenso das dritte, mit dem Stempel Marcel Guiot.

LUC-ALBERT MOREAU

Geb. 1882 Paris

220 Danseur nègre. Lithographie. Fol.

7/15. Eigenhändig bezeichnet. Auf aufgewalztem China.

221 Match de boxe. Lithographie. Gr.-Fol.

29/30. Eigenhändig bezeichnet. Auf aufgewalztem China.

222 Boxeur knock-out. Lithographie. Gr.-Qu.-Fol.

13/20. Eigenhändig bezeichnet. Auf aufgewalztem China.

223 Boxeur à genoux. Lithographie. Gr.-Fol.

13/15. Eigenhändig bezeichnet. Auf aufgewalztem China.

224 Saint Antoine à la Chouette. Lithographie. Gr.-Fol.
11/40. Eigenhändig bezeichnet. Auf aufgewalztem China.

225 Tylia. Lithographie. Kl.-Fol.
60/100. Eigenhändig bezeichnet. Auf Papier d'Arches.

226 2 Bl. Chansons Madécasses. Lithographien, in Ovalen. Kl.-Qu.-Fol.
19/20, 19/20. Eigenhändig bezeichnet. Auf aufgewalztem China. Mit dem Stempel H. Petiet.

EDVARD MUNCH

Geb. 1863 Löiten, Norwegen

227 Modellstudie. Kaltnadelarbeit. Fol. Schiefler 9b.
Eigenhändig bezeichnet. Druck von Felsing.

228 Tête-â-Tête. (Plauderstunde.) Radierung. Qu.-Fol. Sch. 12a II.
Eigenhändig bezeichnet „Auf dem Stübel E. Munch 1. Abz. 2. Z. 1895". Auf gelblichem Kartonpapier. Aus Slg. Julius Stern, Berlin.

229 Liebespaar am Strande (Anziehung). Radierung und Kaltnadelarbeit. Qu.-Fol. Sch. 18a.
Eigenhändig bezeichnet. Druck von Felsing, Schwarz auf gelblichem Papier.

230 Tingel-Tangel (Academy of music, Berlin, Friedrichstraße). Lithographie. Gr.-Qu.-Fol. Sch. 37.
Eines von den ganz wenigen existierenden Exemplaren dieses Blattes, in Schwarz. Eigenhändig bezeichnet. **Von größter Seltenheit.**
Siehe die Abbildung auf Tafel XI.

231 Junges Mädchen am Strande (die Einsame). Schabkunst auf Zink. Fol. Sch. 42b.
Mehrfarbig gedruckt, eigenhändig bezeichnet „Edv. Munch Zink-koloriert". Nur wenige Exemplare.

232 Anziehung. Lithographie. Gr.-Fol. Sch. 65.
Eigenhändig bezeichnet. Handdruck auf Japan-Bütten. Aus Sammlung Rive.

233 Loslösung. Lithographie. Gr.-Qu.-Fol. Sch. 68a.
Blauer Druck auf weißem Papier, Handdruck des Künstlers, vor der Auflagennumerierung. Einige Risse am Rande zugelegt, eine Ecke im weißen Papier ergänzt.

234 Porträt Strindberg. Lithographie. Gr.-Fol. Sch. 77 II.
Mit der Umrahmung und dem Namen A. Stindberg. Eigenhändig bezeichnet. Selten.

235 Der Kuß. Holzschnitt von zwei Stöcken. Vierte Fassung 1902. Gr.-Fol. Sch. 102 D.
Eigenhändig bezeichnet. Druck Schwarz auf bräunlichem dicken Papier.
Siehe die Abbildung auf Tafel X.

236 Mädchen auf einer Landungsbrücke. Radierung und Aquatinta. Qu.-Fol. Sch. 200III.
Die endgültige Fassung, eigenhändig bezeichnet. Auf gelblichem Papier.

237 Weiblicher Akt. Radierung. Kl.-Fol. Sch. 214.
Erster Abdruck, eigenhändig bezeichnet „1er Dr E. Munch". Auf gelblichem Papier.

238 Sitzendes Mädchen. Radierung. Kl.-Qu.-Fol. Sch. 216.
Erster Abdruck, eigenhändig bezeichnet „1st Dr E. Munch". Auf gelblichem Papier.

239 Knabenbildnis Sohn Schwarz. Lithographie. Fol. Sch. 251.
Eigenhändig bezeichnet. Druck in Schwarz, auf losem China. Aus Slg. Rive.

240 Bildnis Ottilie Schiefler. Kaltnadel. Kl.-Fol. Sch. 264.
Eigenhändig bezeichnet. Nur in wenigen Exemplaren erschienen.

241 Männerkopf unter Frauenbrüsten. Holzschnitt. Gr.-Fol. Sch. 338.
Eigenhändig mit dem Namen und „Lassaly Druck 1906 Frühdruck" bezeichnet. Auf losem China.

242 Selbstporträt. Holzschnitt. Gr.-Fol. Sch. 352.
Eigenhändig als „Selbstdruck Probedr." und mit dem Namen bezeichnet. Nur wenige Exemplare erschienen, **von größter Seltenheit.**
Siehe die Abbildung auf Tafel X.

243 Herrenporträt (Gierlöff). Lithographie. Fol. Sch. 371.
Einer der wenigen Probedrucke auf Japan, eigenhändig bezeichnet.

244 Auf der Bank. Lithographie. Gr.-Qu.-Fol. Sch. 382.
Eigenhändig mit dem Namen und „Vom ersten 5 Drucke 1913" bezeichnet, auf weißem Papier.

245 Liegende Löwin. Lithographie. Qu.-Fol. Sch. 384 (?).
Eigenhändig bezeichnet, auf weißem Papier. Links unten: No 10.

246 Mondschein am Meer. Holzschnitt. Kl.-Qu.-Fol. Sch. 387.
Ein Schiefler nicht bekannter Abdruck in Schwarz, vor den farbigen Drucken. Eigenhändig bezeichnet „Ed. Munch Am Strande (sehr selten)". Wohl Unikum.

247 Dieselbe Darstellung. Holzschnitt in Farben von zwei Stöcken. Sch. 387.
Druck in Schwarz, Blau, Rötlich und Gelb, auf weißem Karton. Eigenhändig bezeichnet.

248 Porträt Frau G. Radierung. Kl.-Fol. Sch. 391.
Einer der ganz wenigen Abzüge, auf Japan. Eigenhändig bezeichnet „Ed. Munch Frau Gierlöff(?)".

249 Eifersucht. Radierung. Qu.-Fol. Sch. 395.
Das von Schiefler erwähnte Exemplar mit der eigenhändigen Aufschrift „Forsoyk-stryk" bezeichnet, auf Japan. Nur in wenigen Exemplaren gedruckt worden.

250 Die Katze. Radierung. Qu.-Fol. Sch. 397.
Probedruck eines Schiefler unbekannten zweiten Zustandes des seltenen Blattes, eigenhändig und als solcher 1914 mit dem Namen bezeichnet. Wahrscheinlich Unikum.
Siehe die Abbildung auf Tafel XI.

251 Männlicher liegender Löwe. Lithographie. Fol. Sch. 454.
Eigenhändig bezeichnet, auf weißem Papier. Links unten: No 5.

252 Inneres des Zirkus Hagenbeck. Holzschnitt. Gr.-Qu.-Fol. Bildgröße 37,6:45,7 cm. Nicht bei Sch.
Eigenhändig bezeichnet.

253 König Hakon und Frau (Königssöhne). Holzschnitt. Gr.-Qu.-Fol. Bildgr. 32,5:45,8 cm. Nicht bei Sch.
Eigenhändig mit Namen, Titel und „Druck eigene Presse" bezeichnet.

254 Jarl Skule und Jatgans Skald (Königssöhne). Lithographie. Gr.-Qu.-Fol. Bildgr. ca. 30:53 cm. Nicht bei Sch.
Eigenhändig mit dem Namen und obigem Titel bezeichnet. Auf weißem Papier.
Siehe die Abbildung auf Tafel XI.

255 Der Tod des Bohems. Im Sterbezimmer links das Bett von vorn gesehen, eine Frau im Hut sitzt bei dem Sterbenden, vorn wirft sich eine andere über ihn, rechts sitzen Trauernde. Lithographie. Gr.-Qu.-Fol. Bildgr. ca. 26:40 cm. Nicht bei Sch.

Eigenhändig mit dem Namen und „Der Tod des Bohems Eigene Presse" bezeichnet. Auf weißem Papier.

256 Eine der Eifersucht (Sch. 57) verwandte Darstellung. Links ein ähnlicher Kopf in dunklen Zweigen, rechts Jüngling und Mädchen als Ganzfiguren im Garten unter einem Baume stehend. Lithographie. Gr.-Qu.-Fol. Bildgr. ca. 26,5:41 cm. Nicht bei Sch.

Eigenhändig mit dem Namen und „Eigene Presse" bezeichnet. Wohl von einer verworfenen Platte. Auf bräunlichem Papier.

257 Der Künstler und Schiefler bei der Lampe. Holzschnitt. Gr.-Qu.-Fol. Bildgr. 34,7:55,5 cm. Nicht bei Sch.

Die Umrißlinien weiß aus schwarzem Grunde ausgespart, ebenso das Lampenlicht. Eigenhändig mit dem Namen und „Eigene Presse" bezeichnet. Auf bräunlichem Papier.

258 Selbstbildnis. Brustbild, nach links, den Beschauer anblickend. Holzschnitt. Gr.-Fol. Bildgr. 43:35,5 cm. Nicht bei Sch.

Eigenhändig mit dem Namen und mit „Eigene Presse" bezeichnet. Auf bräunlichem Papier.

259 Brustbild einer jungen Dame, halb nach rechts, mit in der Mitte gescheiteltem Haar und spitzem Kleiderausschnitt. (Brigitta III?) Holzschnitt. Bildgr. 41:32,7 cm. Gr.-Fol. Nicht bei Sch.

Die Figur entsteht aus weiß ausgesparten Linien auf schwarzem Hintergrunde. Eigenhändig mit dem Namen und „Gedruckt auf eigener Presse" bezeichnet.

260 (2 Bl.) Brustbild eines jungen Mädchens, leicht geneigt, nach links, mit zwei vorn herunterhängenden Zöpfen. Radierung. Fol. Bildgr. 15,3:11 cm. Nicht bei Sch.

Erster Probedruck mit Korrekturen, eigenhändig bezeichnet „Forsoykstryk 1911" und der Name. Auf weißem Papier. – Beiliegt ein zweites Exemplar auf gelblichem Papier.

261 Brustbild eines bartlosen jüngeren Herren hinter einer Brüstung, den Körper leicht nach links, den Beschauer anblickend, die rechte Hand mit einem Klemmer erhebend, die linke im Armausschnitt der Weste. (Der Architekt?) Lithographie. Fol. Bildgr. 31,5:ca. 34 cm. Nicht bei Sch.

Probedruck auf dünnem Papier, eigenhändig als solcher und mit dem Namen bezeichnet.

262 Kopfporträt eines älteren Herren mit Schnurrbart und Spitzbart, ganz von vorn. Radierung. Kl.-Fol. Bildgr. 17,5:14 cm. Nicht bei Sch.

Eigenhändig bezeichnet. Druck von Felsing. Auf gelblichem Papier.

263 Zwei Herren und eine Dame in Sesseln um einen runden Tisch, auf dem Bücher, Flaschen und Früchte sind. Lithographie. Gr.-Qu.-Fol. Bildgr. ca. 25,5 : 38 cm. Nicht bei Sch.

Eigenhändig mit dem Namen und „Bei Caffe nach der Tisch (aus Ehe des Bohems)" bezeichnet. Auf bräunlichem Papier.

264 Nächtliche Landschaft bei Mondschein. Vorn rechts eine Bank, links dahinter ein hoher Baum, im Hintergrunde Ausblick auf eine beglänzte Ebene. Oben abgerundet. Lithographie. Gr.-Fol. Bildgr. 41 : 37 cm. Nicht bei Sch.

Eigenhändig bezeichnet. Auf weißem Papier.

Siehe auch die Nr. 1031.

MARCEL MYR

Geb. 1893 Buxy (Saône et Loire)

265 2 Bl. La Cathédrale de Chartres. Gr.-Fol. – Vieux Chartres et la Cathédrale de Chartres. Gr.-Qu.-Fol. Radierungen und Kaltnadelarbeiten.

45/75, 1/75. Eigenhändig bezeichnet. Auf Rives.

266 2 Bl. Casino de Paris. – Notre Dame au soleil couchant. Radierungen und Kaltnadelarbeiten. Gr.-Qu.-Fol.

16/75, 1/60. Eigenhändig bezeichnet. Mit dem Stempel Marcel Guiot. Auf Rives.

267 2 Bl. Casino de Paris. – Pont des Arts. Radierungen und Kaltnadelarbeiten. Gr.-Qu.-Fol.

1/75, 17/75. Eigenhändig bezeichnet. Mit dem Stempel Marcel Guiot. Auf Rives.

268 2 Bl. Amiens, la Cathédrale. Gr.-Fol. – Le pont Alexandre III. Gr.-Qu.-Fol. Radierungen und Kaltnadelarbeiten.

1/50, 1/70. Eigenhändig bezeichnet. Mit dem Stempel Marcel Guiot. Auf Rives.

EMIL NOLDE

Geb. 1867 Nolde

Radierungen

269 Im Sofa. 1906. Kl.-Qu.-Fol. Schiefler 29.

Der zweite von den beiden Abdrucken, die nur von dieser Platte gemacht worden sind. Eigenhändig bezeichnet. Bräunlicher Druck auf gelblichem Kupferdruckpapier. Druck von O. Felsing. **Von allergrößter Seltenheit.**

270 Unterhaltung. 1906. Eisenätzung. Kl.-Qu.-Fol. Sch. 37 IV.

Einer von den wenigen Probedrucken der endgültigen Fassung im Hochformat, vor der Numerierung. Eigenhändig bezeichnet. Bräunlicher Druck auf gelblichem Kupferdruckpapier. Druck von O. Felsing. Sehr selten.

271 Nach dem Pferdemarkt. 1906. Eisenätzung. Kl.-Qu.-Fol. Sch. 39 II.

Einer von den 18 unnumerierten Probedrucken dieses Zustandes vor dem dunklen Fleck im Hintergrunde. Eigenhändig bezeichnet. Schwarz-grauer Druck auf hellem Kupferdruckpapier. Sehr selten.

272 Liegendes Mädchen. 1907. Kaltnadelarbeit und Tonätzung. Qu.-Fol. Sch. 75 I (von IV).

Einer von den vier Abdrucken des ersten Zustandes mit den hellen Konturen und hellen Haaren, mit dem hakenförmigen Strich an der rechten Hüfte. Eigenhändig bezeichnet. Bräunlicher Druck auf gelblichem Kupferdruckpapier. Von großer Seltenheit.

273 2 Bl. Amerikanerin. 1907. Tonätzung auf Eisen. Gr.-Fol. Sch. 79 II. – Am Morgen. Kaltnadelarbeit und Tonätzung auf Eisen. Gr.-Fol. Sch. 82 V (von VIII).

Das zweite Bl. ist eins von zwei Exemplaren dieses Zustandes und somit von größter Seltenheit. Beide Bll. eigenhändig bezeichnet. Bräunliche Drucke auf gelblichem Kupferdruckpapier.

274 2 Bl. Frau A. 1907. Tonätzung und Kaltnadelarbeit auf Eisen. Gr.-Fol. Sch. 83 V. – Frau mit dunklem Haar. Tonätzung auf Eisen. Gr.-Fol. Sch. 86 II.

Beide eigenhändig bezeichnet. Das erste Bl. ein grüner Druck auf gelblichem, das andere ein braun-schwarzer Druck auf getöntem Kupferdruckpapier.

275 4 Bl. Ringelreihen. Sch. 104. – Ringelrosenkranz. Sch. 109. – Pferdefütterung. Sch. 113. – Düngerwagen. Sch. 114. Eisenätzungen 1908. Kl.-Qu.-Fol.

Alle eigenhändig bezeichnet. Die drei ersten Bll. auf van Gelder, das letzte auf getöntem Kupferdruckpapier.

276 Petri- und Jakobikirche Hamburg. Tonätzung auf Eisen. Gr.-Fol. Sch. 143 II.

Auf van Gelder.

277 Selbstporträt 1911. Kaltnadelarbeit auf Eisen. Gr.-Fol. Sch. 157.

Auf Zanders Bütten.

Siehe die Abbildung auf Tafel VIII.

278 3 Bl. Erscheinungen. 1922. Gr.-Fol. Sch. 217 II. – Bauernhof. Gr.-Qu.-Fol. Sch. 225 II. – Segelboot. Gr.-Fol. Sch. 227.

Das erste Bl. ist eins von den 17 Exemplaren dieses Zustandes mit dem aufsteigenden dunklen Fleck links. Schwarzgrauer Druck auf getöntem Kupferdruckpapier. – Das zweite Bl. ist eins von 10 Exemplaren dieses Zustandes (von IV) mit den geschlossenen Bäumen. Schwarzer Druck auf hellem Kupferdruckpapier. – Das dritte Bl. ist ein schwarzer Druck auf getöntem Kupferdruckpapier. Alle 3 Bll. eigenhändig bezeichnet.

Holzschnitte

279 Frau. 1906. Kl.-Fol. Sch. 3 II (von VII).

Das einzige Exemplar dieses Zustandes, eigenhändig mit dem Namen und Datum und „Zustand II Ein Druck" bezeichnet. Auf Kupferdruckpapier. **Unikum.**

280 Sitzende Frau. 1906. Kl.-Fol. Sch. 4 IIa (von V).

Das einzige Exemplar dieses Zustandes auf hellgrauem Papier, eigenhändig mit Namen und Datum und „Zustand II" bezeichnet. **Unikum.**

281 Der große Hund. 1906. Kl.-Fol. Sch. 5 III (von VII).

Das einzige Exemplar dieses Zustandes, eigenhändig mit dem Namen und „III. Zustand. Ein Druck" bezeichnet. Auf hellgrauem Papier. **Unikum.**

Siehe die Abbildung auf Tafel VIII.

282 3 Bl. Madonna. 1906. Kl.-Fol. Sch. 6 VII. – Prinzeß und Bettler. 1906. Kl.-Qu.-Fol. Sch. 7 III. – Mausefallenmann. 1906. Kl.-Qu.-Fol. Sch. 8 VI.

Alle eigenhändig bezeichnet und datiert. Auf Bütten.

283 3 Bl. Der große Vogel. 1906. Kl.-Qu.-Fol. Sch. 9 III. – General und Diener. 1906. Kl.-Qu.-Fol. Sch. 10 VI. – König und Narr. 1906. Kl.-Qu.-Fol. Sch. 11 II.

Alle eigenhändig bezeichnet und datiert. Auf Bütten.

284 2 Bl. Sturm. 1906. Kl.-Qu.-Fol. Sch. 12 II. – Gefangene. 1906. Kl.-Qu.-Fol. Sch. 13 III.

Beide eigenhändig bezeichnet und datiert. Das erste Bl. auf Bütten, das zweite auf hellgrauem Papier.

285 2 Bl. Mädchenphantasie. 1906. Kl.-Qu.-Fol. Sch. 14 III. – Verzweiflung. Kl.-Qu.-Fol. Sch. 15 III.

Beide eigenhändig bezeichnet und datiert. Das erste Bl. auf hellgrauem Papier, das zweite auf Bütten.

MAX OPPENHEIMER (MOPP)

Geb. 1885 Wien

286 Tilla Durieux. 1925. Radierung. Gr.-Fol. Stix-Osborn 45.
Eigenhändig bezeichnet. Auf Japan.

287 Das Roséquartett. 1925. Radierung. Gr.-Qu.-Fol. Stix-Osborn 46.
Eigenhändig bezeichnet. Auf Japan.

HENRI OTTMANN

Geb. 1877 Ancenis – gest. 1927

288 La Coiffeuse. Lithographie. Gr.-Qu.-Fol.
22/60. Auf Papier d'Arches.

UNSOUNG PAI

Geb. 1900 Soeul (Korea)

289 2 Bl. Selbstbildnis. Kl.-Fol. – Allgäuische Landschaft. Kl.-Fol. Holzschnitte.
Eigenhändig doppelt bezeichnet. Auf China.

JULES PASCIN

1885 Vidin – Paris 1930

290 A la forêt. Lithographie. Qu.-Fol.
6/50. Monogrammiert und eigenhändig bezeichnet. Selten.
Siehe auch die Nr. 764.

PABLO PICASSO

Geb. 1881 Malaga

291 Apollo. Radierung. Fol.
9/100. Koloriert, eigenhändig bezeichnet. Auf Japan.

292 L'Homme. Radierung. Kl.-Fol.
24/100. Eigenhändig bezeichnet. Auf Japan.

293 Groupe de femmes. Radierung. Kl.-Fol.
33/100. Eigenhändig bezeichnet. Mit dem Stempel Marcel Guiot.
Siehe die Abbildung auf Tafel IX.

294 La Source. Radierung. Kl.-Qu.-Fol.

29/100. Eigenhändig bezeichnet. Mit Stempel Marcel Guiot.

295 Les trois Graces. Radierung. Fol.

38/100. Eigenhändig bezeichnet. Mit Stempel Marcel Guiot.

296 Groupe de trois femmes nues. Radierung. Kl.-Fol.

1/100. Eigenhändig bezeichnet. Mit dem Stempel Marcel Guiot. Auf Papier d'Arches.

Siehe auch die Nr. 1058.

CAMILLE PISSARRO

1830 Île Saint-Thomas – Paris 1903

Radierungen

297 Crepuscule (avec Meules). Radierung und Aquatinta. Kl.-Qu.-Fol. Delteil 23 III.

14/50, mit dem Stempel C. P. von 1920, auf Bütten. Vgl. J. Cailac in Print Coll. Qu. 19 (Jan. 1932), Nr. 1, Ste. 76.

298 Mère et Enfant. Radierung und Aquatinta. Kl.-Fol. D. 38 V (von VIII).

Einziger Abdruck dieses Zustandes, eigenhändig bezeichnet „entre le 4e et 5e état – No 1". Auf Chine volant. **Unikum.**

299 Côte Sainte-Catherine, à Rouen. Radierung und Aquitinta. Kl.-Qu.-Fol. D. 48 I (von VI).

Einziger Abdruck des ersten Zustandes vor allen Überarbeitungen, der Schiffer rechts vorn noch ohne Stange, mit dem Titel und eigenhändig bezeichnet „1er état No 1". Darunter „cuivre, aquatinte". Auf van Gelder. **Unikum.**

Siehe die Abbildung auf Tafel XIII.

300 Dieselbe Darstellung. D. 48 III.

Einer von den beiden bekannten Abdrucken dieses Zustandes, mit Kaltnadelarbeiten in den Bäumen und anderen Arbeiten, der Titel oben weniger deutlich. Eigenhändig mit dem Titel und „6e état (versehentlich) No. 1" bezeichnet. **Von allergrößter Seltenheit.**

301 Paysage à Rouen (Côte Sainte-Catherine). Kl.-Qu.-Fol. D. 55 III.

Der erste von nur zwei Abdrucken dieses Zustandes, eigenhändig mit dem Titel und „No 1 – 3e état" bezeichnet, darunter „cuivre". **Von allergrößter Seltenheit.**

302 Port de Rouen (avec Cheminées). Kl.-Qu.-Fol. D. 57 I.

Der zweite von nur drei Abdrucken dieses ersten Zustandes mit den schwarzen Wolken, eigenhändig bezeichnet „No 2 – 1er Etat". Auf van Gelder. **Von allergrößter Seltenheit.**

Siehe die Abbildung auf Tafel XII.

303 Récolte de Pommes de Terre. Fol. D. 63.

Vollrandiger Abzug von Emile Jacque.

304 Le Pont de Pierre, à Rouen. Kl.-Qu.-Fol. D. 66 II.

Nr. 20 von ungefähr 30 Abzügen, eigenhändig mit dem Titel und „No 20 Epreuve d'artiste, C. Pissarro" bezeichnet, darunter „Zinc". Von größter Seltenheit.

305 Les Ouvriers du Port, à Rouen. Kl.-Qu.-Fol. D. 67.

Einer der 8 oder 9 épreuves d'essai des einzigen Zustandes dieser Platte, von der sonst nur 6 Abzüge existieren. Eigenhändig bezeichnet „No. 5 Rouen". Im Delteilschen Handbuch reproduziertes Exemplar. Von größter Seltenheit.

306 Marché de Pontoise. 4°. D. 75 I.

Einer der beiden Abzüge (der andere im Musée du Luxembourg) **des ersten Zustandes** vor allen Überarbeitungen, mit dem unvollendeten rechten Arm der Bäuerin links vorn. Eigenhändig mit dem Titel und „1er état No 1" bezeichnet. Darunter „cuivre". **Von allergrößter Seltenheit.**

307 Prairies de Bazincourt. Kl.-Qu.-Fol. D. 79 I.

Einziger Abdruck des ersten Zustandes vor der Verwendung von Aquatinta, mit nur zwei Kühen. Eigenhändig mit dem Titel und „1er Etat No 1" bezeichnet. Darunter „cuivre". **Unikum.**

308 Grand' mère (effet de lumière). (La mère de l'Artiste). Kl.-Qu.-Fol. D. 80 VI.

Einziger Abdruck dieses Zustandes, eigenhändig mit dem Titel und „5e état No. 1" bezeichnet, rechts „C. Pissarro imp. par C. P." **Unikum.**

Siehe die Abbildung auf Tafel XIII.

309 Femme à la Barrière. 4°. D. 84 I (von X).

Einziger Abdruck des ersten Zustandes, nur mit der Kalten Nadel, vor allen Arbeiten. Eigenhändig mit dem Titel und „1er État No 1" bezeichnet. **Unikum.**

310 Dieselbe Darstellung. D. 84 V (von X).

Der erste von 3 oder 4 Abzügen dieses Zustandes, vor den Überarbeitungen des Gesichtes. Eigenhändig mit dem Titel und „No 1 – 5e état, imprim. par C. P." bezeichnet. Von allergrößter Seltenheit.

311 Dieselbe Darstellung. D. 84 VII (von X).

Der zweite von 3 Abzügen dieses Zustandes mit einigen kleineren Hinzufügungen. Eigenhändig mit dem Titel und „7e état No 2, imprimé par C. P." bezeichnet. Von allergrößter Seltenheit.

312 Paysanne portant des Seaux. Kl.-Fol. D. 85 I (von VII).

Einer von den nur drei Abzügen des ersten Zustandes vor der Verwendung von Aquatinta, vor den Enten und den Figuren im Hintergrunde rechts. Eigenhändig bezeichnet „1er Etat No. 3 C. Pissarro – imp. par C. P.". Ohne Rand. **Von allergrößter Seltenheit.**

Siehe die Abbildung auf Tafel XII.

313 Paysanne à la fourche. Kl.-Fol. D. 87 V.

Einer von den zwei oder drei Abzügen dieses Zustandes mit der eigenhändigen Bezeichnung „Ep. d'artiste No 1 C. Pissarro", dem Titel und „imp. par C. P.". Leicht fleckig. **Von allergrößter Seltenheit.**

314 Vachère au Bord de l'Eau. Kl.-Fol. D. 93 I (von VIII).

Wohl das einzige Exemplar des ersten Zustandes vor allen Überarbeitungen, eigenhändig bezeichnet „No. 1 – 1er Etat", darunter mit Tinte der Titel. Im Delteilschen Handbuch reproduziertes Exemplar. Wahrscheinlich **Unikum.**

Siehe die Abbildung auf Tafel XII.

315 Dieselbe Darstellung. D. 93 VIII.

Auf Japan.

316 Faneuses. Kl.-Fol. D. 94 I (von XII).

Einziger Abzug des ersten Zustandes vor allen Überarbeitungen. Eigenhändig bezeichnet „No. 1 – 1er Etat". Im Delteilschen Handbuch reproduziertes Exemplar. **Unikum.**

Siehe die Abbildung auf Tafel XII.

317 Dieselbe Darstellung. D. 94 VII (von XII).

Einziger Abzug dieses Zustandes ohne den rechten Fuß der Bäuerin. Eigenhändig bezeichnet „7e état No. 1". **Unikum.**

318 Paysanne bêchant. Kl.-Fol. D. 95 II (von X).

Einziger Abdruck dieses Zustandes, mit der hinzugefügten vierten Ente. Eigenhändig mit dem Titel und „2e état No. 1" bezeichnet. **Unikum.**

319 Dieselbe Darstellung. D. 95 VII (von X).

Einer von den nur 3 Abzügen dieses Zustandes mit der kleineren Mütze der Frau, vor den Korrekturen der Hände. Eigenhändig mit dem Titel und „7e état No. 3" und „imp. par Delatre" bezeichnet. Von allergrößter Seltenheit.

320 Dieselbe Darstellung. D. 95 IX.

Einziger Abdruck dieses Zustandes, vor der Hinzufügung der fünften Ente. Eigenhändig mit dem Titel und „9e état no. 1 – C. Pissarro" bezeichnet. **Unikum.**

321 Paysannes dans un Champ de Haricots. Kl.-Fol. D. 103.

Einer der 14 ersten signierten Abzüge, denen dann später noch 18 weitere mit dem Stempel folgten. Eigenhändig mit dem Titel und „1er état – No 11 – C. Pissarro" bezeichnet. Auf Japan. Sehr selten.

322 Quai des Ménétriers, à Bruges. Kl.-Qu.-Fol. D. 108 I (von X).

Der einzige Abdruck des ersten Zustandes vor allen Überarbeitungen, mit der weißen Straße und vor den Reflexen im Wasser. Eigenhändig mit dem Titel und „1ère ép. d'état C. Pissarro (C)" bezeichnet. **Das Blatt dürfte ein Unikum sein.**

Siehe die Abbildung auf Tafel XIII.

323 Mendiantes. Kl.-Fol. D. 110 II.

Einer von den wenigen Abdrucken in Farben von mehreren Platten, farbig besonders frisch und reich, numeriert 8. Alter Abdruck.

324 Les trois Baigneuses. Kl.-Fol. D. 117 II.

11/20. Eigenhändig bezeichnet „C. P.".

325 Petite Rue Nationale, à Rouen. Kl.-Fol. D. 122 II.

Einziger Abdruck dieses Zustandes vor der endgültigen Überarbeitung des Himmels und vor anderen Arbeiten. Eigenhändig bezeichnet „2e état No 1". **Unikum.**

326 Couple de Paysans. 4°. D. 125.

Der zweite von 6 numerierten Abzügen, außer denen noch etwa 10 hergestellt worden sind. Selten.

Lithographien

327 Porteuses de Fagots. Qu.-Fol. D. 153.

Auf van Gelder.

328 Dieselbe Darstellung. D. 153.

Auf aufgewalztem China. Im Rande leicht fleckig.

329 Les Trimardeurs. Qu.-Fol. D. 154.

Mit der Adresse des J. Grave. Imp. édit. 140. Rue Mouffetard, 140 Paris. Auf van Gelder.

330 Baigneuses luttant. Qu.-Fol. D. 159 III.

Einer von den 5 oder 6 signierten Abzügen der endgültigen Fassung, auf der beide Beine des Mädchens ganz rechts ganz sichtbar sind. Eigenhändig mit dem Titel und „Epr. d'état No. 6 – C. Pissarro" bezeichnet. Auf aufgewalztem Ingres rose. Sehr selten.

331 Pont Corneille, à Rouen. Qu.-Fol. D. 170.

Einer von den 7 ersten signierten Abzügen, eigenhändig mit dem Titel und „1er état No 5 C. Pissarro" bezeichnet. Auf aufgewalztem Ingres bleu. Sehr selten.

332 Quai de Rouen (Grand pont). Qu.-Fol. D. 172.

Einer von den 5 signierten ersten Abzügen, eigenhändig mit dem Titel und „1er Ep. d'état No. 4 C. Pissarro" bezeichnet. Auf aufgewalztem Ingres bleu. Sehr selten.

333 Rue Molière, à Rouen. Kl.-Fol. D. 174 I.

Einer von den 2 bekannten Abdrucken des ersten Zustandes. Eigenhändig mit dem Titel und „No 1 Essaie C. Pissarro" bezeichnet. **Von allergrößter Seltenheit.**

334 Mendiant à la Béquille. Qu.-Fol. D. 182 I.

Der erste von den 2 bekannten Abzügen des ersten Zustandes mit den zwei Krücken. Eigenhändig mit dem Titel und „No 1 ép. d'essai" bezeichnet. Auf aufgewalztem Ingres bleu. **Von allergrößter Seltenheit.**

Siehe die Abbildung auf Tafel XIII.

MILY POSSOZ

Geb. 1896 Lissabon

335 2 Bl. L'Arbre de Noël. Radierung in Farben. Gr.-Fol. – Fillettes dans un Parc. Radierung. Gr.-Fol.

1/75, 1/60. Eigenhändig bezeichnet. Mit dem Stempel Marcel Guiot. Auf Papier d'Arches und Rives.

336 2 Bl. L'Arbre de Noël. Radierung in Schwarz. Gr.-Fol. – Les Chardins de l'Observatoire. Radierung. Gr.-Qu.-Fol.

1/10 1er état, 1/45. Eigenhändig bezeichnet. Mit dem Stempel Marcel Guiot. Das erste Bl. im ersten Zustand in Schwarz, auf Papier d'Arches, das zweite auf Rives.

337 3 Bl. La Leçon de Mandoline. Radierung in Farben. Kl.-Fol. – Trois jeunes Filles dans un Paysage. Radierung. Kl.-Fol. – Quiétude. Radierung. 4^0.

1/60, 1/50, 1/25. Eigenhändig bezeichnet. Mit dem Stempel Marcel Guiot. Auf Rives.

Siehe auch die Nr. 1019.

JEAN-FRANÇOIS RAFFAELLI

Geb. 1850 Paris – gest. 1924

338 Les deux Amis. Grande pl. Radierung in Farben. Gr.-Fol. Delteil 37.
Eigenhändig mit „Ep. No. 25" und dem Namen bezeichnet.

RAPHAËL SCHWARTZ

Geb. 1884 Kiew

339 Sphinx. Radierung. Fol.
1/25 XXIII. Eigenhändig bezeichnet. Auf Rives.

340 Au bord de la mer. Radierung. Fol.
1/25 XXIV. Eigenhändig bezeichnet. Auf Rives.

FÉLICIEN ROPS

1833 Namur – Essonnes b. Corbeil 1898

341 Frontispice de l'Uylenspiegel. Lithographie. Mascha 36.
Ohne Text auf der Rückseite. Von großer Seltenheit.
Siehe die Abbildung auf Tafel XIV.

342 Le Poète guerrier. Lithographie. Aus der Galerie Uylenspiegel Nr. 11 vom 12. IV. 1857. M. 141.
Ohne Text auf der Rückseite. Von großer Seltenheit.

343 Wehr. Lithographie. Aus der Galerie Uylenspiegel Nr. 16 vom 17. V. 1857. M. 149.
Ohne Text auf der Rückseite. Von großer Seltenheit.

344 Gevaert. (Bas-Relief Grec.) Lithographie. Prämie zum Uylenspiegel Nr. 42 vom 21. XI. 1858. M. 179.
Ohne Text auf der Rückseite. Von großer Seltenheit.

345 Adèle Dullé. Lithographie. M. 180.
Probedruck vor aller Schrift mit eigenhändigen Retuschen. Von allergrößter Seltenheit.
Auf aufgewalztem China.
Siehe die Abbildung auf Tafel XIV.

346 La dernière incarnation de Vautrin. Lithographie. Beilage zum Uylenspiegel VII Nr. 39 vom 2. XI. 1862. M. 201.
Ohne Text auf der Rückseite. Von großer Seltenheit.

347 Nos Intimes. 6 Types de la pièce „Nos Intimes", Théâtre du Parc. Auf einem Blatte. Lithographien. Aus der Galerie d'Uylenspiegel. M. 202.
Ohne Text auf der Rückseite. Von großer Seltenheit.

348 Moineries. 2 Darstellungen m. d. Unterschrift „Nous apprenons" und „Pourquoi faire? . . ." auf einem Blatt. Lithographie. M. 207.
Ohne Text auf der Rückseite. Von großer Seltenheit.

349 Les Jours de Sève. Suske. Lithographie. M. 234.
Ohne Text auf der Rückseite. Von großer Seltenheit.

350 La Grève. Petite pl. Radierung. M. 484 V.
Mit den Plakaten. Eigenhändig in Rot bezeichnet F. R.

351 4 Bl. L'oncle Claes et la tante Johanna. Radierung. M. 499 II, III, IV, V.
Die Serie der vier aufeinanderfolgenden Zustände vor, mit und nach den Köpfen im Unterrande, vom II. bis zum V. Der II. eigenhändig bezeichnet, Slg. Buillier, der IV. aus Slg. Baron de Tinan, der V. eigenhändig in Rot bezeichnet.

352 La Fileuse. Nach Millet. Radierung. M. 565 III.
Vor der Schrift unter dem Bildrande.

353 Daphné ou le livre moderne. Retusch. Heliogravüre. M. 604.
Eigenhändig in Rot bezeichnet. Aus Slg. Hage.

354 Pillier d'église. Retusch. Heliogravüre. M. 623.
Eigenhändig in Rot bezeichnet F. R. Auf Japan.

355 Soetkin et le petit Uylenspiegel. Radierung und Kalte Nadel. M. 626.
Eigenhändig in Rot bezeichnet.

356 5 Bl. Die Folge der Sataniques: Satan semant l'ivraie – L'enlèvement – L'Idole – Le Sacrifice – Le Calvaire. Galvanos Evely. M. 658–661.
Eigenhändig in Rot bezeichnet oder monogrammiert.
Siehe die Abb. des ersten Blattes auf Tafel XIV.

357 L'Été. Kalte Nadel. M. 676.
Eigenhändig in Rot bezeichnet F. R. Auf Japan.

358 Juillet. Radierung und Kalte Nadel. M. 677 III.

Vollendet. Eigenhändig in Rot bezeichnet F. R.

359 Frontispice des oeuvres inutiles ou nuisibles. Heliogravüre, Radierung und Kalte Nadel. M. 687 XI.

Abdruck auf Seide.

360 Dimanche (Griserie flamande). Vernis mou und Radierung auf Zink. M. 701 I–II.

Bei Mascha nicht aufgeführter Zustand mit Namen und Remarque aber schon mit abgerundeten Fassettenecken. Auf aufgewalztem China.

361 La dame au cochon (Pornocratès) ou la débouche entraînant la femme. Galvano Evely. M. 711 II.

Eigenhändig in Rot bezeichnet F. R. Auf Japan.

362 Impudence. Retusch. Heliogravüre. M. 716.

Auf Japan.

363 Ma fille, Mr. Cabanel. Kalte Nadel. M. 720 I.

Erster Zustand vor allen Überarbeitungen. Nur der Kopf der Alten und der Hut des Mädchens beschattet. Auf Japan.

364 Satyriasis. Kalte Nadel. M. 722 II.

Vor der Verkleinerung der Platte, mit den etwas verlängerten Schattenlinien neben dem Kopf des Weibes. Auf Japan.

365 Volupté. Retusch. Heliogravüre. M. 729 II.

Mit der Inschrift, Eigenhändig in Rot bezeichnet. Aus Slg. Bermond.

366 Oeuvres badines de Grécourt. Frontispice. Par l'Abbé de Grécourt, Bruxelles, Gay u. Doucé 1881. Retusch. Heliogravüre. M. 757 II.

Vollendet. Eigenhändig in Rot bezeichnet. Aus Slg. Tricaud.

367 Canicule. Vernis mou und Aquatinta. M. 774 Ire. pl. II.

Eigenhändig mit F. R. in Blau bezeichnet. Auf Japan.

Siehe die Abbildung auf Tafel XIV.

368 L'Amour à travers les âges. Mehrfarbige Heliogravüre von mehreren Platten. M. 843 II–III.

Ein von Mascha nicht aufgeführter Zustand mit dem Goldrand, aber noch mit den alten Adressen, vor dem Titel. Aus Slg. Lanna.

369 La messagère du diable. Retusch. Heliogravüre. M. 874.
Aus Slg. Tricaud.

370 La nourrice au satyrion. Retusch. Heliogravüre. M. 938.
Vor der Vergrößerung im Titelblatte zu den Chans. bad. de Collé. Eigenhändig in Rot bezeichnet F. R. Auf Japan.

371 5 Bl. Le timbre d'argent (9 Szenen aus Saint Saëns „Le timbre d'argent). Hochätzung. M. 271 I. – Billet d'ordre. Rad. M. 353. – Les Bas-Fonds de la Société. Titelbl. f. Henri Monnier. Rad. M. 369III. – Femme à la toque écossaise. Rad. a. Stahl. M. 437 VIII. – Les épaves de Charles Baudelaire. Frontispice. Rad. M. 465 VI.
M. 271 vor dem Text. Alle eigenhändig mit dem Namen oder F. R. in Blei und Rot bezeichnet. M. 369 auf Japan, M. 437 auf grünlichem Papier, M. 465 auf losem China. M. 369 u. 437 aus Slg. Deman.

372 5 Bl. Metella. Rad. M. 478 I. – Prêtre russe. Rad. M. 500 V. – Le moujik. Rad. M. 514 III. – Les bateaux. Rad. M. 519 II. – Vieux bibliophile. Rad. M. 534.
M. 478 im I. Zustand vor den Schattierungen, in Rot mit „1 FR" bezeichnet. Aus Slg. Tinan. – M. 514 aus Slg. Nathanson. – M. 534 auf Japan, aus Slgn. Mendiat und Tinan. Von größter Seltenheit. – Alle in Rot, Blei oder Feder mit dem Namen oder F. R. bezeichnet. M. 514 und M. 534 auf Japan.

373 5 Bl. Milice Hannovrienne. Rad. M. 535. – Le docteur Filleau. Retusch. Heliogr. M. 547. – Petite sorcière. Rad. u. Aquat. M. 551. – Garçon-brasseur Bruxellois. Rad. M. 558 III. – Sortie de bal. Rad. M. 560 III.
M. 535 mit den Remarques. Alle eigenhändig in Blei, Blau oder Rot mit dem Namen oder F. R. bezeichnet. M. 547 auf Japan, M. 551 auf van Gelder, M. 558 auf Japan, M. 560 auf Japan.

374 5 Bl. Le grand livre. Rad. M. 573 II. – Le cochon nimbé. Retusch. Heliogr. M. 576 II. – Le Jockey. Retusch. Heliogr. M. 578 IV. – Le cheval rôti. Retusch. Heliogr. M. 579 II. – Le dindon. Retusch. Heliogr. M. 580 II.
Alle in Blei und Rot mit dem Namen oder F. R. bezeichnet. M. 573 aus Slg. Tinan, M. 576 aus Slgn. Ramiro und Deman, M. 577 aus Slg. Nathanson, M. 579 aus Slgn. Ramiro und Deman. M. 579 auf van Gelder, M. 580 auf Japan.

375 5 Bl. Les violettes. Retusch. Heliogr. M. 581. – L'affûteur. Rad. u. Kalte N. M. 593 IV–V. – La chrysalide. Rad. u. Kalte N. M. 606 II. – Théâtre des fixions. Rad. u. Aquat. M. 607 II. – La cuisine dosimétrique. Menu. Rad. M. 610 II.
M. 593 in einem bei Mascha nicht aufgeführten Zwischenzustand, M. 602 ohne Text, M. 607 mit dem Programm. Alle in Blei und Rot und Feder eigenhändig mit dem Namen und F. R. bezeichnet. M. 581 aus Slg. Nathanson, ebenso M. 606, M. 607 aus Slg. Ramiro. M. 593 auf Papier d'Arches.

376 5 Bl. Laitière flamande. Rad., Aquat. u. Vernis mou. M. 629 VII. – Czardas. Rad. u. Kalte N. M. 636. – Le Pendu de Levallois-Perret. Retusch. Heliogr. M. 702. – La femme à la fourrure debout. Rad. u. Kalte N. M. 763 V. – Le chat, planche écusson. Retusch. Heliogr. M. 768 IV.

Alle mit Blei und Rot eigenhändig mit F. R. bezeichnet. M. 702 auf aufgewalztem China, ebenso M. 768.

377 5 Bl. Le Chat, pl. rectangulaire. II. Pl. Retusch. Heliogr. M. 769. – Les amusements des dames de Bruxelles. Retusch. Heliogr. M. 773. – La bergère. Rad. M. 785. – La presse. Rad. M. 808 IV. – Le dessous de cartes d'une partie de whist. Retusch. Heliogr. M. 851 I.

M. 851 vor aller Schrift. Alle eigenhändig in Blei und Rot mit F. R. bezeichnet. M. 769 auf Japan, M. 808 auf grünem Papier, M. 851 auf Japan.

378 5 Bl. La femme et la folie dominant le monde. Retusch. Heliogravure. M. 862. – Très vieille. Vernis mou a. Stahl. M. 888 II. – Poésies de Stephan Mallarmé, frontispice: la grande lyre. Retusch. Heliogr. M. 894 X. – Les baisers morts. Frontispice. Vernis mou, Kalt. N. und Roulette. M. 965 II. – Mater dolorosa. Kalte Nadel. M. 966 III.

Alle eigenhändig in Rot mit F. R. bezeichnet. M. 888 aus Slg. Leon Schuck. Alle auf Japan.

379 10 Bl. Freie Darstellungen: Serre-Fesse. M. 402. – Médecine expérimentale. M. 653. – Le major est ci difficile. M. 730 I. – La plus belle fille du monde ne peut donner que ce qu'elle a. M. 732 II. – Le ravissement de soeur Marie Alacocque. M. 735 II. – Offertoire. M. 788. – Courtoisie exagérée. M. 925 VII. – Mors et vita ou Agonie ou Ste. Thérèse. M. 929. – Sirène à l'affût. M. 931. – Perle d'Alabaceyn ou l'espagnole des collégiens. M. 962.

M. 730 im 1. Zust. vor der Aquatinta, M. 653 mit eigenhändiger Inschrift in Blei. Einige Bll. bezeichnet, auf Bütten oder Japan. M. 931 aus Slg. Tricaud, M. 962 aus Slg. Nathanson.

GEORGES ROUAULT

Geb. 1871 Paris

380 Portrait de l'Artiste par lui-même. Lithographie in Farben. Gr.-Fol.

1/100. Eigenhändig bezeichnet. Auf Papier d'Arches.

381 Baudelaire, mit Remarque. Lithographie. Fol.

30/35. Eigenhändig bezeichnet. Mit Remarque. Auf Papier d'Arches.

382 L'Écuyère I, mit Remarque. Lithographie. Fol.
Probedruck, mit Remarque. Eigenhändig bezeichnet. Auf Papier d'Arches.

383 L'Écuyère II. Lithographie. Fol.
1/50. Eigenhändig bezeichnet. Auf Papier d'Arches.

384 Le Trio. Lithographie. Fol.
2/50. Eigenhändig bezeichnet. Auf Papier d'Arches.

385 Dieselbe Darstellung.
38/50. Eigenhändig bezeichnet. Auf Papier d'Arches.

386 Le Pitre. Lithographie. Fol.
7/25. Eigenhändig bezeichnet.

387 Le Boniment du Clown. Lithographie. Fol.
1/50. Eigenhändig bezeichnet. Auf Papier d'Arches.

MARCEL ROUX

388 2 Bl. Le Foyer, I und II. Radierungen. Gr.-Qu.-Fol.
Eigenhändig mit dem Namen und „1er Etat" und „2eme etat" bezeichnet, ohne und mit dem Ton gedruckt. Auf Papier d'Arches.

389 2 Bl. L'Absinthe. Radierungen. Gr.-Qu.-Fol.
Eigenhändig mit dem Namen und „état" bezeichnet. Mit verschiedenen Tönen gedruckt. Auf Papier d'Arches.

390 2 Bl. Dernier refuge. – L'âme des chaumes. Radierungen. Gr.-Qu.-Fol.
Das erste Bl. eigenhändig bezeichnet „1er etat", das zweite „7/50" und mit dem Namen.

391 2 Bl. aus der Folge „Maudits": J'ai été nu et vous ne m'avez pas donné de vêtements. 1906. Fol. – J'ai été étranger et vous ne m'avez pas donné l'hospitalité. 1906. Qu.-Fol. Radierungen.
Das erste Bl. eigenhändig mit dem Namen und „3e Etat", das zweite Bl. als „9me etat" bezeichnet.

392 2 Bl. Christ dépouillé. Radierung mit gelber Tonplatte gedruckt. Gr.-Qu.-Fol. – Faucheuse 1907. Radierung. Qu.-Fol.
Das erste Bl. eigenhändig mit dem Namen und „état", das zweite Bl. mit „6e état" bezeichnet.

CHARLES HAZELWOOD SHANNON

Geb. 1865 in England

393 An Idyll. Lithographie in Grün, Braun und Weiß, auf grauem Papier. Fol.
Eigenhändig bezeichnet.

394 Pissarro. Lithographie. Fol.
Eigenhändig bezeichnet. Sehr selten.

395 Alphonse Legros. 1896. Lithographie. Gr.-Fol.
Eigenhändig bezeichnet „C. H. Shannon del. et imp.".

RENÉE SINTENIS

Geb. 1888 Glatz

396 Auf der Koppel. Kaltnadelarbeit. Kl.-Fol.
1/50. Eigenhändig bezeichnet.

397 Pferdejunge. Kaltnadelarbeit. Kl.-Fol.
1/50. Eigenhändig bezeichnet.

398 Junge und Hund. Kaltnadelarbeit. Kl.-Fol.
1/50. Eigenhändig bezeichnet.

399 Junge mit Hund. Kaltnadelarbeit. Kl.-Fol.
I–15. Eigenhändig bezeichnet.

400 Zwei junge Fohlen. Kaltnadelarbeit. Kl.-Fol.
I–15. Eigenhändig bezeichnet.

401 2 Bl. Springendes Fohlen. – Spielender Hund. Kaltnadelarbeiten. Kl.-Fol.
I–15, I–15. Eigenhändig bezeichnet.

MAX SLEVOGT

1868 Landshut – Neu-Castell 1932

Radierungen

402 D'Andrade als Don Juan, stehend, hinter ihm Leporello. H.: 31,5 Br.: 24 cm.
Früher Zustandsdruck, eigenhändig bezeichnet.
Siehe die Abbildung auf Tafel XV.

403 Der Untergang der Mameluken. Kl.-Fol.

Probedruck. Eigenhändig bezeichnet.

404 2 Bl. Löwenkampf. I. und II. Zustand. H.: 9,5, Br.: 11,5 cm.

Einer von den zwei Abdrucken des I. Zustandes und ein Probedruck des II. Zustandes mit dem Vermerk „Impr." Beide eigenhändig bezeichnet.

405 Selbstbildnis. Kopfbild, fast von vorn, den Beschauer anblickend. H.: 12,8, Br.: 11,6 cm.

1/30. Eigenhändig bezeichnet. Mit dem Stempel Bruno Cassirer.

406 Bildnis Galeriedirektor Prof. Georg Swarzenski. 1923. Kl.-Fol.

1/10. Der erste von zehn numerierten Drucken auf Torinoko-Japan. Druck von Karl Sabo. Eigenhändig bezeichnet.

407 2 Bl. Der Geiger Andreas Weißgerber, Ganzfigur, stehend. – General Wenniger, Brustbild, nach rechts. Fol. und Kl.-Fol.

Das erste Bl. 1/25, Ausgabe A, das zweite Bl. Probedruck. Beide eigenhändig bezeichnet.

Lithographien

408 Darstellung zu der Folge „Die Gesichte". Verworfen. Qu.-Fol.

Eigenhändig mit dem Namen und „Probedruck, 5 Abzug, verworfen" bezeichnet. Mit dem Stempel Bruno Cassirer. Auf glattem Karton. Von großer Seltenheit.

Siehe die Abbildung auf Tafel XV.

409 Eine andere Fassung derselben Darstellung. Verworfen. Qu.-Fol.

Eigenhändig mit dem Namen und „Probedruck Landau 1918 I. Zstd." bezeichnet. Mit dem Stempel Bruno Cassirer. Von großer Seltenheit.

410 Klassenkampf. Zu derselben Folge. Verworfen. Qu.-Fol.

Eigenhändig mit dem Namen und „I. Zstd. Landau, verworfen" bezeichnet. Auf gelblichem Kartonpapier. Von großer Seltenheit.

411 Reiter von Wölfen verfolgt. 1924. H.: 22–22,5, Br.: ca. 27 cm.

15 Exemplare. Eigenhändig bezeichnet. Selten.

412 3 Bl. „Justizreform – Ausbildungsprobleme". Zum Festbankett der Freien Anwaltschaft. Fol. – Tischkarte Heinrich Kohl z. 1. XII. 1923. Fol. – Titelblatt zu „Alice". Kl.-Fol.

Alle Bll. eigenhändig bezeichnet.

Siehe auch die Nrn. 1131–1155.

LOUIS-JOSEPH SOULAS

Geb. 1905 Orléans

413 Beethoven. Holzschnitt. Fol.

3/60. Eigenhändig bezeichnet. Auf Japan.

Siehe auch die Nr. 917.

KARL STAUFFER-BERN

1857 Trubschachen – Florenz 1891

414 Peter Halm. Radierung. Fol. L. 1 XIII.

Mit den drei Diagonalstrichen auf der linken Rockklappe des Dargestellten. Endgültige Fassung. Auf van Gelder.

415 Drittes Selbstbildnis, mit der Zigarre im rechten Mundwinkel. Radierung. Kl.-Fol. L. 5 III.

Mit der III. Auf van Gelder.

416 Sophie Stauffer. Radierung. Fol. L. 8 III.

Probedruck. Mit den Kaltnadellinien, die das Haar gliedern, vor Erweiterung des dunklen Grundes bis an den Plattenrand. Auf van Gelder.

Siehe die Abbildung auf Tafel XV.

417 Dieselbe Darstellung. L. 8 IX.

Die endgültige Fassung. Alter Abdruck.

418 Peter Halm. Radierung. Kl.-Fol. L. 10 V.

Der rechte Teil des oberen Plattenrandes wird von den Strichen der Grundschraffierung noch nirgends erreicht, vor der Veränderung der Bezeichnung. Mit der eigenhändigen Aufschrift „Herrn Rud. Schuster freundschaftl. v. Stauffer Bern 23/1 86“ und „„Probedruck III China“. Von Lehrs erwähntes Exemplar aus dem Besitze des Herrn Schuster.

419 Dieselbe Darstellung. L. 10 VIII.

Die Bezeichnung in einer Zeile, vor weiteren Überarbeitungen. Mit der eigenhändigen Aufschrift „Herrn Prof. Victor Tilgner, G. ergeb. Stauffer Bern 22. 2. 87“.

420 Adolph Menzel, nach links. Radierung. Gr.-Fol. L. 13 III.

Mit dem Hut. Endgültige Fassung. Auf van Gelder.

421 Dieselbe Darstellung. L. 13 Neudruck a.

Vor der Druckeradresse des Felsing.

422 Ludwig Kühn. Radierung. Kl.-Fol. L. 24 V.

Mit der vollen radierten Bezeichnung und Widmung an Kühn. Endgültige Fassung.

CHARLES STORM VAN s'-GRAVESANDE

Geb. 1841 Breda

423 Fischerboote am Abend. Radierung. Gr.-Fol. Béraldi 186(?).

Mit Remarquen im Unterrande, eigenhändig mit dem Namen und „Bon à tirer" bezeichnet.

424 Ansicht von Venedig. Radierung. Gr.-Qu.-Fol.

Eigenhändig mit dem Namen und „461 10e épr." bezeichnet.

425 L'Épave. 1893. Radierung. Gr.-Qu.-Fol.

Selbstgedruckter Probedruck, eigenhändig bezeichnet.

WILLIAM STRANG

1859 – Dumbarton (Schottland) – 1921

426 The Supper at Emmaus. Radierung. Gr.-Qu.-Fol. Nicht bei B.

Eigenhändig mit dem Namen und dem Titel und „50 proofs printed. Plate destroyed" bezeichnet. Vor dem eingestochenen Künstlernamen.

Siehe auch die Nr. 1166.

HERMANN STRUCK

Geb. 1863 Tettenweis

427 Gerhart Hauptmann. 1904. Radierung. Gr.-Fol.

Einziger Abdruck des zweiten Zustandes. Eigenhändig bezeichnet. Auf aufgewalztem China.

Siehe auch die Nr. 1169.

HENRI DE TOULOUSE-LAUTREC

Das Werk beginnt mit der Nr. 447 (nach H. v. Zügel Nr. 446).

MAURICE UTRILLO

Geb. 1884 Paris

428 La Rue d'Orchamp. Lithographie. Qu.-Fol.

3/30. Eigenhändig bezeichnet. Auf China.

Siehe die Abbildung auf Tafel IX.

MARCEL VERTÈS

429 Avenue des Acacias, Paris. Lithographie. Gr.-Qu.-Fol.
17/50. Endgültige Fassung, eigenhändig bezeichnet. Auf Papier d'Arches.

MAURICE DE VLAMINCK

Geb. 1876 Paris

430 Rue de Village. Radierung. Gr.-Qu.-Fol.
24/50. Eigenhändig bezeichnet. Auf Papier d'Arches.

431 2 Bl. Le Village de Louvilliers-les-Perches. – L'Église de Fessanvilliers. Radierungen. Qu.-Fol.
N. 43 und N. 23. Beide eigenhändig bezeichnet. Das zweite Bl. auf van Gelder.

432 Le Village. Holzschnitt. Gr.-Qu.-Fol.
N. 1. Eigenhändig bezeichnet. Auf van Gelder.

433 Tête de jeune Fille. Holzschnitt. Gr.-Fol.
Handdruck No. 19. Eigenhändig bezeichnet. Auf Papier d'Arches.

Siehe auch die Nr. 1197.

HENRY DE WAROQUIER

434 Entrevaux. Radierung. Qu.-Fol.
Eigenhändig als „épreuve d'essai" und mit dem Namen bezeichnet.

435 2 Bl. Grand Canal, Venise. – Grand Paysage Ombrien. Radierungen. Qu.-Fol.
1/51, 3/36. Beide eigenhändig bezeichnet.

436 La Chemise. Radierung. Kl.-Fol.
16/30. Eigenhändig bezeichnet.

A. C. WEBB

437 Chicago, the Towers. Radierung. Gr.-Qu.-Fol.
1/100. Eigenhändig bezeichnet.

438 Terrasses ensoleillées, Amalfi. 1930. Radierung. Gr.-Fol.
1/90. Eigenhändig bezeichnet.

439 2 Bl. Cliff dwellings, Antibes. 1928. – Vieil Antibes. 1930. Radierungen. Qu.-Fol. und Fol.

1/75, 1/85. Beide eigenhändig bezeichnet.

440 2 Bl. Les Colonnes Torses, Église Sainte-Croix, Provins. 1930. – Pont Médiéval. 1930. Radierungen. Gr.-Fol. und Fol.

1/100, 1/75. Beide eigenhändig bezeichnet.

ALBERT WELTI

1862 – Zürich – 1912

441 Fortuna. Radierung auf Zink. Schm.-Gr.-Qu.-Fol. Wartmann 2 II b.

Vor den am unteren Plattenrand eingestochenen Künstler- und Druckernamen.

442 Walkürenritt. Radierung auf Zink. Fol. W. 11 III.

Das Gesicht der untersten Reiterin noch nicht wieder überarbeitet, das Stück Himmel zwischen den Mantelzipfeln rechts oben noch weiß. Rechts unten eigenhändig „Walküren". Etwas fleckig.

443 Bildnis F. Rose. Radierung auf Zink. Gr.-Fol. W. 20 III.

Eigenhändig mit dem Namen und „1ter Prob. s. Gönner Hr Rittergutsbesitzer Oberst Rose Döllerau" bezeichnet. Vor dem Druckernamen. Auf van Gelder.

444 Walpurgisnacht (Hexensabbat). Radierung. Roy.-Fol. W. 35 V.

Rechts unten eigenhändig bezeichnet. Vor dem Künstler- und dem Druckernamen. Druck in Bräunlich, auf gelblichem Karton.

Siehe die Abbildung auf Tafel XV.

445 Mutter und Kind. Radierung. Fol. W. 40 V.

Vor dem Künstler- und dem Druckernamen. Druck in Bräunlich, auf gelblichem Karton.

HEINRICH VON ZÜGEL

Geb. 1850 Murrhardt

446 2 Bl. Bub mit Rindern. – Beschaulich. Rinder auf der Weide. Lithographien. Gr.-Qu.-Fol.

18, 1. Beide eigenhändig bezeichnet.

DAS WERK DES

HENRI DE TOULOUSE-LAUTREC

1864 Albi – Paris 1901

Henri de Toulouse Lautrec vous prie
de lui faire l'honneur de visiter
le avril ses tableaux pastels
from Londres de 1 h. à 5 heures
14 Avenue Frochot

Nr. 618. D. 232.

Das im Folgenden beschriebene Werk des H. de Toulouse-Lautrec ist eines der umfänglichsten und vollständigsten Werke des Künstlers, die es in deutschem Privatbesitz gibt und enthält eine ungewöhnliche Menge seltener und gesuchter Blätter, soweit sie dem systematischen Suchen des Sammlers auf dem freien Markte überhaupt erreichbar waren. Zu einigen der Blätter gelang es sogar, die Originalentwürfe aufzufinden. Es verdankt seine Entstehung dem Sammler A. W. Heymel, einem der Begründer des Insel-Verlages in Leipzig, der es schon vor Jahrzehnten in leidenschaftlicher Hingabe an den damals noch nicht weltberühmten Künstler zusammengebracht hatte. Aus seinem Besitz ging es bereits im Jahre 1911 geschlossen in die Sammlung Stinnes über. Mit Ausnahme einiger weniger Verbesserungen und Erweiterungen, die dieser hinzufügte, tragen alle Blätter das Signet Heymels: ein Schiff im Kreise, auf den Segeln AH, als Trockenstempel rechts oder links unten angebracht. Alle Blätter sind auf Museumskartons montiert.

447 Porträt H. de Toulouse-Lautrec, Brustbild im Hut, nach rechts. Radierung und Aquatinta von Charles Maurin. Kl.-Fol.

Eigenhändig bezeichnet.

448 Au Moulin Rouge (La Goulue et sa Soeur). 1892. D. 11.

Nr. 97 von 100 Abdrucken, in Farben, eigenhändig bezeichnet. Mit dem Stempel Edw. Ancourt & Cie. Die erste druckgraphische Arbeit des Künstlers.

449 L'Anglais au Moulin-Rouge. 1892. D. 12.

Nr. 67 von 100 Abdrucken, in Farben, eigenhändig bezeichnet, mit der Adresse Edw. Ancourt.

450 La Modiste (Renée Vert). 1893. D. 13 vor I.

Ein allererster Probeabdruck nur mit einer Tonplatte gedruckt, ohne alle Konturen. Von größter Seltenheit.

451 Dieselbe Darstellung. D. 13 I.

Der erste Zustand vor der Schrift. Eigenhändig bezeichnet und mit der Widmung „à Stern".

452 Dieselbe Darstellung. D. 13 II.

Vollendet, mit der Schrift. Selten.

453 Le Coiffeur (Programme du Théâtre-Libre). 1893. D. 14 I.

Der erste Zustand, vor der Schrift. Nr. 23 von 100 Abdrucken, in Farben, eigenhändig bezeichnet. Mit dem Stempel von Kleinmann. Aus Slg. A. Barrion.

454 Un Monsieur et une Dame (Programme pour l'Argent). 1893. D. 15.

Mit der Schrift, in Farben.

455 La Loge au Mascaron Doré (Programme pour le Missionnaire). 1893. D. 16.

Probeabdruck von der kleineren Platte, nur mit der grünen Tonplatte. Mit dem Stempel Ed. Sagot.

456 Dieselbe Darstellung. D. 16.

Abdruck in Farben, in Grau, Grün, Gelb und Rot, die Kleidung der Dame und der Schlips des Herrn schwarz. Eigenhändig bezeichnet.

457 Couverture de l'Estampe Originale. 1893. D. 17.

Probedruck, nur in Grün gedruckt, vor aller Schrift. Sehr selten.

458 Dieselbe Darstellung. D. 17.

Abdruck mit der Schrift, in Farben. Nr. 42, eigenhändig bezeichnet. Mit dem Trockenstempel L'Estampe Originale.

459 Les Vieilles Histoires, Couverture-Frontispice. 1893. D. 18 II.

Der zweite Zustand vor der Straßenadresse des Ondet, dem Preise und anderen Hinzufügungen, in Farben. Mit dem Monogrammstempel aber ohne Nummer. Mit dem Stempel Ed. Sagot.

460 Dieselbe Darstellung. D. 18.

Mit diesen Hinzufügungen, aber nur in Schwarz gedruckt, ohne Monogrammstempel und Nummer. Wohl ein Probedruck. Mit dem Stempel Ed. Sagot.

461 Pour toi! . . . 1893. Eigenhändige Skizze in Blei und schwarzer Kreide. Auf weißem Papier. Entwurf zu D. 19. H.: 31 cm, Br.:23,8 cm.

Originalzeichnung.

Siehe die Abbildung auf Tafel XVI.

462 4 Bl. Pour toi! . . . Aus Vieilles Histoires. D. 19 I, II.

Die Folge der Abdrucke: vor aller Schrift, nur in Schwarz gedruckt, auf jap. imp. No 2, eigenhändig bezeichnet – vor aller Schrift, nur in Schwarz gedruckt, auf aufgewalztem China, No. 21, eigenhändig bezeichnet – vor aller Schrift, in Farben, No. 73 von 100, eigenhändig bezeichnet – mit der Schrift als Umschlag der Komposition, die auf den beiden Innenseiten steht. Die drei ersten Bll. mit dem Stempel von Kleinmann.

463 2 Bl. Nuit Blanche. Aus Vieilles Histoires. D. 20 I.

Zwei Abdrucke des ersten Zustandes: vor aller Schrift, nur in Schwarz gedruckt, No. 35, eigenhändig bezeichnet, auf aufgewalztem China und: in Farben, No. 85 von 100, eigenhändig bezeichnet. Beide mit dem Stempel von Kleinmann.

464 2 Bl. Ta Bouche. Aus Vieilles Histoires. D. 21 I.

Zwei Abdrucke des ersten Zustandes vor aller Schrift: No. 21 von 100 auf aufgewalztem China, eigenhändig bezeichnet und: in Farben, No. 76, eigenhändig bezeichnet. Beide mit dem Stempel von Kleinmann.

465 3 Bl. Sagesse. Aus Vieilles Histoires. D. 22 I, II.

Die Folge der Abdrucke: vor aller Schrift, nur in Schwarz gedruckt, No. 32 von 100, eigenhändig bezeichnet, auf aufgewalztem China – vor aller Schrift, in Farben, No. 78, eigenhändig bezeichnet – mit der Schrift als Umschlag der Komposition, die auf den beiden Innenseiten steht. Das erste Bl. mit dem Stempel von Kleinmann.

466 3 Bl. Ultime Ballade. Aus Vieilles Histoires. D. 23 I, II.

Die Folge der Abdrucke: vor aller Schrift, nur in Schwarz gedruckt, No. 43, eigenhändig bezeichnet, auf aufgewalztem China – vor aller Schrift, in Farben, No. 72 von 100, eigenhändig bezeichnet – mit der Schrift als Umschlag der Komposition, die auf den beiden Innenseiten steht. Die beiden ersten Bll. mit dem Stempel von Kleinmann. Das erste Bl. aus Slg. A. Barrion.

467 Étude de Femme. 1893. Eigenhändige Skizze in Blau und Rot. Auf grauem Papier. Rückseitig flüchtige Skizze einer Sitzenden, von vorn, in Rot. Vorderseite Entwurf zu D. 24. H.: 25,5 cm. Br.: 16,5 cm.

Originalzeichnung.

Siehe die Abbildung auf Tafel XVI.

468 3 Bl. Étude de Femme. 1893. D. 24, I, II.

Ein Abdruck in Rot, vor aller Schrift, ohne jede Bezeichnung, auf Japan, ein Abdruck vor aller Schrift, No. 70, eigenhändig bezeichnet, in Farben und die Darstellung als Umschlag der Komposition, die auf den beiden Innenseiten steht. Das zweite Bl. mit dem Stempel von Kleinmann.

469 4 Bl. Carnot malade! 1893. D. 25 I, II.

Die Folge der Abdrucke: vor aller Schrift, nur in Schwarz gedruckt, No. 17, eigenhändig bezeichnet, auf jap. imp. – vor aller Schrift, nur in Schwarz gedruckt, No. 48, eigenhändig bezeichnet, auf aufgewalztem China – vor aller Schrift, in Farben, No. 73, eigenhändig bezeichnet – als Umschlag der Komposition, die auf den beiden Innenseiten steht. Die drei ersten Bll. mit dem Stempel von Kleinmann, das erste Bl. aus Slg. A. Barrion.

470 4 Bl. Pauvre Pierreuse! 1893. D. 26 I, II.

Die Folge der Abdrucke: vor aller Schrift, nur in Grün gedruckt, No. 12, eigenhändig bezeichnet, auf jap. imp. – vor aller Schrift, nur in Grün gedruckt, No. 21, eigenhändig bezeichnet, auf aufgewalztem China – vor aller Schrift, in Farben, No. 83, eigenhändig bezeichnet – als Umschlag der Komposition, die auf den beiden Innenseiten steht. Die drei ersten Bll. mit dem Stempel von Kleinmann, das zweite außerdem mit dem von Ed. Sagot.

471 Le petit Trottin. 1893. D. 27 I.

Der seltene erste Zustand vor Namen und Adresse des Herausgebers. Eigenhändig bezeichnet, auf jap. imp. Mit dem Stempel von Kleinmann.

LE CAFÉ-CONCERT

472 11 Bl. Die Folge der 11 Lithographien von Toulouse-Lautrec, 1893, D. 28–38: Jane Avril. D. 28. – Yvette Guilbert. D. 29. – Paula Brébion, in Grünlich gedruckt. D. 30. – Mary Hamilton, ebenso. D. 31. – Edmée Lescot. D. 32. – Mme. Abdala. D. 33. – Aristide Bruant. D. 34. – Caudieux (petit Casino). D. 35. – Ducarre aux Ambassadeurs. D. 36. – Une Spectatrice. D. 37. – Chanteur Americain. D. 38.

Die geschlossene Folge auf Japan. Von größter Seltenheit.

Siehe die Abbildungen daraus auf Tafel XVIII.

---

473 Paula Brébion. Aus derselben Folge. D. 30.

Abdruck in Grünlich.

474 Mary Hamilton. Aus derselben Folge. D. 31.

Abdruck in Grünlich. Mit dem Stempel von Kleinmann.

475 Caudieux (Petit Casino). Aus derselben Folge. D. 35.

476 Ducarre aux Ambassadeurs. Aus derselben Folge. D. 36.

477 Une Spectatrice. Aus derselben Folge. D. 37.

Mit dem Stempel von Kleinmann.

478 Chanteur Américain. Aus derselben Folge. D. 38.

---

479 Miss Loie Fuller. 1893. D. 39.

Vom Künstler eigenhändig koloriert und mit Goldstaub gehöht. Mit dem Stempel Ed. Sagot. Selten.

480 Pourquoi pas? . . . Une fois n'est pas coutume. Aus l'Escarmouche, 1893. D. 40.

Probedruck vor Bezeichnung, Monogrammstempel und Nummer. Selten. Diese und die folgenden Nummern bis mit D. 51 enthalten sämtliche von Toulouse-Lautrec für die bald wieder eingegangene Zeitschrift l'Escarmouche (1893–94) gelieferten Arbeiten.

481 2 Bl. Aux Variétés: Mlle. Lender et Brasseur. D. 41 II.

Ein Abdruck in Grün, No. 4, und ein Abdruck in Schwarz, No. 88, beide eigenhändig bezeichnet, mit den fünf Zeilen. Das zweite Bl. etwas beschnitten.

482 En Quarante. D. 42.

Einer von den 10 Abdrucken auf Japan, in Rot, mit dem Monogrammstempel, ohne Nummer, eigenhändig bezeichnet. Selten.

483 2 Bl. Mlle. Lender et Baron. D. 43.

Ein Abdruck in Grün, vor Nummer, Monogrammstempel und Bezeichnung und ein Abdruck in Schwarz, No. 88, mit dem Monogrammstempel, aber ohne Bezeichnung.

484 2 Bl. Répétition Générale aux Folies-Bergère (Émilienne d'Alençon et Mariquita). D. 44.

Ein Abzug in Grünlich, vor Nummer, Monogrammstempel und Bezeichnung und ein Abdruck in Schwarz, mit dem Monogrammstempel, aber ohne Nummer und Bezeichnung, ohne Rand.

485 Au Moulin Rouge: Un Rude! Un vrai Rude! D. 45.

No. 94, mit dem Monogrammstempel, aber ohne Bezeichnung. Mit dem Stempel Ed. Sagot.

486 Folies-Bergère: Les Pudeurs de M. Prudhomme. D. 46.

Probedruck in Schwarz, vor der Nummer, dem Monogrammstempel und der Bezeichnung.

487 A la Renaissance: Sarah Bernhardt dans Phèdre. D. 47.

Mit dem Monogrammstempel, aber vor der Nummer und der Bezeichnung.

488 A la Gaieté Rochechouart: Nicolle. D. 48.

Mit dem Monogrammstempel, aber vor der Nummer und der Bezeichnung.

489 A l'Opéra: Mme. Caron dans Faust. D. 49.

Probedruck auf Japan, in Grünlich, vor Monogrammstempel, Nummer und Bezeichnung. Selten.

490 Au Moulin-Rouge: L'Union Franco-Russe. D. 50.

No. 92, mit dem Monogrammstempel.

491 Au Théâtre-Libre: Antoine dans l'Inquiétude. D. 51.

Mit dem Monogrammstempel, aber ohne Bezeichnung.

492 Réjane et Galipaux, dans Madame Sans-Gêne. 1894. D. 52.

No. 40, in Grün gedruckt, mit dem Monogrammstempel.

493 Bartet et Mounet-Sully, dans Antigone. 1894. D. 53.
Mit der Tonplatte und dem Monogrammstempel.

494 Leloir et Moreno, dans Les Femmes Savantes. 1894. D. 54.
Mit dem Monogrammstempel, aber ohne Nummer. Mit dem Stempel Ed. Sagot.

495 Lugné Poe et Baldy, dans Audessus des Forces Humaines. 1894. D. 55.
Mit dem Monogrammstempel, ohne Nummer, auf jap. imp.

496 Judic. 1894. D. 56.
Probedruck in starkem Grün vor dem Monogrammstempel und der Nummer.

497 Lugné Poe dans l'Image. 1894. D. 57.
Mit dem Monogrammstempel, ohne Nummer.

498 Mlle. Lender, dans Mme. Satan. 1894. D. 58.
Mit dem Monogrammstempel, in Grünlich gedruckt, ohne Nummer.

499 Brandès dans sa loge. 1894. D. 60.
Probedruck vor der Nummer.

500 Brandès et Le Bargy, dans Carbotins. 1894. D. 61.
Abdruck in Grünlich, mit dem Monogrammstempel. Mit dem Stempel von Kleinmann. Leicht fleckig.

501 Brandès et Leloir, dans Carbotins. 1894. D. 62.
Abdruck in Grünlich, mit dem Monogrammstempel, aber ohne Nummer. Mit dem Stempel Ed. Sagot.

502 Antoine et Gémier, dans Une Faillite. 1894. D. 63.
Mit dem Monogrammstempel.

503 Carnaval. Aus der Revue Blanche. 1894. D. 64.
Abdruck in Grün, der Mund der Frau rot. Eigenhändig bezeichnet.

504 Une Redoute au Moulin-Rouge. 1894. D. 65.
Mit dem Monogrammstempel.

505 Die linke Hälfte der vorigen Darstellung allein. Zu D. 65.
Mit dem Monogrammstempel. Sehr selten.

506 Die rechte Hälfte derselben Darstellung allein. Zu D. 65.

Mit dem Monogrammstempel. Sehr selten.

507 2 Bl. Aux Ambassadeurs. 1894. D. 68.

Ein frühester Probeabdruck nur in Gelb, Grau und Rosa, vor allen Arbeiten. Das andere Blatt ein Abdruck mit Blau und Schwarz dazu, eigenhändig bezeichnet, Probedruck vor dem Monogrammstempel und der Nummer, mit dem Trockenstempel der L'Estampe Originale. Am Rande leicht fleckig. Das erste Blatt von großer Seltenheit.

508 Le moderne Jugement de Paris, Menu. Aus der Revue Blanche. 1894. D. 69.

Abdruck in Grünlich, vor jeder Bezeichnung. Von D. erwähntes Exemplar.

509 La Tige (Moulin-Rouge). 1894. D. 70.

No. 14 von 100, mit dem Monogrammstempel.

510 La Goulue. 1894. D. 71 I.

Erster Zustand vor der Schrift, No. 99 von 100, mit dem Monogrammstempel.

511 La Terreur de Grenelle. 189 . . D. 72 I.

Erster Zustand vor der Schrift, No. 8 von 100, mit dem Monogrammstempel, auf jap. imp. Mit dem Stempel von Kleinmann.

512 Dieselbe Darstellung. D. 72 I.

Auch vor der Schrift. No. 53, mit dem Monogrammstempel, auf aufgewalztem China. Mit dem Stempel von Kleinmann. Leicht fleckig.

513 Adolphe ou le Jeune homme triste. 1894. D. 73.

Der seltene erste Zustand vor der Schrift, vor jeder Bezeichnung, auf Japan.

514 Les Vieux Messieurs. 1894. D. 75 I.

Der seltene erste Zustand vor der Schrift, vor jeder Bezeichnung, in Grünlich gedruckt. Mit dem Stempel Ed. Sagot.

515 Babylone d'Allemagne. 1894. D. 76 I.

Erster Zustand vor der Schrift, vor jeder Bezeichnung, in Graugrün und Schwarz gedruckt.

516 Programme du Chariot de Terre cuite. 1894. D. 77.

Abdruck in Blau auf rosa Grund, mit der Schrift.

517 Yvette Guilbert, texte de G. Geffroy, orné par H. de Toulouse-Lautrec. Titelblatt des Albums 1894. D. 79.

Das Titelblatt der ersten Yvette-Guilbert-Folge.

518 Yvette Guilbert (1re planche). D. 80 I.

Der seltene erste Zustand vor dem Text links und unten, vor der Auflage im Album, grünlich gedruckt.

Siehe die Abbildung auf Tafel XIX.

519 Yvette Guilbert (4e planche). D. 83 I.

Der seltene erste Zustand vor dem Text rechts und unten, vor der Auflage im Album, grünlich gedruckt.

Siehe die Abbildung auf Tafel XIX.

520 Yvette Guilbert (5e planche). D. 85 I.

Der seltene erste Zustand vor dem Text rechts und unten, vor der Auflage im Album, grünlich gedruckt. Rechts leicht fleckig.

521 Yvette Guilbert (8e planche). D. 87 I.

Der seltene erste Zustand vor dem Text rechts und unten, vor der Auflage im Album, grünlich gedruckt.

Siehe die Abbildung auf Tafel XIX.

522 Yvette Guilbert (9e planche). D. 88 I.

Der seltene erste Zustand vor dem Text links, vor der Auflage im Album, grünlich gedruckt.

523 Yvette Guilbert (11e planche). D. 90 I.

Der seltene erste Zustand vor dem Text rechts, vor der Auflage im Album, grünlich gedruckt. Rechts ganz leicht fleckig.

524 Yvette Guilbert (13e planche). D. 92 I.

Der seltene erste Zustand vor dem Text rechts und unten, vor der Auflage im Album, grünlich gedruckt.

525 Yvette Guilbert (16e planche). D. 95 I.

Der besonders seltene erste Zustand vor dem Text rechts und vor Veränderung der Kulisse.

Siehe die Abbildung auf Tafel XIX.

526 Yvette Guilbert, dans Colombine à Pierrot. 1894. D. 96 I.

Erster Zustand vor der Schrift, grünlich gedruckt, No. 25, mit dem Monogrammstempel.

527 (4 Bl.) Footit et Chocolat – Nib ou le Photographe-Amateur – Anna Held, dans Toutes ces Dames au théâtre. Aus dem Supplément der Revue Blanche Jan. 1895. D. 98–100.

Mit den Texten.

528 Anna Held, dans Toutes ces Dames au théâtre. D. 100 I.

Probedruck vor der Schrift und vor der Verwendung im Suppl. der Revue Blanche, vor Monogrammstempel und Nummer.

529 Invitation Alexandre Natanson. 1895. D. 101.

Mit der Schrift.

530 Mlle. Lender, en buste. 1895. D. 102 II.

Der erste von 100 Abdrucken von der kleineren Platte, mit dem Monogrammstempel, in Farben.

531 Dieselbe Darstellung. D. 102 III.

Abdruck aus dem Pan, nur in Grün, ohne Farben und ohne die Unterschrift.

532 Mlle. Marcelle Lender, debout. 1895. D. 103.

Einer von den 12 Abdrucken in Farben, in Grüngrau, Violett und Rot. Aus Slg. A. Barrion. Von großer Seltenheit.

Siehe die Abbildung auf Tafel XX.

533 Dieselbe Darstellung. D. 103.

Auch ein Abzug in Farben, in Grau, Grün und Rot. Von gleicher Seltenheit.

534 Dieselbe Darstellung. D. 103.

Probedruck der Ausgabe in Schwarz, von der nur 15 Abdrucke mit Monogrammstempel und Nr. erschienen sind, vor beiden.

535 Lender dansant le pas du Boléro, dans Chilpéric. 1895. D. 104.

Probedruck vor der Nummer und dem Monogrammstempel, in Grünlich gedruckt.

536 Lender de face, dans Chilpéric. D. 105.

No. 2 von 25 Abdrucken, mit dem Monogrammstempel, in Grünlich gedruckt, mit dem Stempel von Kleinmann.

537 Lender de dos, dansant le Boléro, dans Chilpéric. D. 106.

No. 2 von 20 Abdrucken, mit dem Monogrammstempel, in Grünlich gedruckt, mit dem Stempel von Kleinmann.

538 Lender saluant. D. 107.

Probedruck, vor der Nummer und dem Monogrammstempel, in Grünlich gedruckt.

539 Lender et Auguez, dans la Chanson de Fortunio. D. 108.

No. 11 von 20 Abdrucken, mit dem Monogrammstempel, mit dem Stempel von Ed. Sagot und von Kleinmann.

540 Lender et Lavallière. D. 109.

No. 6 von 25 Abdrucken mit dem Monogrammstempel, in Grünlich gedruckt. Leicht fleckig.

541 Entrée de Brasseur, dans Chilpéric. D. 110.

No. 1 von 25 Abdrucken, mit dem Monogrammstempel, in Grünlich gedruckt, mit dem Stempel von Kleinmann.

542 Yahne dans sa Loge. 1895. D. 111.

Probedruck vor der Nummer und dem Monogrammstempel, in Grünlich gedruckt.

543 Yahne et Antoine, dans L'Age difficile. 1895. D. 112.

Probedruck vor Monogrammstempel und Nummer. Selten.

Siehe die Abbildung auf Tafel XX.

544 Yahne et Mayer, dans L'Age difficile. 1895. D. 113.

No. 6 von 25 Abdrucken, mit dem Monogrammstempel, in Grünlich gedruckt, mit dem Stempel von Kleinmann.

545 Mme. Simon-Girard, Brasseur et Guy dans La belle Hélène. 1895. D. 114.

Nur in etwa 30 Abdrucken erschienen, eigenhändig bezeichnet.

546 La Belle et la Bête. 1895. Eigenhändige Skizze in schwarzer Kreide mit Aquarellfarben und Deckweiß. Auf grauem Papier. Zu der gleichnamigen Geschichte von R. Coolus – Toulouse-Lautrec im Figaro Illustré (Sept. 1895). Mit Pinsel in Grün monogrammiert. Vgl. D. 115. H.: 32 cm, Br.: 23,5 cm.

Originalzeichnung.

Siehe die Abbildung auf Tafel XVI.

547 Cecy Loftus. 1895. D. 116.

No. 9 von 25 Abdrucken auf aufgewalztem China, eigenhändig bezeichnet, in Grünlich gedruckt. Mit dem Stempel von Kleinmann.

548 Miß May Belfort saluant. 1895. D. 117.

Abdruck ohne Nummer und Monogrammstempel.

549 Miss May Belfort en cheveux. D. 118.

Probedruck ohne Nummer und Monogrammstempel.

550 Miss May Belfort. 1895. D. 119 I.

Einer von den wenigen Probedrucken des ersten Zustandes mit den zwei Personen im Vordergrunde, ohne Tonplatte, vor dem Monogrammstempel und der Nummer. **Von allergrößter Seltenheit.**

Siehe die Abbildung auf Tafel XX.

551 Dieselbe Darstellung. D. 119 II.

Einer von den wenigen Probedrucken des zweiten Zustandes nach Ausschleifung des Vordergrundes, aber vor dem Monogrammstempel und der Nummer. Von größter Seltenheit.

Siehe die Abbildung auf Tafel XX.

552 Miss May Belfort (Moyenne planche). D. 120.

Eigenhändig bezeichnet. Leicht fleckig. Von großer Seltenheit.

553 Miss May Belfort (au Irish and American Bar, Rue Royale). D. 123.

Probedruck vor der Nummer, eigenhändig bezeichnet.

554 Luce Myrès, de Profil. 1895. D. 124.

Probedruck vor der Nummer und dem Monogrammstempel, in Grünlich gedruckt.

555 Luce Myrès, de Face. D. 125.

Probedruck in Rot, vor Nummer und Monogrammstempel.

556 Dieselbe Dargestellte. D. 125.

No. 6 von 20 Abdrucken, mit dem Monogrammstempel, in Grünlich gedruckt. Mit dem Stempel von Kleinmann.

557 Mlle. Pois Vert. 1895. D. 126.

No. 1 von 25 Abdrucken, mit dem Monogrammstempel, in Grünlich gedruckt. Mit dem Stempel von Kleinmann.

558 Couverture de l'Estampe Originale (Album de Cloture). März 1895. D. 127.

Eigenhändig bezeichnet, mit grünlichen Pinselhöhungen.

559 Les Pieds nickelés. 1895. D. 128.

Mit der Schrift, in Grünlich gedruckt.

MÉLODIES

de Désiré Dihau de l'Opéra

560 13 Bl. Die Folge der Lithographien, 1895. D. 129–142 (fehlt D. 132): Adieu. D. 129. – Ballade de Noël. D. 130. – Ce que dit la pluie. D. 131. – D. 132 fehlt. – Les Papillons. D. 133. – L'Hareng Saur. D. 134. – Le Secret. D. 135. – Étoiles filantes. D. 136 II. – Oceano Nox. D. 137. – Les Hirondelles de Mer. D. 138. – Floréal. D. 139. – Achetez mes belles violettes. D. 140. – Berceuse. D. 141. – Les vieux Papillons. D. 142.

Die bis auf ein Bl. (D. 132) vollständige Folge in Probedrucken des ersten Zustandes, mit dem Monogrammstempel. Von seltener Qualität.

561 Étoiles filantes. Aus derselben Folge. D. 136 I.

Der erste Zustand vor der Sternschnuppe, eigenhändig bezeichnet. Von D. erwähntes Exemplar, **von allergrößter Seltenheit.**

Siehe die Abbildung auf Tafel XXI.

562 La Valse des Lapins. 1895. D. 143.

No. 3 der nur ganz kleinen Auflage, mit dem Monogrammstempel. Selten.

563 La Bouillabaisse, Menu Sescau. 1895. D. 144.

Etwas fleckig.

564 Zimmermann et sa Machine. 1895. D. 145.

Mit der Schrift.

565 Au Vélodrome. 1895. D. 147.

Nicht veröffentlichte Lithographie, von der nur ganz wenig Abdrucke vorhanden sind. Von D. erwähntes Exemplar.

566 La Goulue devant le Tribunal. D. 148.

In violettem Ton gedruckt.

567 Prospectus-Programme de l'Oeuvre. 1895. D. 149.

Die Darstellung als Umschlag des dreiteiligen Prospektes in Französisch, Englisch und Holländisch, mit Lithographien von Doudelet, Mce. Denis, Ed. Vuillard und A. de la Gandara, auf grauem Papier gedruckt,

PORTRAITS

d'Acteurs et d'Actrices

568 12 Bl. Die Folge der Lithographien, D. 150–162 (fehlt D. 156): Sarah Bernhardt, dans Cléopatre. D. 150. – Subra, de l'Opéra? D. 151. – Cléo de Mérode. D. 152. – Coquelin Aîné. D. 153. – Jeanne Granier. D. 154. – Lucien Guitry. D. 155. – D. 156 fehlt. – Yvette Guilbert? D. 157. – Jeanne Hading. D. 158. – Polin. D. 159. – Eva Lavallière. D. 160. – Émilienne d'Alençon. D. 161. – Cassive. D. 162.

Die bis auf ein Bl. (D. 156) vollständige Folge. Selten.

Siehe die Abbildungen daraus auf Tafel XXI.

569 Lender assise. 1896. D. 163.

Probedruck vor der Nummer und dem Monogrammstempel.

570 Lender et Lavallière dans Le Fils de l'Arétin. 1896. D. 164 I.

Probedruck des seltenen ersten Zustandes vor der Nummer, auf bräunlichem Papier. Nur in 20 Exemplaren erschienen.

571 Miss Ida Heath, danseuse Anglaise. 1896. D. 165.

Mit dem Monogrammstempel, aber ohne Nummer.

572 Anna Held et Baldy. 1896. D. 168.

Probedruck vor der Nummer und dem Monogrammstempel. Nur in 20 Exemplaren erschienen.

573 Sortie de théâtre. 1896. D. 169.

Probedruck vor der Bezeichnung und der Nummer. Nur in 25 Exemplaren erschienen.

574 Au Bar Picton, rue Scribe. 1896. D. 173.

In violettem Ton gedruckt, ohne Nummer.

575 Pique-Nique. 1896. D. 174.

Nur in ganz kleiner Anzahl erschienen, in violettem Ton gedruckt. Von D. erwähntes Exemplar. Sehr selten.

576 Débauche (2e planche). 1896. D. 178 I.

Eigenhändig bezeichneter Abdruck des ersten Zustandes vor der Schrift, in Farben auf Seide. Selten.

577 Dieselbe Darstellung. D. 178 I.

41/50, vor der Schrift, in Farben, mit dem Monogramm des Verlegers Arnould. Mit dem Stempel Ed. Sagot. Gefaltet gewesen.

ELLES

578 4 (6) Bl. Eigenhändige z. T. doppelseitige Skizzen zu der Folge „Elles", 1896, D. 179–189: Femme couchée. Rötel. D. 182. – Femme au Tub. Rötel. D. 183. – Femme en corset, zwei Fassungen. Schwarze Kreide. D. 188. – Femme au lit. Rötel. Vielleicht zu D. 181? – Femme au lit. Profil. Rötel. Vielleicht zu D. 187? Größe ca 16,5 cm : 25,5 cm.

Originalzeichnungen.

Siehe die Abbildungen daraus auf Tafel XVII.

579 13 Bl. Die Folge der 10 Lithographien nebst dem Titel, 1896, D. 179–189: Frontispiece. D. 179. – Clown (La Clownesse assise). D. 180. – Femme au plateau (Petit Déjeuner). D. 181. – Femme couchée (Réveil). D. 182. – Femme au Tub (Le Tub). D. 183. – Femme qui se lave (La Toilette). D. 184. – Femme à glace (La Glace à main). D. 185. – Femme qui se peigne (La Coiffure). D. 186. – Femme au lit, profil (Au petit Lever). D. 187. – Femme en corset (Conquête de passage). D. 188. – Femme sur le dos (Lassitude). D. 189.

Das Titelblatt D. 179 liegt in 3 Fassungen vor: In Schwarz, eigenhändig bezeichnet, in Farben und als Affiche mit der Adresse des G. Pellet.

Die vollständige Folge in Farben gedruckt, ohne Bezeichnung oder Monogrammstempel, ohne Nummern, alle (außer D. 189, das als „Série 2" bezeichnet ist) mit der eigenhändigen Bezeichnung Pellets „Serie No. 5" und mit seinem eigenhändigen Monogramm. Auf Papier G. Pellet-T. Lautrec. **Vollständige Exemplare der Folge in dieser Qualität sind äußerst selten.**

Siehe die Abbildungen daraus auf Tafel XXII.

580 11 Bl. Dieselbe Folge in der Reproduktions-Mappe des Verlages R. Piper, München u. Leipzig. Vgl. D. bei Nr. 179.

Farbige Faksimilereproduktionen, etwas verkleinert, Ausgabe C, auf Japan, in 8 Exemplaren, Exemplar H. Eine kostbare Publikation, in der Originalmappe.

581 Au Palais de Glace. 1896. D. 190.

Nur in wenigen Abdrucken erschienen. Von D. erwähntes Exemplar.

Siehe die Abbildung auf Tafel XXI.

PROCÈS ARTON

582 3 Bl. Die Folge, 1896, D. 191–193: 1re pl. Déposition Dupas – 2e pl. Déposition Ribot – 3e pl. Déposition Soudais. D. 193.

Auf bräunlichem Papier gedruckt, mit dem Stempel von Kleinmann.

---

583 Procès Lebaudy, Déposition de Mlle. Marsy. 1896. D. 194 I.

Der außerordentlich seltene 1. Zustand mit den drei Personen rechts und dem Monogramm und Datum rechts unten. Auf bräunlichem Papier. Von D. erwähntes Exemplar.

Siehe die Abbildung auf Tafel XXIII.

584 Dieselbe Darstellung. D. 194 II.

Die zweite Fassung, ohne die Personen, aber noch vor der weiteren Verkleinerung, mit dem Monogramm ohne Datum links unten. Sehr selten.

585 Oscar Wilde et Romain Coolus. 1896. D. 195.

Mit der Schrift, auf gelblichem Papier.

586 Programme pour La Lépreuse. 1896. D. 196.

Mit der Schrift, in Rot gedruckt, auf bräunlichem Papier.

587 Le Crocodile Menu. 1816. D. 200 I.

Der sehr seltene erste Zustand vor der Schrift, auf Japan. Von D. erwähntes Exemplar.

588 Menu pour un Diner chez May Belfort. D. 201.

Nur in ganz wenigen Abdrucken erschienen und daher sehr selten.

589 A Merry Christmas. 1896. D. 202.

Nur in ganz wenigen Abdrucken erschienen. Von May Belfort signiertes Exemplar, mit dem Stempel Ed. Sagot.

590 L'Automobiliste. 1896. D. 203.

Einer von nur etwa 15 Abdrucken.

591 La Grande Loge. 1897. D. 204.

Der dritte von nur 12 Abdrucken in Farben, eigenhändig bezeichnet, mit dem Monogrammstempel und dem Stempel G. Pellets.

Siehe die Abbildung auf Tafel XXIII.

592 La Clownesse au Moulin-Rouge. 1897. D. 205.

Einer von nur 20 Abdrucken in Farben, mit eigenhändiger Bezeichnung und dem Verlegerstempel, vor der Nummer. Von Delteil erwähntes Exemplar.

Siehe die Abbildung auf Tafel XXIV.

593 Idylle Princière. 1897. D. 206.

Der vierzehnte von nur 16 Abdrucken in Farben, eigenhändig bezeichnet, ohne Verlegerstempel.

Siehe die Abbildung auf Tafel XXIII.

594 Elsa, dite la Viennoise. 1897. D. 207.

Der vierte von nur 17 Abdrucken in Farben, eigenhändig bezeichnet, mit dem Verlegerstempel. Die linke untere Ecke defekt.

Siehe die Abbildung auf Tafel XXIV.

595 La Danse au Moulin-Rouge. 1897. D. 208.

Der zwanzigste von nur 20 Abdrucken in Farben, eigenhändig bezeichnet, mit dem Verlegerstempel. Von Delteil erwähntes Exemplar.

Siehe die Abbildung auf Tafel XXIV.

596 La petite Loge. 1897. D. 209.

Der dritte von nur 12 Abdrucken, in Farben, eigenhändig bezeichnet. Mit den Arbeiten am Hut der Frau.

597 A la Souris (Mme Palmyre). 1897. D. 210.

No. 10 von 25 Abdrucken, eigenhändig bezeichnet.

598 Menu au Bull de Palmyre. D. 211.

Nur in ganz wenigen Abdrucken erschienen. Von D. erwähntes Exemplar. In Violett gedruckt.

599 Le Gage. 1897. D. 212 I.

Erster Zustand vor der Sch rift, in Violett gedruckt. Selten.

600 Couverture pour Le Fardeau de la Liberté. 1897. D. 214 I.
Erster Zustand, vor der Schrift, in Farben. Sehr selten.

601 Couverture pour La Tribu d'Isidore. 1897. D. 215 I.
Erster Zustand vor der Schrift, violett auf Gelb gedruckt.

602 Couverture pour Les Courtes Joies. 1897. D. 216.
Mit der Schrift, in Schwarz und Gelb gedruckt.

603 Le Compliment du Jour de l'An. 1897. D. 217.
Ein außerordentlich seltenes Blatt. Bei D. erwähntes Exemplar mit eigenhändiger Widmung: „à L. Deschamps 1897/1898 HTLautrec."

604 Partie de Campagne. 1897. D. 219.
Nr. 52 von 100 Abzügen, in Farben, mit dem Monogrammstempel.
Siehe die Abbildung auf Tafel XXV.

605 Hommage à Molière. 1897. D. 220 I.
Der sehr seltene erste Zustand, vor aller Schrift.

606 Dieselbe Darstellung. D. 220 III.
Mit dem Text Hors les Lois für die Broschüre von 1898.

607 Programme du Bénéfice Gémier. 1897. D. 221.
Die Darstellung mit dem Text als Umschlag für das Programm. Unfrisch. Selten.

608 A la Maison d'or. D. 222.
Luxusausgabe auf Japan, auf einem großen Blatt, eigenhändig bezeichnet, mit dem Stempel Ed. Sagot.

609 Dieselbe Darstellung. D. 222.
Die gewöhnliche Ausgabe.

610 Le 1er Vendeur de Jourdan et Brown. 1897. D. 223.
Luxusausgabe auf Japan, auf einem großen Blatt, eigenhändig bezeichnet, mit dem Stempel Ed. Sagot.

611 Dieselbe Darstellung. D. 223.
Die gewöhnliche Ausgabe.

612 Le vieux Cheval. 1898. D. 224.

Ohne Nummer.

613 Madame L*** ou Chez la Gantière. 1898. D. 225.

Von D. erwähntes Exemplar mit eigenhändiger Widmung: „à Calmès HTLautrec." Auf bräunlichem Papier. Sehr selten.

614 Au lit. 1898. D. 226.

Wie meistens ohne Bezeichnung und Nummer.

615 L'Épouvantail. 1898. D. 228.

Nur in 10 Exemplaren erschienen.

616 Vieux et Fillette. 1898. D. 229.

Eine nicht veröffentlichte Lithographie, in nur etwa zwanzig Abdrucken gedruckt. Von D. erwähntes Exemplar.

617 Couverture pour L'Exemple de Ninon de Lenclos Amoureuse. 1898. D. 230 I.

Der sehr seltene erste Zustand, vor der Schrift. Eigenhändig bezeichnet.

618 Invitation a une Exposition. 1898. D. 232.

Selten.

Siehe die Abbildung auf S. 56.

619 L'Amateur de Chevaux. 1898. D. 234.

Einer von nur etwa zwanzig Abdrucken. Von D. erwähntes Exemplar, doppelseitig gedruckt.

AU PIED DU SINAÏ

620 13 Bl. Die Folge der 10 Lithographien nebst dem Titel zu Georges Clemenceaus gleichnamigem Buche, 1898, D. 235–245: Couverture. D. 235. – Le Baron Moïse (La Loge). D. 236. – Le Baron Moïse mendiant. D. 237. – Arrestation de Schlomé Fuss. D. 238. – Schlomé Fuss à la Synagogue. D. 239. – Les Juifs Polonais, Carlsbad. D. 240. – La Prière des Juifs Polonais. D. 241. – Georges Clemenceau et l'Occultiste Mayer. D. 242. – Une Arrière-Boutique à Cracovie. D. 243. – La Halle aux Draps, Cracovie. D. 244. – Clemenceau à Busk. D. 245.

Die vollständige Folge mit der Nr. 10. Der Umschlag in Gelb, mit Gold gehöht, D. 242 in drei Ex., das eine davon in Violett gedruckt. Als komplette Folge selten.

Siehe die Abbildungen daraus auf Tafel XVIII.

621 3 Bl. Schlomé Fuss à la Synagogue (1re pensée). – Un Cimetière en Galiche. – Le Cimetière de Busk. D. 247–249.

Die drei inhaltlich noch zur vorigen Folge gehörigen Blätter in der einzigen Luxusausgabe auf Japan.

YVETTE GUILBERT

622 10 Bl. Die Folge der Série anglaise, 1898, D. 250–260: Couverture. D. 250. – Frontispice. D. 251. – Y. G. sur la scène. D. 252. – Dans la Glu. D. 253. – Pessima. D. 254. – A Ménilmontant, de Bruant. D. 255. – Chanson ancienne, planche publ. D. 257. – Soularde. D. 258. – Linger, Longer, Loo. D. 259. – Saluant le Public. D. 260.

Die vollständige Folge der Série anglaise, auf gelbem Grund gedruckt, mit Titelblatt in Blaugrau und Frontispice. In dieser Zusammengehörigkeit selten.

623 Mlle Marcelle Lender en buste, de trois quarts. 1898. D. 261.

No. 42 von 45 Abdrucken, in Rot auf blaues Papier gedruckt, eigenhändig bezeichnet, mit dem Stempel von Goupil.

624 Jane Hading (1re planche). 1898. D. 262.

Eine nicht veröffentlichte Lithographie, von der nur 10 Abzüge existieren. Von D. erwähntes Exemplar, mit der eigenhändigen Aufschrift „à Stern HTLautrec". Leicht fleckig. Von allergrößter Seltenheit.

625 Chanteuse légère. 1898. D. 269.

Ohne Nummer.

626 Guy et Mealy, dans Paris qui marche. 1898. D. 270.

Nr. 8 von 100 Abdrucken, in Violett gedruckt, eigenhändig bezeichnet, ohne Monogrammstempel. Mit dem Stempel von Goupil.

627 Di ti Fellow (Anglaise au Café-Concert). 1898. D. 271.

Der 7. von nur 24 Abdrucken, in Violett gedruckt, eigenhändig bezeichnet, ohne Monogrammstempel. Mit dem Stempel von Goupil. Selten.

628 Au Hanneton (A la Brasserie). 1898. D. 272.

Nr. 84 von 100 Abdrucken, eigenhändig bezeichnet, mit dem Monogrammstempel. Mit dem Stempel von Goupil.

629 Le bon Graveur (Adolphe Albert). 1898. D. 273.

Nr. 88 von 100 Abdrucken, eigenhändig bezeichnet, mit dem Stempel von Goupil.

630 Petite fille anglaise (Miss Dolly, Star, Le Havre). 1899. D. 274.

Épreuve de passe No. 2. Sehr selten.

Siehe die Abbildung auf Tafel XXI.

631 Au Star (Le Havre). 1899. D. 275.

Von D. erwähntes Exemplar.

632 La Chanson du Matelot. 1899. D. 276.

Nur in ganz wenigen Abdrucken erschienen, in Farben gedruckt.

Siehe die Abbildung auf Tafel XXI.

633 Le Chien et le Perroquet. 1899. D. 277.

Einer von nur 15 Abdrucken, eigenhändig monogrammiert.

634 Chien et Chat. 1899. D. 278.

Nur in ganz wenigen Abdrucken gedruckt worden. Von D. erwähntes Exemplar.

635 Le Jockey. 1899. D. 279.

Einer von den nur etwa 10 Abdrucken in Schwarz. Von Delteil erwähntes Exemplar.

Siehe die Abbildung auf Tafel XXV.

636 Dieselbe Darstellung. D. 279.

Abdruck in Farben.

637 L'Entraîneur et son Jockey. 1899. D. 281.

Unveröffentlicht gebliebene Lithographie. Von D. erwähntes Exemplar. Von allergrößter Seltenheit.

Siehe die Abbildung auf Tafel XXV.

638 Amazone et Tonneau. 1899. D. 284.

Einer von nur etwa 20 Abdrucken.

639 Le petit Poney de Calmèse. 1899. D. 287.

Mit der eigenhändigen Widmung „à L. Deschamps HTLautrec" und dem Monogrammstempel, aber ohne Nummer. Selten.

640 Le Cheval et le Colley (2e planche). 1899. D. 288.

Unveröffentlicht gebliebene Lithographie. Von D. erwähntes Exemplar. Von großer Seltenheit.

641 Promenoir. Aus Germinal. 1899. D. 290.

No. 20 von 100 Abdrucken, auf Japan, mit dem Monogrammstempel.

642 Les Rois Mages. 1899. D. 293.

Als Umschlag der Komposition von Dihau, die auf den Innenseiten steht, in Blau gedruckt.

643 Le Cheval. Pl. XXII der Histoires Naturelles. 1899. D. 319 I.

Der seltene erste Zustand vor der Schrift. Von D. erwähntes Exemplar.

644 Clown et Clownesse après le spectacle. 1899. D. 324.

Unveröffentlicht gebliebene Lithographie, von der nur 6 oder 7 Abdrucke gedruckt worden sind. Von D. erwähntes Exemplar.

645 Mme Le Marguoin, modiste (Mlle Renée Vert). 1900. D. 325.

Mit leichtem Ton gedruckt. Einer von etwa 40 Abdrucken.

646 Fantaisie. 1900. D. 332.

Nur in ganz wenigen Abdrucken gedruckt worden. Von D. erwähntes Exemplar.

647 Jouets de Paris, Couverture. 1901. D. 333 I.

Der sehr seltene erste Zustand vor aller Schrift.

648 Dieselbe Darstellung. D. 333 II.

Der gleichfalls seltene zweite Zustand, nur mit dem Titel, ohne sonstige Schrift, vor Verwendung als Broschürenumschlag.

649 Le Marchand de Marrons. 1901. D. 335.

Eigenhändig bezeichneter Probedruck, vor dem Monogrammstempel. Unfrisch.

650 Feuille de Croquis. 1901. D. 336.

Die letzte Lithographie des Künstlers. Von D. erwähntes Exemplar von großer Seltenheit.

651 Le Pendu. Affiche, 1892. D. 340 I.

Der sehr seltene erste Zustand vor der Aufschrift 2e Tirage à 30 links unten.

Siehe die Abbildung auf Tafel XXVI.

652 Divan Japonais. Affiche, 1892. D. 341.

In Farben gedruckt.

653 Bruant au Mirliton. Affiche, 1894. D. 349 II.

Mit „Tous les soirs etc." in Rot, auf braunem Papier.

654 Dieselbe Darstellung. D. 349 III.

Mit „Le deuxième Volume etc." in Grün, auf braunem Papier.

655 L'Artisan Moderne. Affiche, 1894. D. 350 III.

Vor der Schrift, in Farben gedruckt. Selten.

Siehe die Abbildung auf Tafel XXVI.

656 Dieselbe Darstellung. D. 350 III.

Mit dem Titel unten.

657 Confetti. Affiche, 1894. D. 352.

In Farben gedruckt.

658 Le Photographe Sescau. Affiche, 1894. D. 353.

In Farben gedruckt.

659 May Belfort. Affiche, 1895. D. 354 I.

No. 16 von 25 Abdrucken, in Farben gedruckt. Der erste Zustand mit der sitzenden Katze rechts oben, vor der Adresse. Eigenhändig bezeichnet.

660 Femme patinant. Aus D. 355.

Einzeldruck in Violett der eigentlich auf dem ersten Zustande der Affiche La Revue Blanche (D. 355 I) vorkommenden Schlittschuhläuferin. Eigenhändig bezeichnet. Sehr selten.

Siehe die Abbildung auf der Rückseite des Kataloges.

661 May Milton. 1895. Eigenhändige Skizze in Blau, mit schwarzen Kreidekorrekturen. Auf grauem Papier. Entwurf zu D. 356. H.: 74 cm, Br.: 59 cm.

Originalzeichnung.

Siehe die Abbildung auf Tafel XVII.

662 May Milton. Affiche, 1895. D. 356 II.

In Farben gedruckt.

663 La Châtelaine ou Le Toscin. 1895. Eigenhändige Skizze in schwarzer Kreide auf durchsichtigem Papier, als Korrektur auf einen Entwurf auf weißem Papier aufgeklebt. Das Gesicht weiß gehöht. Bezeichnet. Entwurf zu D. 357. H.: 54,5, Br.: 43 cm.

Originalzeichnung.

Siehe die Abbildung auf Tafel XVII.

664 La Châtelaine ou Le Toscin. Affiche, 1895. D. 357 I.

Der sehr seltene erste Zustand, nur in Grün, vor aller Schrift.

665 La Dépêche ou Le Toscin. Affiche, 1895. D. 357 II.

Mit obigen Aufschriften, letztere in Rot.

666 Napoléon. 1895. D. 358.

Der 76. von 100 Abdrucken in Farben, eigenhändig bezeichnet.

667 La Troupe de Mlle Églantine. Affiche, 1896. D. 361 II.

Vor aller Schrift, doch ohne die Remarque. In Farben gedruckt. Selten.

668 Dieselbe Darstellung. D. 361 III.

Mit der Schrift. In Farben gedruckt. Am Rande einige schadhafte Stellen.

669 Irish and American Bar, Rue Royale (the Chap Book). Affiche, 1896. D. 362 I.

Mit dem Monogrammstempel, aber ohne Nummer, vor aller Schrift. In Farben gedruckt.

670 Dieselbe Darstellung. D. 362 II.

Mit der Schrift. Eigenhändig bezeichnet.

671 L'Aube. 1896. D. 363.

Seltene Affiche, von der D. keine Drucke vor der Schrift kennt.

Siehe die Abbildung auf Tafel XVIII.

672 La Vache enragée. Affiche, 1896. D. 364 I.

Der erste Zustand vor aller Schrift. In Farben gedruckt.

673 Au Concert. 1896. D. 365 II.

Der zweite Zustand mit der Aufschrift „Copyrighted etc.", aber vor den Adressen. In Farben gedruckt.

674 La Passagère du 54 ou Promenade en Yacht. Affiche, 1896. D. 366 I.

Einer der seltenen ersten Abdrucke vor den Farbplatten, nur in Grün. No. 9, eigenhändig bezeichnet und mit dem Monogrammstempel, auf Japan.

675 Dieselbe Darstellung. D. 366 I.

Abdruck des ersten Zustandes, vor der Schrift, in Farben. Eigenhändig bezeichnet, mit dem Monogrammstempel, aber ohne Nummer.

676 Jane Avril (2e planche). Affiche, 1899. D. 367 I.

Der 8. von den 25 Abdrucken des ersten Zustandes mit der Schlange links unten, in Farben. Eigenhändig bezeichnet.

677 La Gitane. Affiche, 1900. D. 368.

In Farben gedruckt. Von großer Seltenheit.

Siehe die Abbildung auf Tafel XXVI.

---

678 **Au Cirque.** Vingt-deux Dessins aux Crayons de Couleur. Goupil & Cie, 1905. In der Originalmappe, mit Titelblatt, Inhaltsverzeichnis und Vorwort von Arsène Alexandre. Fol.

Eines der wenigen Archivexemplare, ohne Nummer, aber mit gedrucktem Besitzernamen, durchgehend mit dem kleinen roten Monogrammstempel.

679 **Joyant, M.,** La cuisine de Monsieur Momo célibetaire. Av. frontisp. et 24 illustr. gravées en taille-douce d'après aquarelles et dessins inéd. de H. de Toulouse-Lautrec. Par. (1930). Hpgt.

In einmaliger Auflage von 250 numerierten Exemplaren auf Papier d'Arches gedruckt.

680 19 Bl. Verschiedene Darstellungen aus dem Zirkusleben, dem Eispalast, aus Restaurants, Konzerten und dem bürgerlichen Leben. Alle Bll. mit dem Monogramm des Künstlers, einige mit der Bez. „Garnier sc." Kl.-Fol. und Kl.-Qu.-Fol.

Fast alle Bll. in Farben gedruckt, acht von ihnen in Farbdrucken und in Probedrucken in Schwarz, fast alle numeriert und mit dem Stempel von Kleinmann, eins mit dem von Ed. Sagot.

681 23 Bl. nach Toulouse-Lautrec. Dabei: Le Bal des Étudiants (vor und mit der Schrift, in Farben) und La Blanchisseuse (vgl. Delteil, Einleitung, am Schluß) – 3 Nrn. des Figaro Illustré mit den ill. Geschichten: Le Plaisir à Paris, La Belle et la Bête, Le bon Jockey. – Eine Lithogr. m. Skizzen, vgl. D. 98, m. d. Adresse v. Garnier. – Eine Darstellung v. Yvette Guilbert, die Hände unter dem Kinn verschränkt, stehend, vgl. D. 759. – Das Porträt Henry Somm in Les Hommes d'aujourd'hui. – Mehrere frühe Arbeiten in Le Courrier Français von 1889, mit Probedrucken. – Eine sich verbeugende Balleteuse, von hinten gesehen u. a.

682 4 Bl. Nib carnavalesque, Suppl. de la Revue blanche, von Romain Coolus und Pierre Bonnard. – Die linke Figur daraus, als Probedruck ohne Text. – 2 erste Seiten der Zeitung Le Gueux mit Illustrationen von Lilé.

682a 12 Kastenmappen, H.: 6,5, Br.: 52, L.: 66,5 cm, mit grün-braunem Leinen überzogen, mit ledernen Griffen und je zwei Lederriemenverschlüssen. Mit a. d. Schmalseite aufgenagelten Schildern mit dem Namen Toulouse-Lautrec in Goldpressung auf Pergament.

ZWEITE ABTEILUNG

ILLUSTRIERTE BÜCHER UND MAPPENWERKE

683 **Alain-Fournier,** Le grand Meaulnes. Av. 46 grav. s. bois en couleurs et 46 culs-de-lampe par H. David. Paris s. d. In rohen Bogen in Hpgtmappe mit Wildldr-schuber. Gr. in 4^0.

In 166 numerierten Exemplaren hergestellt, von denen dieses eines der ersten 46 ist, die die Holzschnitte noch einmal getrennt, sowie noch ein Originalaquarell der Künstlerin enthalten.

684 **Alazard, J.,** L'Orient et la peinture française au XIXe siècle d'Eugène Delacroix à Auguste Renoir. Av. 162 planches et illustr. Paris 1930. Hpgt. In 4^0.

685 **Allard, R.,** Conseils à la femme nue. Av. 23 dessins à la plume par Y. Préveraud. Par. 1930. 8^0.

Nr. 2 der 15 Exemplare auf Japan mit den handkolorierten Illustrationen.

686 **Alt, R. v.** – Hevesi, L., Rudolf Alt. Sein Leben und sein Werk. Bearb. v. K. M. Kuzmany. M. 61 meist farb. Taf. u. 100 Illustr. Wien 1911. Orig.-Lnbd. Gr.-4^0.

In 550 Exemplaren hergestellt.

687 **Amsterdam.** – Berckenhoff, H. L., Stedelijke Museum te Amsterdam. M. 24 Radierungen v. C. L. Dake. Amsterd. o. J. Liefergn. in Lnmappe. Fol. max.

688 Fra **Angelico di San Marco.** – Pérate, A., Les fresques de Fra Angelico à Saint-Marc de Florence reprod. en coul. par A. Marty. Av. 10 planches en coul. Par. 1914. Fol. max.

Nummer 1 von 200 Exemplaren. Die Tafeln liegen koloriert und unkoloriert vor.

689 **Anheisser, R.,** Altkölnische Baukunst. M. 56 Taf. Düsseld. 1911. Lnmappe. Fol.

690 **Anker, H.,** Die Reichshauptstadt Berlin im Weltkriege 1914–1916. 30 Original-steinzeichnungen. Berl. (1917). Origlnmappe mit Seidenvorsatz.

Exemplar Nr. 1. Jede Lithographie auf Japan gedruckt, vom Künstler signiert und unter Passepartout.

691 **Arène, P.,** La chèvre d'or. Av. beauc. de grav. sur bois en couleurs par F. Siméon. Par. s. d. In rohen Bogen in Mappe mit Schuber. In 4°.

Nr. 1 der ersten 5 Exemplare auf Japan, die außer den Holzschnitten im Text die Folge noch dreimal in verschiedenen Tönungen und auf verschiedenem Papier gedruckt, wie auch noch eine Anzahl Holzschnitte in Zustandsdrucken enthalten.

692 — Douze contes de Paris et de provence. Av. 50 lithogr. origin. en couleurs et 12 lettrines décor. de L. Lelée. Par. 1930. In rohen Bogen in Mappe mit Schuber. Gr. in 4°.

In 350 numerierten Exemplaren gedruckt, von denen vorliegendes die Nummer 2 trägt. Es ist auf Japan gedruckt und enthält außer den Textlithographien noch 2 Originalaquarelle, eine Originalzeichnung sowie zwei Zustandsfolgen auf Japan.

693 **Aretino, P.,** Dialogues. Publ. par R. Dufay. 2 vols. Av. 12 planches gravées à l'eau-forte et nombr. illustr. de M. van Maele. Par. 1927–28. 8°.

Eines der ersten 20 numerierten Exemplare auf Japan mit einer zweiten Folge der Radierungen und einer Originalfederzeichnung des Künstlers.

694 — — Dieselbe Ausgabe.

Nr. 178 der 400 Exemplare auf holländischem Papier.

695 **Aristophanes,** Lysistrata. Trad. par R. Vize. Av. illustr. de Carlègle. Par. s. d. In 4°.

Nr. 11 der ersten 20 Exemplare auf Japan, denen eine Folge von 12 der unbearbeiteten Holzschnitte, je eine kolorierte und unkolorierte der endgültig zur Verwendung gekommenen Folgen, eine kolorierte Originalfederzeichnung des Künstlers sowie 6 Holzschnitte von G. Aubert nach Carlègle beigefügt sind.

696 **Aronson, N.** – Danilowicz, C. de, Naoum Aronson sculpteur. Av. nombr. planches. Par. 1911. Prachtvoller weinroter Maroquinbd. mit reicher Goldlinienverzierung auf Rücken und Deckeln, breiter Innenkantenvergoldung und Seidenvorsatz. In Schuber. Gr. 4°.

Eines der ersten zehn Exemplare der Luxusausgabe, die noch eine zweite Folge der Tafeln und eine signierte Zeichnung des Künstlers enthält. Der prachtvolle Einband ist von Collin in Berlin verfertigt.

697 **L'art français.** Collect. dirigée par G. Wildenstein. Vol. 1–3. Par. s. d. In 4°. I: Wildenstein, G., Lancret. Av. 100 pl. – II: Réau, L., Les Lemoyne. Av. 80 pl. – III: Besnard, A., La Tour. Av. 120 pl.

Exemplare der numerierten Vorzugsausgabe.

698 **Aspiotis, M. et R. Puaux,** Corfou. Av. 32 eaux-fortes origin. de L. Kogévinas et 15 reprod. en taille-douce de cartes et gravures anciennes. Par. s. d. Interimseinbd. in Schuber. 4°.

Exemplar der Luxusausgabe von 45 Exemplaren, die auf handgeschöpftem Montvalpapier gedruckt ist und noch eine Folge von 10 Radierungen außerhalb des Textes enthält.

699 **L'assiette au beurre.** Nr. 1–312. Par. 1901–1907. In 6 Origlnbdn. 4°.

Bedeutende satyrische, reich illustrierte Zeitschrift, bei der u. a. mitarbeiteten: Van Dongen, Forain, Pissaro fils, Redon, Steinlen, Valloton, Meunier, Robida, Camara, Galanis, Hradecky, Grandjouau.

700 **Aubert, M.,** Die gotische Plastik Frankreichs 1140–1225. Übers. v. A. Zoege v. Manteuffel. M. 88 Lichtdrucktaf. – Vitry, P., Die gotische Plastik Frankreichs 1226–1270. M. 90 Lichtdrucktaf. 2 Bde. Münch. 1929. Hbfz. 4°.

701 **Audin, M.,** Histoire de l'imprimerie par l'image. 4 vols. Av. nombr. planches. Par. 1928–1929. Hpgt. In 4°.

702 **Avermaete, R.,** La gravure sur bois moderne de l'Occident. Av. 239 grav. dont 177 bois origin. Par. 1928. Schöner Prgtbd. mit Goldlinienverzierung. In Schuber.

703 **Balzac, H. de,** La comédie humaine. Rev. et ann. par M. Bouteron et H. Longnon. Av. ill. de Ch. Huard. 20 Bde. Par. 1912–1914.

Nummer 20 der ersten 50 Exemplare auf Japan, die die Illustrationen noch einmal auf China enthalten. Selten und gesucht.

704 — Le colonel Chabert. Av. 10 eaux-fortes origin. et 1 frontisp. gravés par F. Hertenberger. Par. 1929. Schöner Prgtbd. mit durchgezogenen Bünden und handgemaltem Deckel. Kl.-Fol.

Eines der ersten zwanzig Exemplare auf Japan, die die Radierungen in 3 Zuständen und eine Originalzeichnung des Künstlers enthalten. – 15. Werk der Sammlung „Le livre du bibliophile". – Beiliegt: Benjamin, Th., La prodigieuse vie d'Honoré de Balzac. Av. 28 bois et 24 héliogr. Par. 1928. 4°.

705 — Le chef-d'oeuvre inconnu. Av. ill. de F. Bourdin. Par. 1911.

Auf schwerem Japan gedruckt. Nummer 8 dieser Ausgabe von 25 Exemplaren mit drei Folgen der Holzschnitte.

706 **Banville, Th. de,** Les princesses. Av. 23 composit. de Georges Rochegrosse gravées à l'eau-forte par E. Decisy. Par. 1904. Gr. in 8°.

Nummer 43 der Exemplare auf schwerem Japan, die drei Zustände der Radierungen enthalten.

707 **Barlach, E.,** Der Findling. Ein Spiel in 3 Stücken. M. Holzschnitten von E. Barlach. Berl. 1922. Prgtbd. mit Deckelverzierung. In Kasten. 4°.

Vorzugsausgabe in 80 numer. u. sign. Exemplaren auf Zandersbütten. Mit einer 2. Folge der Holzschnitte auf Japan. Jedes Blatt signiert.

708 — Die Wandlungen Gottes. Sieben Holzschnitte. Berl. o. J. Prgt. Gr.-Qu.-Fol.

Auf der Pan-Presse in 110 Exemplaren hergestellt, von denen 100 in den Handel kamen. Die Holzschnitte auf schwerem Japan gedruckt und jeder von Barlach signiert. Das Exemplar trägt die Nummer 2.

709 — Goethe, J. W. v., Walpurgisnacht. M. 20 Holzschnitten von Ernst Barlach. Berl. 1923. Schweinsldrbd. Kl.-Fol.

In 120 numerierten und signierten Exemplaren gedruckt. Beigegeben ist noch eine Mappe, die die Holzschnitte noch einmal getrennt enthält. Sie sind sämtlich signiert und auf Japan gedruckt.

710 **Bartsch, A.,** Le peintre-graveur. Nouv. édit. 21 vols. in 18. Würzb. 1920. Hlnbd.

711 **Baudelaire, Ch.,** Les fleurs du mal. Edition complète. Av. 350 gravures sur bois originaux, dont 34 grands hors texte, dessinées et gravées par E. Bernard. Par. 1916.

In nur 250 numerierten Exemplaren hergestellt. Das vorliegende ist eines der ersten 50 auf schwerem Japan. Nach dem Druck wurden die Holzstöcke vernichtet.

712 — Vers retrouvés. Introd. par J. Mouquet. Par. 1929.

In einmaliger Auflage von 60 numerierten Exemplaren hergestellt. Nummer 4 der ersten 10 auf Japan.

713 **Beardsley, A.,** The early and the later work. Prefatory note by H. C. Marillier. 2 Bde. M. 2 Portr. und 326 Taf. Lond. 1899–1901. Origlnbd. Erste Ausgabe.

714 — The Savoy. An illustrated quarterly. Ed. by Arthur Symons. 3 vols. With illustr. by Beardsley (42), Whistler, W. Horton a. o. Lond. 1896. Illustr. Origlnbd. unbeschn.

Seltene, wegen der Illustrationen von Beardsley gesuchte Zeitschrift. Enth. auch literar. Beiträge von B. Shaw, M. Beerbohm, W. B. Yeats, H. Ellis u. a.

715 **Beaubourg, M.,** La saison au Bois du Boulogne. Av. 16 grav. origin. sur cuivre de J. Laboureur. Par. 1928.

Eines der ersten 25 numerierten Exemplare auf Altjapan mit einer zweiten Folge der Radierungen.

716 **Beckmann, M.,** Berliner Reise 1922. 10 signierte Originallithographien. Berl. o. J. Illustr. Hlnmappe. Fol. max.

717 **Benjamin, R.,** Taureaux et méridionaux. Av. 6 eaux-fortes et 16 composit. origin. de A. Villeboeuf. Par. 1930.

Eines der 12 numerierten Exemplare auf Japan. Schmutztitel vom Autor signiert.

718 **Beraud, H.,** La Gerbe d'or. Av. nombr. lithogr. de B. Mahn. Par. 1930. Prgt. In Schuber. 4^0.

Nummer 1 der ersten 25 Exemplare auf Japan, vom Autor und Künstler signiert und mit einer zweiten Folge der Lithographien auf Altjapan.

719 **Berlin.** – Ausstellung deutscher Kunst aus der Zeit von 1775–1875 in der Kgl. Nationalgalerie. Berlin 1906. Hrsg. v. Vorstand der deutschen Jahrhundertausstellung. 2 Bde. Mit ca. 2500 Abb. u. Taf. Berl. 1906. Lnbd.

720 — Bock, E. u. J. Rosenberg, Die Zeichnungen niederländischer Meister im Kupferstichkabinett zu Berlin. Text- und Tafelbd. mit 220 Lichtdrucktafeln. Berl. 1930. Origlnbd. Gr. 4^0.

721 — Zeichnungen aus dem Besitz der Nationalgalerie. Hrsg. v. L. Justi. M. 100 meist farbigen Faksimiles. Berl. 1911–19. In Liefergn. in Pappmappe.

722 **Bernard, J.,** Soixante-huit reproductions. Av. notice par R. Cantinelli. Catalogue de l'oeuvre sculpté. Av. 68 pl. dont 2 en couleurs. Par. 1928. Hpgt.

723 **Bertarelli, A.,** L'imagerie populaire italienne. Av. nombr. illustr. et planches en partie coloriées. Par. 1929.

Eines der hundert numerierten Exemplare auf holländischem Papier mit einer doppelten Folge der großen kolorierten Holzschnitte.

724 **Bing, S.,** — Le Japon artistique. Documents d'art et d'industries réunis par S. Bing. 3 vols. Av. nombr. planches en partie en couleurs et illustr. Par. s. d. Hlnbd. In 4^0.

Selten und gesucht.

725 **Bing, S.,** — Catalogue de la collection S. Bing. Objets d'art et peintures du Japon et de la Chine. Av. nombr. planch. et illustr. Par. 1906. In Mappe. Fol.

726 **Blumauer, A.,** Vergils Aeneis travestiert. M. Federzeichnungen v. H. Kley. Münch. 1910. Originalwildldrbd. 4^0.

Eines der ersten numerierten 10 Exemplare auf Japan.

727 **Boccaccio,** Contes. Trad. par Sabatier de Castres Av. 45 eaux-fortes origin. en couleurs et 100 dessins en noir par A. Collot. 3 vols. Par. 1930. Cart. In 4^0.

Nr. 27 der Ausgabe von 30 Exemplaren auf Kaiserlich Japan, denen noch eine zweite Folge der Radierungen in unkoloriertem Zustand beigefügt wurde. Außerdem liegen noch eine Originalkupferplatte und 2 Originalaquarelle des Künstlers bei.

728 — Durrieu, P., Le Boccace de Munich. Av. reprod. des 91 miniatures du célèbre manuscrit de la Bibliothèque Royale de Munich. Munich 1909. In Mappe. Fol.

Eines der ersten 25 Exemplare auf Japan.

729 **Bode, W. v.,** Die italienischen Bronzestatuetten der Renaissance. 3 Bde. M. 266 Taf. Berl. 1907. Origlnbd. Fol.

Selten und gesucht.

730 **Bode, W. v. u. F. Knapp,** Meisterwerke d. Malerei. 2 Sammlgn. Mit 144 Heliograv. Berl. (1903–06). Sammlg. I in Hldrmappe. Sammlg. II in Liefergn. in Lnkarton. Fol. max.

731 **Bofa, G.** – Mac Orlan, P., Gus Bofa. Av. 7 eaux-fortes originaux dont 1 est signé, 2 lithogr. origin. et nombr. planches et illustr. en partie en couleurs. Par. 1930. Prgt. In 4^0.

In einer Auflage von 108 numerierten Exemplaren hergestellt. Vorliegendes ist eines der ersten neun auf Kaiserlich Japan, die als Beigabe noch 4 Zustandsdrucke der Radierung „Boxeurs", 2 weitere Radierungen auf China und den Titelholzschnitt in zwei Tönungen ebenfalls auf China enthalten. Druckvermerk von Autor und Künstler signiert.

— Siehe auch Nr. 1067 und 1174.

732 **Boehle, F.,** Radierungen aus den Jahren 1896–97 und 1906. Mit 17 Originalradierungen. München 1907. In 2 Lnmappen. Qu.-Fol.

733 **Boileau-Despreaux, N.,** Satire contre les femmes suivie de la satire contre les maris de Jean-François Regnard. Publ. par L. Perceau. Av. illustr. color. de J. Hémard. Par. 1927.

Eines der ersten 40 numerierten Exemplare auf Japan, denen die Folge der Illustrationen noch einmal unkoloriert sowie ein Originalaquarell des Künstlers beigegeben wurden.

734 **Botticelli, S.,** Zeichnungen zu Dantes Göttlicher Komödie. Eingel. u. hrsg. v. F. Lippmann. M. 92 Lichtdrucktaf. u. Illustr. Berl. 1896. Origlnbd. 4^0.

735 — Horne, H. P., Alessandro Filipepi commonly called Sandro Botticelli painter of Florence. W. 42 plates. Lond. 1908. Interimsband in Karton. Fol.

In nur 240 Exemplaren gedruckt, von denen 225 numeriert in den Handel kamen. Prachtvolle Publikation.

736 **Böttinger, H.,** 18 Originallithographien zu den Dalcroze Schulfesten. Dresden (1914). Lnmappe. Fol. max.

Nur in einer Auflage von 40 Exemplaren erschienen. Jede Lithographie auf Japan gedruckt und vom Künstler signiert.

737 **Boutet, H.,** Ces dames! . . . Avec 50 lithographies origin. retouchées au pastel de l'auteur. Par. 1912. In Mappe.

Nummer 1 von 300 numerierten Exemplaren. Vorliegendes Exemplar setzt sich als einziges seiner Art aus folgenden Einzelstücken zusammen: Das Werk selbst auf Japan gedruckt, vom Autor signiert, mit einer Pastellzeichnung auf dem Schmutztitel, der doppelten Folge der Lithographien einmal auf Japan und einmal auf China. Zweitens die Originalpastellzeichnungen des Autors, die dann als Lithos gedruckt wurden. Drittens die Lithos in Probedrucken, viertens sämtliche zeichnerischen Entwürfe des Autors, an Zahl 150, und last not least das Originalmanuskript, das 104 eng beschriebene Seiten umfaßt.

738 — Le petit café blanc. Av. 66 dess. color. et 1 eau-forte de l'auteur. Paris s. d.

Nummer 8 der ersten 15 Exemplare, die, auf Japan gedruckt, die Zeichnungen koloriert, diese noch einmal getrennt auf Japan und auf China wie auch noch eine Originalpastellzeichnung des Autors enthalten.

739 — Filles de joie et de misère: de Phryné à Margot. Av. 30 compos. de l'auteur. Par. 1913. In 4^0.

Eines der 10 numerierten Exemplare auf Japan mit doppelter Folge der Illustrationen auf Japan und China und einer Originalpastellzeichnung des Autors auf dem Schmutztitel.

740 **Boutet, H.,** La môme. Av. 12 eaux-fortes de l'auteur. Par. s. d.

Nummer 2 der Exemplare auf Japan, denen noch eine doppelte Folge der Radierungen auf Japan und China und ein Originalpastell des Autors beiliegt.

741 **Boylesue, R.,** Les Français en voyage. Av. 14 eaux-fortes et quelques culs-de-lampe de P. Dubreuil. Par. 1929. Prgt. 4^0.

Nummer 1 der Auflage von 563 Exemplaren. Nummer 1–18 sind auf Altjapan gedruckt und enthalten außer den Radierungen im Text noch eine Originalzeichnung wie auch eine Kupferplatte des Künstlers, die in den Deckel eingelassen ist.

742 **Brangwyn, F.,** Work. 10 plates reproduced in facsimile. Lond. 1914. In Mappe. Qu.-Fol.

Nummer 10 der Vorzugsausgabe von 25 Exemplaren. Jedes Blatt und der Druckvermerk signiert.

743 — Bénédite, L., The spirit of the age. The work of Frank Brangwyn. W. 4 lithogr., 12 photograv. and 5 woodc. Lond. 1905. Origldrbd. Fol.

Eines der numerierten Exemplare der Luxusausgabe von 75 Stück.

744 — Kinglake, A. W., Eöthen: or traces of travel brought home from the East. W. many designs and plates by Frank Brangwyn. Lond. 1913. Cloth. 4^0.

Nur in 100 numerierten und vom Künstler signierten Exemplaren gedruckt.

745 **Bremen.** – Pauli, G., Vierzig Gemälde und Bildhauerwerke aus den Sammlgn. d. Kunsthalle zu Bremen. M. 40 aufgezogenen Photos. Bremen o. J. Lnmappe. Fol.

746 **Brunelleschi.** – D'Honville, G., Les masques et les personnages de la comédie italienne. Av. 12 gravures en couleurs de Brunelleschi. Par. 1914. In Mappe. Qu.-Fol.

Eines der ersten 5 numerierten Exemplare auf Kaiserlich Japan mit den Radierungen in 3 Zuständen und dem signierten Druckvermerk. – Prachtvolle Publikation.

— Siehe auch Nr. 961.

747 **Burgkmair, H., d. J.,** Turnierbuch von 1529. Hrsg. v. H. Pallmann. M. 16 großen handkolor. Faksimiletafeln. Lpz. 1910. Origlnbd. Fol. max.

Prachtvolle Faksimiles. Jedes Blatt auf starkem Karton aufgezogen.

748 **Carco, F.,** Les innocents. Av. 7 eaux-fortes origin. color. de Dignimont. Par. s. d. In 4^0.

Nummer 2 der Ausgabe auf Japan von 7 Exemplaren, die die Folge der Radierungen noch einmal schwarz wie auch noch ein Originalaquarell des Künstlers enthält.

749 **Carco, F.,** Le roman de François Villon. Av. nombr. gravures sur bois. Par. 1930.
Nr. 1 der Japanausgabe von nur 20 Exemplaren.

750 — Rue Pigalle. Av. 9 pointes sèches de E. Bouchaud. Par. 1928.
In einer Auflage von 530 numerierten Exemplaren gedruckt, von denen dieses eines der ersten 30 auf holländischem Papier ist.

751 Le **Centaure.** Rédigé par H. Albert, A. Gide, P. Louys, H. de Régnier e. a. 2 vols. Par. 1896. Origlnbd. Gr. 8^0.
Mit Aufsätzen der Herausgeber und graphischen Beiträgen von F. Rops, M. Delcourt, Fantin-Latour, Ch. Léandre, Ch. Maurin u. a. – Selten.

752 **Cézanne, P.** – Gasquet, J., Cézanne. Av. 49 planches. Par. 1921. Prgt. Fol.
Exemplar der Japanausgabe von 100 numerierten Exemplaren.

753 — Mirbeau, O., Th. Duret, L. Werth et F. Jourdain, Cézanne. Av. 59 pl. dont une est une gravure sur bois de Cézanne. Par. 1914.
Eines der 100 ersten numerierten Exemplare auf Japan.

754 **Chamisso, A. de,** L'homme qui a perdu son ombre. Av. 15 eaux-fortes de B. Naudin. Par. 1913. In 4^0.
Nummer 13 von 15 Exemplaren auf Kaiserlich Japan mit einer zweiten Folge der Radierungen in Zustandsdrucken.

755 **Chanler, A.,** Original etchings of Venice. 6 plates. Lond. ab. 1914. In Mappe. Fol. max.
Nur in 75 Exemplaren hergestellt. Jedes Blatt signiert. Die Platten wurden nach abgeschlossener Drucklegung zerstört.

756 **Chapuis, A. et E. Gélis,** Le monde des automates. Etude histor. et critique. 2 vols. Av. 540 illustr. Par. 1928. Hpgt. 4^0.

757 **Chéramy.** – Meier-Graefe, J. et E. Klossowski, La collection Chéramy. Av. 127 heliotypes et 2 héliograv. hors texte. Munich 1908. Prachtvoller hellbrauner Lederbd. M. einfacher Vergoldung. 4^0.
Exemplar Nr. 9 der Japanausgabe.

758 **Cheret, J.** – Mauclair, C., Jules Chéret. Av. 57 pl. et nombr. illustr. Par. 1930. In 4^0.
Eines der ersten 130 numerierten Exemplare mit einer bis dahin nicht veröffentlichten Originallithographie.

759 **Le chien de pique.** Anthologie de l'estampe moderne. Fasc. 1–12. Av. 12 eaux-fortes et lithogr. origin. sign. Par. s. d. Hpgtmappe. Fol.

Die Originalgraphik ist von Derain, Friesz, Foujita, Laurencin, Laborde, Launois u. a. Die literar. Beiträge stammen von Tristan Bernard, M. Jacob, V. Muselli u. a.

760 **Chirico.** – Apollinaire, G., Calligrammes. Av. 65 lithogr. orig. dessinées directement sur pierre par Chirico. Par. 1930. In Karton. 4^0.

Eines der ersten 5 numer. Exemplare auf Whatmann. Diesen Exemplaren sind die Lithographien noch einmal getrennt und zwar auf Japan, China und Whatmann gedruckt beigegeben.

761 **Claudel, P.,** L'oiseau au noir dans le soleil levant. Avec 20 eaux-fortes de Foujita color. de Jacomet. Par. 1927.

Nr. 28 der 55 Exemplare auf Kaiserlich Japan.

762 **Clement, Ch.,** Mediterranée. 8 lithographies. Préface par A. Malraux. Par. 1931. In Mappe. Fol. max.

Eines der 10 ersten numerierten Exemplare, die außer den 8 noch 2 weitere Lithographien sowie 2 Zustandsdrucke enthalten. Jedes Blatt signiert.

763 **Cocquiot, G.,** Poupées de Paris – bibelots de luxe. 40 eaux-fortes origin. gravées par Lobel-Riche. Par. s. d. In Mappe. Kl.-Fol.

764 **Cocteau, J., M. Ramo, W. George,** Maria Lani par Bonnard, Chagall, Chirico, Cocteau, Delaunay, Derain, Edzard, Foujita, Henri-Matisse, Léger, Pascin, Poiret etc. etc. Av. 52 pl. Par. 1929. Prgt. In 4^0.

Nummer 4 der ersten 10 Exemplare, die außer den Texttafeln noch je eine Originalradierung von Chirico, Chas Laborde u. Goerg, und je eine Originallithographie von Derain und David, sowie noch 3 Supplementzeichnungen von Henri-Matisse enthalten. Die Originalgraphik liegt in Abdrucken auf Japan und auf China vor.

765 **Colette,** Mitsou. Av. 26 eaux-fortes et pointes-sèches de E. Chahine. Par. s. d. In Mappe. Gr. in 4^0.

Nummer 1 der ersten 10 Exemplare, die für den Künstler und seine Freunde reserviert wurden. Diese Exemplare sind auf Kaiserlich Japan gedruckt und enthalten die Radierungen in 3 Zuständen, vier Radierungen, die nicht mehr im Buch selbst Verwendung fanden, ebenfalls in 3 Zuständen und eine Originalzeichnung des Künstlers. Prachtvolle Publikation.

766 — Les vrilles de la vigne. Av. 9 pointes-sèches de Coysens. Par. s. d.

Eines der ersten 10 numerierten Exemplare auf Japan mit einer zweiten Folge der Radierungen ebenfalls auf Japan.

767 **Collection Arlequin.** Vol. I et II. Par. s. d.

I: Beaumarchais, C. de, Le barbier de Seville. Av. illustr. en coul. de Dubout. – II: Molière, Le bourgeois gentilhomme. Av. illustr. en coul. de Beuville. – Beide Bände tragen die Nummer 3 und gehören zu den ersten 30 Exemplaren mit je einem Originalaquarell des Künstlers.

768 **Collection Poivre et Sel.** – 1 ère serie vol. 2 et 4, 1 et 2; 2 ème serie vol. 1–5. Par. 1928–30.

I 2: Perrault, Contes. Av. dessins en couleurs de J. Hamman. – I 4, 1 et 2: Hermant, A., Les transatlantiques. 2 vols. Av. ill. en coul. de Chancel. – II 1: Maurois, A., Les silences du colonel Bramble. Av. ill. en coul. de R. Moritz. – II 2: Maurois, A., Les discours du docteur O'Grady. Av. ill. en coul. de R. Moritz. – II 3: Daudet, A., Tartarin sur les Alpes. Av. ill. en coul. de M. Capy. – II 4: Mériméc, P., Carmen. Av. ill. en coul. de A. Dubout. – II 5: Balzac, H. de, La vieille fille. Av. ill. en coul. de Beuville.
Sämtliche Bände tragen die Nummer 1 und enthalten je ein Originalaquarell.

769 **Collection romantique.** Vol. 1–7. Par. 1926–28. Hpgt.

I: Bouteron, M., Muses romantiques. – II: Clouzot, M. et R. H. Valensi, Le Paris de la Comédie humaine. – III: Lamartine, A. de, Portraits et salons romantiques. – IV: Jarry, P., Etudiants et grisettes romantiques. – V: Bertaut, J., Villégiatures romantiques. – VI: Bouteron, M., Danse et musique romantiques. – VII: Clément-Janin, Drames et comédies romantiques. – Jeder Band mit zahlreichen Taf. u. Illustr. nach Daumier, Gavarni, Johannot etc. Bd. 1, 2 u. 6 zu den 30 Exemplaren auf Van Gelder, die übrigen Bände zu den ersten 20 Exemplaren auf Japan gehörig.

770 **Coquelet et Tissier,** Régime végétalien utilisant les graisses animales. Av. ill. Par. (1914).

Eines der ersten 33 numer. Exemplare auf Kaiserlich Japan.

771 **Corinth, L.,** Vorfrühling im Gebirge. 5 Lithographien. Berl. 1922. In Mappe. Gr.-Qu.-Fol.

Eines der 25 numerierten Exemplare, mit den Drucken auf China. Jedes Blatt signiert.

772 **Corot.** – Fosca, F., Corot. Av. 104 pl. et quelques illustr. Par. 1930. Prgt. In 4°.

773 **Courteline, G.,** Boubouroche, Madelon, Margot. Av. illustr. en coul. de J. Hémard. Par. s. d. Prgt. m. handgemaltem Deckel.

Eines der 50 Exemplare auf Kaiserlich Japan, denen die Illustrationenfolge noch einmal unkoloriert hinzugefügt ist.

774 **Courteline, G.,** La vie de caserne. Le train de 8 h. 47. Av. nombr. illustr. en couleur de J. Hémard. Bruxelles 1930.

Nummer 11 der 25 Exemplare auf Japan, die außer den Textillustrationen diese noch einmal getrennt sowie dieselbe Folge unkoloriert auf China enthalten.

775 **Craig, G.,** Isadora Duncan. 6 Bewegungsstudien. Mit 6 farbigen Faksimiles. Lpz. 1906. Leinenkasten. Fol. max.

In 500 numerierten Exemplaren erschienen. Die vorzüglichen Faksimiles auf starkem Karton aufgezogen.

776 **Cranach, L., d. Ä.** – Flechsig, Ed., Tafelbilder Lucas Cranachs d. Ä. und seiner Werkstatt. M. 129 Taf. Lpz. 1900. Lnmappe. Fol.

Bildet Bd. V der Schriften d. K. Sächs. Kommission für Geschichte.

778 **Dacier, E. et R. de Limay,** Pastels français des XVIIe et XVIIIe siècles. Av. 96 pl. Par. 1927. Gr. in 4^0.

779 **Dante Alighieri,** L'enfer. Trad. par S. et L. Martin-Chauffier. Av. 34 illustr. de E. Legrand. Par. 1930. Gr. in 8^0.

Nummer 1 der ersten 10 Exemplare auf van Gelder mit der doppelten Folge der Illustrationen und einem unveröffentlichten Originalaquarell des Künstlers.

780 **Daudet, A.,** Lettres de mon moulin. Av. nombr. bois en couleurs de Desligneres. Par. s. d.

Eines der ersten 10 numerierten Exemplare auf Kaiserlich Japan.

781 **Delacroix, E.,** Trente et un dessins et aquarelles du Maroc reprod. en fac-simile. Par. 1928. Hldrmappe. Gr.-Qu.-Fol.

In 300 numerierten Exemplaren gedruckt. Die Faksimiles in vorzüglicher Ausführung.

782 — Goethe, J. W. v., Faust. Mit 17 Lichtdrucktaf. nach den Lithogr. v. Eugène Delacroix. Lpz. 1912. Prachtvoller roter Maroquinbd. auf hohe Bünde gebunden, mit Rücken- und Deckelvergoldung. Blauer Seidenvorsatz. Goldschnitt.

Nr. 2 der hundert Exemplare auf van Gelder.

783 **Delauney, A.,** Paris pittoresque, historique et archéologique; vues générales et particulières, églises, palais, hôtels, maisons etc. Av. 72 eaux-fortes de Alfred Delauney. Par. 1870. Hldr. Fol.

784 **Demaison, A.,** Le livre des bêtes qu'on appelle sauvages. Av. 11 eaux-fortes de Charles Guyot. Par. s. d. Interimseinband.

Nummer 10 der zehn Exemplare auf Kaiserlich Japan.

785 **Denon, V.,** Point de lendemain. Av. 3 illustr. en coul. de Carlègle. Par. 1929.

Nummer 7 der ersten 10 Exemplare auf Kaiserlich Japan mit nochmaligem Abzug der Radierungen unkoloriert.

786 **Des Ombiaux, M.,** Le nobiliaire des eaux-de-vie et liqueurs de France. Par. 1928.

Japanausgabe in 40 numerierten Exemplaren.

787 **Dessau.** – Friedländer, M. I., Handzeichnungen deutscher Meister in der herzogl. anhalt. Behörden-Bibliothek zu Dessau. M. 79 Lichtdrucktaf. Stuttg. 1914. Prachtvoller Originalldrbd. Gr.-Fol.

Nr. 22 der ersten 100 in Leder gebundenen Exemplare.

788 **Detaille, Ed.,** Les anges gardiens. 7 planches inédites en partie en couleurs. Par. 1914. In Prgtmappe.

In 255 Exemplaren gedruckt. Jedes Blatt auf Kaiserlich Japan.

789 **Dichtungen,** Deutsche, mit Randzeichnungen deutscher Künstler. 2 Bde. in 1. M. 2 rad. Titelbl. und 58 Radierungen. Düsseld. (1842–43). Lnbd. 4^0.

Mit Originalradierungen von Ad. Schroedter, A. Rethel, W. Schirmer, J. B. Sonderland, O. Speckter, L. Richter u. a.

790 **Doré, G.** – Valmy-Baysse, J. Gustave Doré. Av. plus de 200 reprod., et bibliographie et catalogue par L. Dézé. Par. 1930.

791 **Doré, R.,** L'art en Provence dans le Comitat Venaissin et dans le comté de Nice. Av. 178 heliograv. et 31 fig. dans le texte. Par. 1929.

Eines der hundert numerierten Exemplare auf Madagaskar.

792 **Dorgelès, R.,** Les croix de bois. Av. 8 eaux-fortes de André Fraye. Par. (1930). Hpgt.

Nummer 8 der zehn Exemplare auf Kaiserlich Japan.

793 — Entre le ciel et l'eau. Av. 16 eaux-fortes d'Eugène Corneau. Par. 1930. Hpgt.

Nummer 2 der Exemplare auf Kaiserlich Japan mit einer zweiten Folge der Radierungen ebenfalls auf Japan.

794 **Dresden.** – Die Meisterwerke der königl. Gemäldegalerie in Dresden. 100 Photogravüren. Berl., Photogr. Gesellsch. o. J. Hldrmappe. Fol. max.

795 — Sponsel, J. L., Handzeichnungen deutscher Künstler des XIX. Jahrh. aus d. Sammlung Cichorius im Kgl. Kupferstichkabinett in Dresden. M. 45 Faksim.-Taf. in Lichtdruck. Dresd. 1911. Orig.-Hln.-Mappe. Gr.-Fol.

In 300 numerierten Exemplaren hergestellt.

796 **Drevet.** – Firmin-Didot, A., Les Drevet. Av. 1 portr. gr. Par. 1876. Hldr.

Oeuvrekatalog. Nur in 660 Exemplaren hergestellt.

797 **Duhamel, G.,** Deux hommes. Av. 40 lithogr. de Berthold Mahn. Par. 1930. In Batikumschlag. 4^0.

Nummer 2 der ersten sechs Exemplare auf Altjapan. Diese Exemplare enthalten außer den Lithographien im Text dieselben noch einmal getrennt in dreifacher Folge auf China, Altjapan und Kaiserlich Annam. Außerdem ist ihnen noch ein Originalaquarell des Künstlers beigegeben.

798 — Journal de Salavin. Av. 34 lithogr. de Berthold Mahn. Par. 1931. In Wildlederinterimsbd. In 4^0.

Nummer 1 der ersten sechs Exemplare auf Altjapan. Sie enthalten die Folge der Lithographien noch einmal getrennt dreimal und zwar auf China, Altjapan und Kaiserlich Annam.

799 **Dulac, E.** – La princesse Badourah. Conte des „Mille et une nuits". Av. 10 pl. color. d'Edmond Dulac. Par. 1914. In 4^0.

Eines der 500 numerierten Exemplare auf Japan, die vom Künstler signiert sind.

800 — Omar Kháyyám, Rubáiyát. Suite des vingt compositions d'Edmond Dulac pour l'illustration de l'ouvrage. Par. s. d. In Mappe. Kl.-Fol.

Nr. 34 von 500 numerierten Exemplaren.

801 **Duportal, J.,** La gravure en France au XVIIIe siècle: La gravure de portraits et de paysages. Av. 84 pl. Par. 1926.

Eines der 25 numerierten Exemplare auf Papier d'Arches.

802 **Dürer, A.,** Briefe. Hrsg. v. A. E. Brinckmann u. E. Birkner. M. 8 Lichtdr. u. Photogr. Aachen 1911. Prgt. Kl.-Fol.

In 250 numerierten Exemplaren auf starkem Bütten gedruckt.

803 **Dürer, A.** – Die vier Evangelien u. d. Offenbarung Johannis. M. 52 Abb. nach den Holzschnitten des Meisters Albrecht Dürer. Berl. 1920. Prgt. Goldschn. Fol.

Nummer 1 der Vorzugsausgabe von 100 Exemplaren.

804 — Fechtbuch. Hrsg. v. F. Dörnhöffer. M. 78 Taf. u. 157 Abb. Wien 1910. Fol.

805 — Kaiser Maximilians I. Gebetbuch. Mit Zeichnungen von Albrecht Dürer und anderen Künstlern. Hrsg. v. K. Giehlow. M. 157 Faksimiletafeln. Wien 1907. In Kasten. Fol.

Nur in 350 numerierten Exemplaren in den Handel gekommen.

806 — Handzeichnungen von Albrecht Dürer aus der Albertina in Wien. Eine Auswahl von 62 Blättern in Faksimile-Reproduktionen. Nürnb. o. J. Hldrmappe. Fol. max.

807 — Albrecht Dürers Holzschnittfolgen. Hrsg. v. K. Tscheuschner. 2. A. M. 58 Phototypien in Größe der Originale. Lpz. (1904). Hlnmappe. Fol. max.

808 **Duvernois, H.,** Maxime. Av. 65 bois origin. de Carlègle. Par. 1929. Prgt.

Nummer 1 der fünfzig Exemplare auf Kaiserlich Japan, mit einer zweiten Folge der Holzschnitte in Rot.

809 **Dyck, A. v.** – Rooses, M., Fünfzig Meisterwerke von Anton van Dyck. Übers. v. E. F. Kossmann. M. 50 Photogravüren. Lpz. 1900. Hpgt. Fol.

810 **Edzard, D.** – Fels, F., D. Edzard. Av. 63 pl. Par. 1930. Kart. 4^0.

Nummer 1 der ersten 10 Exemplare auf Japan.

811 **Egger, H.,** Römische Veduten. Handzeichnungen aus dem XV.–XVIII. Jahrhundert. Bd. I. Mit 115 Lichtdrucktaf. Wien 1911. Lnmappe. Qu.-Fol.

812 **Elder, M.,** La belle Eugénie. Av. illustr. en coul. de G. Arnoux. Par. 1929. Prgt.

Eines der 25 numerierten Exemplare auf Kaiserlich Japan, mit einem Originalaquarell des Künstlers.

813 **Enschedé, Ch.,** Fonderies et charactères et leur matériel dans les Pays-Bas du XVe et XVIe siècle. Av. 519 pl. av. nombr. ill. Haarlem 1908. Prachtvoller reichvergoldeter Prgtbd. Fol. Auf starkem Bütten gedruckt. Gesucht.

814 **Erler, F. u. F. Spiegel,** 1914–1915. Ein Mappenwerk mit 30 Bildern. Berl. (1916). Hellbrauner Lederkasten mit Goldprägung. Fol. max.

Nummer 1 der Vorzugsausgabe von 8 Exemplaren. Die Bilder sind Handdrucke, auf bestem Japan, jedes Blatt auf einem Unterlagsbogen, numeriert und vom Künstler signiert.

815 **Escholier, R.,** Logis romantiques. Av. 14 eaux-fortes de A. Székely de Doba. Par. 1930. Prgt.

Eines der 50 numerierten Exemplare auf Kaiserlich Japan mit einer zweiten Folge der Radierungen mit Einfällen.

816 **Fargue, L.-P.,** Banalité. Ill. de 15 réogrammes et recherches d'objets de Loris et Parry. Par. 1930.

In beschränkter Auflage auf Japan gedruckt.

817 **Farrère, Cl.,** Fumée d'opium. Av. 37 eaux-fortes origin. tirées au chiffon et 18 lettrines dessinées et gravées sur cuivre par Camille Roche. Par. 1929. In Karton. 4^0.

Nummer 12 der Ausgabe auf Alt-Japan, die die Radierungen in drei Zuständen, teilweise mit Einfällen, eine Originalkupferplatte, wie noch eine Originalzeichnung des Künstlers enthält. Druckvermerk von Autor und Künstler signiert.

818 **Farrère, C. et P. Chack,** Combats et batailles sur mer (September 1914 – Décembre 1914). Av. 7 eaux-fortes de Ch. Fouqueray. Par. 1929. Hpgt.

Nummer 10 der Japanausgabe von 10 Exemplaren.

819 **Favre, L'abbé,** Jean – l'ont pris. Trad. du languedocien et préf. par Marcel Coulon. Av. 4 eaux-fortes d'Armand Coussens. Par. 1929. Hpgt. Gr. in 8^0.

In einer Gesamtauflage von 325 numerierten Exemplaren erschienen. Dieses ist eines der ersten 25 auf Japan mit einer zweiten Folge der Radierungen.

820 **Fidus** (Hugo Höppener), Tänze. M. 11 Taf., und Naturkinder mit 10 Taf. 2 Mappen. Minden o. J. Originmappen.

Beiliegt: Spohr, W., Fidus. Mit viel. Abb. u. Taf. Minden 1902. Lnbd.

821 **Fierens-Gevaert et P. Fierens.** Histoire de la peinture flamande des origines à la fin du XVe siècle: La maturité de l'art flamand. Av. 80 pl. Par. 1929. In 4^0.

822 **Fischer-Lamberg, O.,** 20 Holzschnitte zu Dostojewskis „Brüder Karamasow". Halle 1931. In Mappe. Fol.

Nummer 1 der Vorzugsausgabe auf echt Japan von 25 Exemplaren. Diesen Exemplaren ist außerdem noch ein Holzschnitt (Porträt Dostojewskis) beigegeben. Jedes Blatt signiert.

823 **Flaubert, G.,** Hérodias. Av. illustr. en coul. par G.-A. Mossa. Par. 1927.

25 Exemplare dieser Ausgabe wurden auf Japan gedruckt, von denen dieses die Nummer 25 trägt. Sie enthalten die Illustrationen in dreifacher Folge sowie ein Originalaquarell des Künstlers.

824 — La légende de Saint Julien l'hospitalier. Avec ill. en coul. de M. Lalau. Paris 1927.

Nr. 29 der 30 Exemplare auf Japan, die 4 verschiedene Zustände der Illustrationen, sowie ein Originalaquarell des Künstlers enthalten.

825 — Dasselbe Werk. Av. 20 compos. dess. et gr. par G. Bussière. Par. 1912.

Eines der ersten 20 numerierten Exemplare auf Kaiserlich Japan, die die Radierungen in 4 Zuständen enthalten (Ätzdruck, Abdruck vor der Schrift, kolorierter Abdruck und Abdruck mit der Schrift), sowie ein Aquarell des Künstlers auf dem Schmutztitel.

826 — Voyage en Egypte. (1849–1850.) Av. notes par R. Hélot. Rouen 1930. Prgt. Gr. in 8^0.

In nur 100 numerierten Exemplaren für die „Société normande des amis du livre". Eines der 75 Exemplare auf Papier d'Arches.

827 **Florenz.** – I disegni della R. Galleria degli Uffizi in Firenze. Serie I in 4 fasc.; Serie II fasc. 1–2; Serie III fasc. 4; Serie IV fasc. 3. Pubbl. da Ferri, Loeser, Gamba, Giglioli ed a. Mit 204 Faksimiletafeln. Fir. ca. 1913–16. Serie I in Lnmappen, die übrigen kart. Fol. max.

828 — Gemäldesammlungen, Die königlichen, von Florenz. Die Meisterwerke der Akademie, der Uffizien und des Palazzo Pitti. 2 Mappen. Mit 200 Photogravüren. Berl., Photogr. Gesellsch., o. J. Hldrmappen. Fol. max.

829 **Foujita,** Les chats. Album de 10 eaux-fortes originales en couleurs. Par. (1929). Dunkelblaue seidengefütterte Ledermappe. Fol. max.

Zehn Exemplare des Werkes enthalten 2 Abdrucke von jeder Platte, einmal auf Alt-Japan und einmal auf Kaiserlich Japan, die sämtlich signiert sind. Außerdem enthalten diese Exemplare noch eine signierte Originalzeichnung des Künstlers. Unser Exemplar trägt die Nummer 10.

830 **Foujita,** Les enfants. Album de 10 eaux-fortes en couleurs. Par. (1929). Rote Ledermappe mit breitem blauen Lederstreifen. Moirévorsatz. Fol. max.

Nummer 2 von 10 Exemplaren, die jede Radierung signiert in zwei Abdrucken (Kaiserlich- und Altjapan) sowie noch eine signierte Originalzeichnung des Künstlers enthalten. Jedes Blatt unter starkem Passepartout.

831 — Femmes. Album de 6 eaux-fortes en couleurs. Par. (1930). Blaue Ecraséldrmappe. Moirévorsatz. Fol. max.

Nummer 1 von 6 Exemplaren, von denen jedes Blatt sowohl auf Alt- wie Kaiserlich Japan vorliegt und signiert ist. Außerdem ist dem Exemplar noch eine signierte Originalzeichnung des Künstlers beigefügt. Jedes Blatt unter starkem Passepartout.

832 — Chaumet, H., Bêtes et Cie. Av. 25 eaux-fortes de Foujita. Par. (1928).

Nummer 256 der Ausgabe auf Vélin d'Arches mit den beiden Folgen noch einmal in blauer Tönung auf Japan und China.

— Siehe auch Nr. 759, 761 und 972.

833 **France, A.,** Abeille. Av. 27 eaux-fortes en couleurs de G. Bussière et nombr. lettres ornées en couleurs et or. Par. 1927.

Nummer 3 der Ausgabe auf Kaiserlich Japan von 25 Exemplaren, die die Radierungen in 4 Zuständen enthalten, und denen noch ein Originalaquarell des Künstlers beigefügt ist. – Der Verlag hat wegen Todesfalls des Künstlers für zwei fehlende Radierungen 2 andere Entwürfe hinzugefügt.

834 — Les noces corinthiennes. Av. 20 compos. de A. Leroux. Par. 1902. In Mappe. In 4^0^.

Eines der 225 Exemplare auf starkem Bütten mit einer getrennten Folge der Radierungen auf China. Das Exemplar trägt die Nummer 20.

835 — Les poèmes du souvenir. Av. 26 grav. de P.-E. Colin et P.-E. Vibert. Par. 1910. cart. In 4^0^.

In 360 numerierten Exemplaren auf Japan gedruckt, von denen vorliegendes die Nummer 17 trägt. Die Gravüren sind noch ein zweites Mal auf China vorhanden. – Das Werk enthält auch noch Beiträge von Musset und Lamartine.

836 — Sainte Euphrosine. Av. illustr. et encadrem. de L. E. Fournier, eaux-fortes de E. Pennequin et grav. s. bois de L. Marie. Par. 1906. In 4^0^.

Eines der ersten achtzig numerierten Exemplare auf Japan, die die graphischen Beiträge noch einmal vor der Schrift enthalten.

837 **Franciscus von Assisi.** – Les petites fleurs de Saint François. Trad. en franc. par Maurice Beaufreton et nombr. gravures sur bois de la grandeur du page d'Emile Bernard. Par. 1928. In 4°.

In 350 numerierten Exemplaren auf Vergé d'Arches gedruckt. Diesem Exemplar sind noch 14 Holzschnitte auf Japan beigegeben.

838 **Frankfurt a. M.** – Handzeichnungen alter Meister im Städelschen Kunstinstitut. Hrsg. v. der Direktion. Lieferg. 1–10. M. 100 Faksimiletaf. Frankf. 1908 bis 12. In 2 Mappen. Fol.

839 **Friedrich d. Gr.** – Seidel, P., Friedrich der Große und die bildende Kunst. M. 30 Radiergn. und 132 Zeichnungen von Peter Halm. Berl. 1912. Blauer Orig.-Wildlederbd. mit Silberpressung, seidenem Spiegel, Silberschnitt. Fol.

Nummer 7 der Fürstenausgabe von 20 Exemplaren, denen die Radierungen Halms noch einmal auf Japan und in blauer Ledermappe vereinigt, beigefügt wurden.

840 **Fromentin, E.,** Dominique. Av. aquarelles de L. Suire. Par. 1929. In Karton. 4°.

Nummer 13 von 25 Exemplaren auf Japan mit einer Folge der Zeichnungen auf Japan und einem Originalaquarell des Künstlers.

841 — Un été dans le Sahara. Av. 31 aquarelles, 21 eaux-fortes et 50 dessins de L. Mainssieux. Par. 1928. In Karton. 4°.

Nummer 9 der Gesamtauflage von 100 Exemplaren auf starkem Bütten.

842 — Les maîtres d'autrefois. Belgique-Hollande. Av. 55 eaux-fortes de Henri Manesse. Par. 1914.

In einer Gesamtauflage von nur 200 numerierten Exemplaren auf Vélin du Marais erschienen.
Die Radierungen liegen noch einmal getrennt in zwei Zuständen vor.

843 **Fuchs.** – Kümmel, O., Meisterwerke chines. u. japan. Kunst. Sammlung Fuchs. M. 15 Lichtdrucktaf. Stuttg. o. J. Lwdmappe. Fol.

In beschränkter, numerierter Auflage gedruckt.

844 **Führich, J.,** Sammlung von 5 graphischen Werken des Künstlers enthaltend 1. Der Triumph Christi. 11 Radierungen. München 1839. – 2. Acht Zeichnungen zur Parabel vom verlorenen Sohne. Gestoch. v. A. Petrak. Wien o. J. – 3. Das Vaterunser in 9 Blättern. 2. A. Prag 1840. – 4. Der heilige Kreuzweg in 14 Stationen. Gestoch. v. A. Petrak. Regensb. o. J. – 5. Das Buch Ruth. 7 Compos. gestoch. v. H. Merz. Lpz. 1875.

845 **Führich, J.,** Dreger, M., Josef Führich. Text- und Tafelband mit 60 Taf. Wien 1912. Hlnbd. Tafelbd. in Fol.

Nur 500 Exemplare wurden in den Handel gegeben.

846 La **galerie des grandes courtisanes.** Vol. 1–4 et 7. Par. 1929–30.

I: Hermant, A., Aspasie. Av. ill. de M. de Becque. II: Casson, J., Frédégonde. Av. ill. de Touchagues. III: Magne, E., La comtesse d'Olonne. Av. ill. de P. Gandon. IV: Yamata, K., Shizouka. Av. dess. anciens japonais. VII: Boulenger, M., La Paiva. Av. ill. de J. Oberlé. – Sämtliche Bände tragen die Nummer 23 von 50 Exemplaren auf Montval.

847 **Galié, J. H.,** Das niederländische Bauernhaus u. s. Bewohner. Textbd. mit 55 Abb. u. Tafelbd. mit 63 Lichtdrucktaf. Utrecht 1908. Orighln.

848 **Galtier-Boissière, J.,** La vie de garçon. Av. 8 eaux-fortes et quelques dessins de J. Oberlé. Par. 1929. Hpgt.

Nummer 1 der 50 Exemplare auf Japan.

849 **Gautier, Th.,** La mille et deuxième nuit. Av. 9 eaux-fortes par Lalanze. Par. 1898.

Nummer 90 der 160 Exemplare auf Vélin d'Arches mit den Radierungen in zwei Zuständen.

850 **Gems of French and British art.** 36 reproduct. in gravure, with an introduction an notes by M. H. Spielmann. Lond. no d. Cloth. Fol. max.

851 **Géniaux, Ch.,** L'océan. Av. 108 bois origin. de H. Cheffer. Par. 1928. In Umschlag. 4^0.

In einmaliger Auflage von 140 Exemplaren auf Vélin d'Arches hergestellt.

852 **Gillot, Ch.** – Collection Ch. Gillot: Objets d'art et peintures d'extrême Orient. Av. nombr. pl. et illustr. Par. 1904. Kart. 4^0.

853 **Giraudoux, J.,** Amica America. Av. 20 eaux-fortes de J. Mauny. Par. 1928. Gr. in 8^0.

Nummer 4 der ersten 25 Exemplare auf Kaiserlich Japan mit doppelter Folge der Radierungen und einem Originalaquarell des Künstlers.

854 — Simon le pathétique. Av. 25 pointes sèches de Hermine David. Par. 1927. Hpgt.

Eines der vierzig Exemplare auf Vélin du Marais mit doppelter Folge der Radierungen.

855 **Giraudoux, J.,** Stephy. Av. 8 lithogr. de Maurice Barraud. Edit. origin. Genève 1929. Handgemalter Prgtbd.

Nummer 9 der ersten zehn Exemplare auf China mit einer zweiten kolorierten Folge der Lithographien, außer der Lithographie auf dem Deckel, die nicht erschienen ist.

856 **Goethe, J. W. v.,** Gedichte. Bd. 1–4 (Alles was bisher erschienen). Mit Originallithogr. v. M. Liebermann, E. Barlach, H. Meid und K. Walser. Berl. 1924–26. In Hpgtkassetten.

Vorzugsausgabe von 100 numerierten Exemplaren auf Zandersbütten, die noch eine zweite Folge der Lithographien in signierten Vorzugsdrucken auf Japan enthält. Ihr sind auch noch die nicht im Text veröffentlichten Entwürfe beigegeben.

857 **Goya, F. de,** Tauromachie. M. 43 Kupferdruckgravüren und begleit. Text von V. van Loga. Berl. o. J. Prgt.

Nummer 11 der Japanausgabe von 50 Exemplaren.

858 — — Dasselbe Werk. Faksimileausgabe in 43 Heliogravüren. Hrsg. v. H. Pallmann. Münch. 1911. Prgt. Qu.-Fol.

In einmaliger Auflage von 400 numerierten Exemplaren hergestellt. Vorliegendes ist eines der 75 auf Kaiserlich Japan und trägt die Nummer 6.

859 **Graphischen Künste, Die,** Hrsg. von O. Berggruen, R. Graul, F. Dornhöfer; (ab 1902) von der Gesellschaft d. vervielfält. Kunst. Jahrg. 1–30. Wien 1879–1907. Fol. Origldrbde.

Gründerexemplar. Diese schöne und wissenschaftliche wichtige Publikation ist ungemein reich illustriert mit zahllosen Heliogravüren, Lichtdrucken, Textabbildungen usw., und ist vor allem der Originalgraphiken aller berühmten modernen Meister wegen geschätzt. Es seien u. a. genannt: P. Halm, M. Liebermann, Fantin-Latour, E. Carrière, A. Zorn u. v. a. – In den Mitteilungen wertvolle Aufsätze von Dodgson, Bode, Riegel, Dvořak u. a. – Diesem Exemplar sind die Originalgraphiken noch getrennt beigegeben, und zwar an der Zahl 431. Sie reichen bis zum Jahre 1912. Diese auf absolute Vollständigkeit zu prüfen, ist nicht möglich.

860 **Green, J.,** Le voyageur sur la terre. Av. 12 bois gravés en coul. par R. Ben Sussan. Par. 1929.

Nummer 2 der ersten 15 Exemplare auf Japan, denen noch zwei Folgen der Holzschnitte beigefügt sind, eine auf Kaiserlich Japan und eine im Zustandsdruck auf China.

861 **Großmann, R.,** Sommertage. 9 handkolor. Lithographien. Berl. o. J. Hlnmappe. Gr.-Fol.

Einmalige Auflage von 100 numerierten Exemplaren auf Bütten. Jedes Blatt vom Künstler signiert.

862 **Großmann, R.,** Unold von Kaltenquell. M. 50 kolor. Originallithogr. des Autors. Berl. 1922. Orig.-Kart. Gr.-Fol.

In 180 numerierten und signierten Exemplaren gedruckt.

863 — Andersen, H. Chr., Drei Märchen. Mit 31 kolor. Lithogr. v. Rudolf Großmann. Berl. o. J. Hpgt. 4°.

In einmaliger Auflage von 300 numerierten und signierten Exemplaren hergestellt, von denen dieses die Nummer 1 trägt.

864 **Grünewald, M.** – Grünewalds Isenheimer Altar. Hrsg. v. M. I. Friedländer. M. 8 farb. Taf. Münch. 1908. Lnmappe. Fol. max.

865 — Schmidt, H. A., Die Gemälde und Zeichnungen von Matthias Grünewald. Textbd. mit Supplementheft und Tafelbd. Mit 74 Taf. u. 82 Abb. Straßb. 1911. Gr. 8° u. 4°. Origlnbd.

866 **Guiffrey, J. et P. Marcel,** Inventaire général des dessins du Musée du Louvre et du Musée de Versailles: École française. 3 vols. Av. 1717 ill. Par. 1907–09.

867 **Gulbransson, O.** – Andersen, H. C. Däumelieschen u. andere Märchen. M. Zeichnungen von Olaf Gulbransson. Berl. o. J. Illustr. Prgtbd. Kl.-Fol.

Nummer 1 der fünfzig signierten Vorzugsexemplare auf Bütten.

868 **Gusman, P.,** La gravure sur bois en France au XIXe siècle. Av. 96 pl. Par. 1929. Prgt. In 4°.

Nummer 3 der 55 Exemplare auf China, denen noch als Supplement zehn Originalholzschnitte beigegeben wurden.

869 **Gutenberg.** – Festschrift zum 500jähr. Geburtstage von Johann Gutenberg. Hrsg. v. O. Hartwig. M. 34 Taf. Lpz. 1900. Origlnbd. 4°.

870 **Haebler, K.,** Der deutsche Wiegendruck in Original-Typenbeispielen. 115 Inkunabelproben. 2 Bde. Münch. 1927. Origlnkasten. Fol. max.

Nr. 12 von 13 Exemplaren, die nicht in den Handel kamen. Jedes Blatt unter Passepartout. Die Gesamtauflage betrug 103 Exemplare.

871 — Der italienische Wiegendruck in Originaltypenbeispielen. 2 Bde. M. 120 Inkunabelproben. Münch. 1928. Origlnmappen. Fol. max.

Nummer 88 von insgesamt 103 Exemplaren. Jedes Blatt unter Passepartout.

872 **Haebler, K.,** Der westeuropäische Wiegendruck in Original-Typenbeispielen. 60 Inkunabelproben niederländischer, französischer, iberischer und englischer Pressen. München 1928. In Leinenkasten. Fol. max.

Nr. X von 13 Exemplaren, die nicht in den Handel kamen. Die Gesamtauflage betrug 103 Stück. Jedes Typenbeispiel sorgfältig unter Passepartout gelegt.

873 **Haller, A. v.** – Weese, A., Die Bildnisse Albrecht von Hallers. M. 151 Abb. in Lichtdruck. Bern 1909. Kart. 4^0.

In 300 numerierten Exemplaren gedruckt.

874 **Hals, F.** – Frans Hals, sein Leben und seine Werke. Hrsg. v. W. v. Bode. Text von M. J. Binder. 2 Bde. M. 194 Photogravüren. Berl. 1914. Starke Schweinsldrbde. Fol.

Nummer 5 der 15 numerierten Exemplare auf eigens gefertigtem japanischem Büttenpapier und in den wundervollen Schweinslederbänden.

875 **Hannon, Th.,** La toison de Phryné. Av. 11 eaux-fortes origin. dont 2 en coul. de H. Thomas. Par. 1913.

Nummer 11 der 20 Exemplare auf Japan, die einen Teil der Radierungen in mehreren Zuständen enthalten.

876 **Heise, W.,** Don Quixote. Eine Folge von 24 handkolor. Originalschnitten mit einem Textblatt. München 1919. Hpgtmappe. Fol.

In einer Auflage von 100 numer. Exemplaren erschienen. Vorliegendes ist eines der ersten 25, bei denen die Schnitte auf Japan-Seiden-Papier abgezogen und in Passepartouts gelegt wurden. Jedes Blatt vom Künstler beschriftet und signiert.

877 **Heitz, P.,** Christus am Kreuz. Kanonbilder der in Deutschland gedruckten Meßbücher des 15. Jahrh. M. Einleit. v. W. L. Schreiber. M. 49 Taf. Straßb. o. J. Prgt. 4^0.

Eines der Exemplare, bei denen für die Tafeln Papier des 15. Jahrhunderts genommen wurde.

878 **Henner, J. J.** – Loviot, L., J. J. Henner et son oeuvre. Av. 20 lithographies après Henner de Louis Huvey et quelques dessins. Paris (1906). Kart. Gr. in 4^0.

Nummer 2 der 10 Japanexemplare. Beigegeben ist noch eine gerahmte Originaltuschzeichnung Huvey's nach Henner (Das Glas ist gesprungen).

879 **Heroux, B.,** Malerische Eindrücke einer Reise von Leipzig nach Oberitalien. M. 36 Originalsteinzeichnungen. Lpz. (1907). In Mappe. 4^0.

Mit der Handpresse in numerierter Auflage von 80 Exemplaren gedruckt.

880 **Heroux, B.,** Vae solis. 8 Radierungen. O. O. 1914. Hpgt.-Mappe. Gr.-Fol.

Nummer 2 von 6 Exemplaren, denen als Beigabe der Vorzugsdruck einer verworfenen Platte und Zustandsprobedrucke von 3 Platten hinzugefügt sind. Auf Japan, jedes Blatt signiert.

881 **Histoire** de la peinture et de la sculpture en Belgique 1830–1930. Par une groupe de colloborateurs. Av. 96 pl. Par. 1930. Hpgt. In 4^0.

Eines der ersten 55 numerierten Exemplare auf van Gelder.

882 **Hodler, F.** – Das Werk Ferdinand Hodlers. 40 Heliogravüren. Münch. 1914. Rote Hldrmappe mit chinesischer Seide ausgeschlagen.

Nummer 2 der Museumsausgabe von 15 Exemplaren. Alle Blätter vor der Schrift, auf China und vom Künstler signiert.

883 **Hoffmann, E. T. A.,** Trois contes. Trad. par J. Aymonier. Av. 13 lithogr. origin. de O. von Wätjen. Par. 1929. Pet. in 4^0.

Nr. II der 25 Exemplare auf Vélin d'Arches mit einer Folge der Lithographien getrennt auf Japan.

884 **Hofmann, F.,** Frankenthaler Porzellan. 2 Bde. Mit 204 Lichtdrucktaf. Münch. 1911. Dunkelgrüne Juchtenlederbände, Innenkantenvergoldung; Goldschnitt. Gr. 4^0.

Nur in 400 numerierten Exemplaren hergestellt.

885 **Hofmann, J.,** Die Kupferstiche des Meisters P∞P. M. 8 Lichtdrucktaf. Wien 1911. Hlnbd. Fol.

886 **Holme, Ch.,** Representative art of our time. With 48 origin. etchings and lithographs, and reproductions of oil- and water-colour etc. Lond., Studio, 1903. Orig.-Lnbd. Fol.

887 — The „Old" Water-Colour Society. 1804–1904. W. 40 plates. – The Royal Institute of painters in water colours. W. 40 plates. 2 vols. Lond. 1905–06. Orighinmappen. Fol.

Special Spring Numbers of „The Studio". Vorzugsausgabe.

888 **Holme, Ch. and F. Wedmore,** English water-colour. W. 78 pl. Lond., Studio 1902. Lnbd. Fol.

889 **Holzmeister, Cl.,** Entwürfe und Zeichnungen. Folge I. Profanbauten. Mit 22 großen Tafeln. Wien 1927. Blaue Ledermappe. Gr.-Qu.-Fol.

Nummer 1 der A-Ausgabe von 10 Exemplaren. Jedes Blatt vom Künstler zweimal signiert, auf Japankarton aufgezogen und auf Japan gedruckt. Diesen Exemplaren liegt auch je eine Originalskizze des Künstlers bei.

890 **Holzschnitte, Handkolorierte,** aus der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts. 3 Mappen. Mit 57 Faksimiles. Münch. o. J. Hpgt.-Mappen. Gr.-Fol.

In geringer Auflage hergestellt. Jedes der vorzüglichen Faksimiles unter Passepartout.

891 **Hosemann, Th.** — Anekdoten-Lexikon. Mit in Holz geschnittenem Titel und 6 reizenden Lithographien von Hosemann. O. O. (1842). Hbfz. d. Zt. Gr. 8^0.

892 — Brennglas, Ad. (= Glasbrenner), Berliner Volksleben. Ausgewähltes und Neues. 3 Bde. Mit 8 farbig. Illustr. von Th. Hosemann u. 23 Holzschn. Berl. 1847–51. Hlnbde. Erste Ausgabe. Vorzügliches Exemplar.

893 — Erinnerung an Teplitz, Bade-Saison 1833. M. 4 Blatt. Nach der Natur gezeichnet von W. v. Hüllesheim und lithogr. v. Hosemann. Berl. (1834). Orig.-Umschlag. Gr.-Qu.-Fol.

Selten. Auf den 4 Blatt sind sechzig Personen: Fürstlichkeiten, Diplomaten, Militärs, Gelehrte etc. dargestellt. – Was den Wert dieses Exemplars ausmacht, ist, daß ihm 52 Originalzeichnungen Hüllesheims, die dann in dem Werke Verwendung gefunden haben, beigegeben sind. Diese vorzüglichen Porträts, die in ihrer Zeichnungsart an Franz Krüger erinnern, stellen u. a. dar: Friedrich Wilhelm III. und den Kronprinzen, Geheimrat Rust, A. v. Humboldt, Metternich, Fürstin Liegnitz, Graf Stroganoff, Ancillon, Hippel, Fürst Wittgenstein etc.

894 — Groß-Hoffinger, A. J., Wien wie es ist. 4 Hefte. Mit je einem kolor. Titelbild von Hosemann. Lpz. 1847. Orig.-brosch.

895 **Hoetger, B.** — Biermann, G., Bernhard Hoetger. Der Künstler u. s. Werk. M. 56 Lichtdrucktaf. Münch. 1913. Braune Rindledermappe mit Moiréseidenvorsatz. Fol. max.

Exemplar der Museumsausgabe von 30 numer. und vom Künstler sign. Exemplaren.

896 **Houdon, J.-A.** — Giacometti, G., La vie et l'oeuvre du sculpteur J.-A. Houdon. 2 vols. Av. 210 reprod. en heliograv. Par. 1928. In 4^0.

Eines der 50 numerierten Exemplare auf Kaiserlich Japan.

897 **Hugo, V.,** Cinq poèmes. Av. 35 compos. d'Eugène Carrière, Daniel Vierge, Willette, Dunki et Steinlen précédé d'un portr. par A. Rodin. Par. 1902. In Mappe. In 4°.

Nr. 20 von 20 Exemplaren auf schwerem Vélin du Marais, die außer den Blättern im Text dieselbe Folge noch einmal auf China enthalten.

898 — Escholier, R., Victor Hugo artiste. Av. 110 illustr. Par. 1926. Prgt. In 4°.

50 Exemplare des Werkes wurden auf Kaiserlich Japan abgezogen. Dieses trägt die Nummer 44.

899 **Huysmans, J.-K.,** Croquis parisiens. Av. 10 eaux-fortes dont 3 hors texte et 7 bandeaux de Charles Jouas. Par. 1928. Schöner Prgtbd. m. Goldlinien auf dem Deckel.

Eines der 40 numerierten Exemplare auf Kaiserlich Japan mit den noch zweimal abgedruckten Folgen der Radierungen auf Japan und China.

900 **Jacob, M.,** Tableau de la bourgeoisie. Av. 10 lithogr. origin. et nombr. dessins de l'auteur. Par. 1929. Schöner Prgtbd. 4°.

Exemplar Nr. P der 20 Stücke auf Kaiserlich Japan mit der nochmaligen Folge der Lithographien auf demselben Papier.

901 **Jammes, Fr.,** Cloches pour deux mariages. Av. 37 pointes-sèches en couleurs d'Hélène Perdriat. Par. 1929. In Interimsbd. In 4°.

Nummer 1 der ersten 10 Exemplare auf Kaiserlich Japan. Diese enthalten die Folge der Kaltnadelradierungen noch zweimal und zwar koloriert wie unkoloriert. – Druckvermerk von Autor und Künstlerin signiert.

902 **Jansen, F. M.,** Der eiserne Rhein. 10 Original-Radierungen. Köln 1914. In Mappe. Qu.-Fol.

Nummer 1 von 15 Exemplaren. Jedes Blatt vom Künstler signiert.

903 **Le jardin des caresses.** Trad. de l'arabe par F. Toussaint. Av. 20 illustr. en couleurs de L. Carré. Par. 1914. In 4°.

Eines der 100 numerierten Exemplare auf Kaiserlich Japan. Die Tafeln alle handkoloriert und vergoldet. Außerdem ist den Exemplaren die Folge der Tafeln noch einmal schwarz und koloriert wie auch ein Originalaquarell des Künstlers beigegeben.

904 **Ibáñez, V. B.,** La femme nue de Goya. 2 vols. Av. 101 illustr. en coul. de Ph. Swyncop. Brux. 1929.

Nummer 24 von 25 Exemplaren auf Kaiserlich Japan. Diesen wurde die Folge der Illustrationen noch einmal koloriert auf holländischem Papier und unkoloriert auf China beigegeben.

905 **Jean, R.,** L'art français à Saint-Petersbourg. Exposition centennale. Av. 26 pl. Par. 1912. In 4°.

Nummer 11 von 20 Exemplaren auf Kaiserlich Japan.

906 **L'image.** Revue littéraire et artistique. Année 1896–1897. Av. nombr. grav. s. bois. Par. 1897. Prachtvoller brauner Lederbd. mit mehrfarbigen Lederintarsien, Innenkantenvergoldung und Moiréseidenspiegel. Fol.

Nummer 3 von den Exemplaren auf China, die die Holzschnitte in zwei oder drei Zuständen enthalten. Die blattgroßen Holzschnitte von den Künstlern signiert. Außerdem sind diesen Exemplaren noch 6 Originalzeichnungen beigefügt. – Von künstlerischen Mitarbeitern seien u. a. genannt: Carrière, Daumier, Degas, Denis, Fantin-Latour, Guys, Jongkindt, Toulouse-Lautrec, Maillol, Millet, Pissarro, Puvis de Chavannes, Renoir, Rodin, Steinlen.

907 **Jou, L.** — Carco, F. et J. Casson, Notre ami Louis Jou. Av. 48 grav. s. bois. Par. 1929. In 4°.

35 numer. Exemplare des Werkes wurden auf Kaiserlich Japan gedruckt. Dieses Exemplar ist für Heinrich Stinnes besonders gedruckt. Es enthält noch zwei Folgen der Holzschnitte auf van Gelder und in Biester auf Japan.

908 **Joyce, J.,** Haveth childers everywhere. Fragment from work in progress. Par. 1930. gr. 8°. In Karton.

Nummer 1 von 100 Exemplaren auf Kaiserlich Japan, die vom Autor signiert sind.

909 **Isle-Adam, V. de l',** Le nouveau monde. Av. 15 bois origin. dont 2 en coul. de P. E. Vobert. Par. 1913.

Nummer 1 der ersten 5 Exemplare auf Alt-Japan.

910 **Israels, J.** — Veth, J., Josef Israels und seine Kunst. M. 50 Photogravuren. Amsterd.-Lpz. o. J. Prachtvolle hellbraune Wildledermappe mit Beschlägen. Fol. max.

911 **Kann, R.** — Bode, W., La galerie de tableaux de M. Rodolphe Kann. Trad. par A. Marguillier. Av. 100 heliogr. Vienne 1900. Hlnkasten. Fol. max. Gesucht.

912 **Kappel.** — Bode, W. v., Die Gemäldesammlung Marcus Kappel in Berlin. M. 50 Taf. u. 21 Abb. Berl. 1914. Rotbrauner Ldrbd. Gr.-Fol.

Nummer 6 von 150 numerierten Exemplaren auf Bütten.

913 **Kaumann, H.,** Hamburg. 10 Originalradierungen. Hamburg (1924). Hpgtmappe. Fol.

Einziges Exemplar, das die Radierungen in Probedrucken auf Bütten enthält. Jedes Blatt signiert.

914 **Kellerson, G.,** Inquiétudes. Av. 19 lithogr. orig. de L. de Maleville. Préface de A. Lamandé. Par. 1929. In 4°.

In 200 numerierten Exemplaren auf Vélin d'Arches gedruckt.

915 **Kerckering zur Borg, E. v. u. R. Klapheck,** Alt-Westfalen. Die Bauentwicklung Westfalens seit der Renaissance. M. 410 Abb. Stuttg. o. J. Origlnbd.

916 **Kessler, H. Graf,** Impressionisten. Die Begründer der modernen Malerei in ihren Hauptwerken. 60 Tonbilder. Münch. o. J. Hldr.-Mappe. Fol. max.

917 **Kipling, R.,** Le livre de la jungle. Trad. par L. Tabulet et R. d'Humières. Av. compos. de Deluermoz gravées sur bois par L.-J. Soulas. Par. 1930.

Nummer 5 der 75 Exemplare auf Kaiserlich Japan.

918 **Klee, P.** — Grohmann, W., Paul Klee. Av. 61 pl. Par. 1929. Prgt. In 4°.

Nummer 1 der ersten 6 Exemplare auf Kaiserlich Japan, denen ein Gouache und eine vom Künstler signierte Originalradierung beigefügt ist.

919 **Klemm, W.,** Das Paradies. 6 handkolorierte Steinzeichnungen. Weimar 1920. Prgtmappe. Fol. max.

Nr. 2 der ersten 10 Exemplare auf Handbütten. Jedes Blatt vom Künstler selbst koloriert und signiert.

920 — Vogelbuch. 6 farbige Holzschnitte. (1912). Hpgtmappe. Fol.

Nummer 6 von 40 Exemplaren. Jedes Blatt signiert.

921 — Vögel. 6 handkolor. Holzschnitte. Weimar 1922. Hpgtmappe. Fol.

Nummer 1 von 100 Exemplaren. Jedes Blatt signiert.

922 **Klinger, M. u. O. Greiner,** Fünf Federzeichnungen. Lpz. 1909. Qu.-Gr.-8°. Pbd.

Privatdruck. Text und Zeichnungen auf Japan.

923 **Klossowski, E.** — Meier-Graefe, J., Orlando und Angelica, ein Puppenspiel in 10 Akten. M. vielen teilw. farbig. Lithogr. v. Erich Klossowski. Berl. 1912. Weißer Ldrbd. mit ornamentaler Goldpressung auf dem Deckel. Fol.

Von diesem Werk wurden 12 Exemplare auf altes Japanbütten abgezogen und ihnen zwei Originalaquarelle des Künstlers beigefügt. Dieses Exemplar trägt die Nummer 5.

924 **Kluge, K.,** Pacem. 13 Radierungen und 13 Texte. Lpz. 1916. Lnmappe. Fol.

Nr. 1 der Ausgabe A von den unverstählten Platten, die in 10 Exemplaren hergestellt wurde.

925 **Kock, P. de,** La femme, le mari et l'amant. Av. 70 lithogr. origin. de F. Fargeot. Par. s. d.

Nummer 5 der ersten 30 Exemplare auf Kaiserlich Japan. Sie enthalten außer den Textlithographien dieselben Folgen noch zweimal: koloriert und unkoloriert. Außerdem sind ihnen noch zwei Originalaquarelle des Künstlers beigegeben.

926 **Koehler, W.,** Die karolingischen Miniaturen. Bd. I: Die Schule von Tours. Tafelband mit 124 Lichtdrucktaf. Berl. 1930. Leinenmappe. Gr.-Fol.

927 **Kokoschka, O.,** Vier Dramen. M. 1 Originallithographie des Autors. Berl. 1919. Hbfzbd.

Die vorliegende Vorzugsausgabe auf Bütten wurde in 50 numer. Exemplaren hergestellt. Die Lithographie auf Japan und vom Künstler signiert.

928 **Koenigs.** — Meisterzeichnungen aus der Sammlung Franz Koenigs. Französische Meister des XVIII. Jahrhunderts. Bearb. v. C. F. Foerster. M. 21 Faksimiletaf. Frankf. a. M. 1930. Hpgtmappe. Fol. max.

Nur in 400 numer. Exemplaren hergestellt. Jedes Blatt unter starkem Passepartout.

929 **Krieg und Kunst.** Original-Steinzeichnungen der Berliner Sezession. 24 Folgen. Mit 96 Lithographien. Berl. (1915–16). Origleinenmappen. Fol.

Folge 1–12 Nummer 4, Folge 13–24 Nummer 1 der Vorzugsausgabe. Jedes Blatt auf Japan und vom Künstler signiert. – Von Mitarbeitern seien genannt: Corinth, Jäckel, Pottner, Thoma, Struck, Frank, Geiger, Lederer, Oppler, Krayn, Möller u. a.

930 **Kubin, A.,** Ali, der Schimmelhengst. Titel und 12 Lithographien. Wien 1932. Hpgtmappe. Gr.-Fol.

Nummer 1 der 3 Exemplare auf Bütten. Diese enthalten die ganze Folge noch einmal in Probedrucken, außerdem noch drei Originalzeichnungen des Künstlers. Jedes Blatt signiert und unter Passepartout.

931 **Kubin, A.,** Sansara, ein Cyklus ohne Ende. In einer Auswahl von 40 Blättern. Münch. o. J. Prgtmappe. Gr.-Fol.

932 — Heimliche Welt. M. 21 Federzeichnungen. Heidelb. 1926. Violetter Ldrbd. Gr.-Qu.-8°.

Nummer 1 der ersten 20 Exemplare. Jedes Blatt vom Künstler signiert.

933 — Mynona, Unterm Leichentuch. Mit 14 Illustr. v. A. Kubin. Heidelb. 1927. Origsaffianbd.

Nummer 1 der Vorzugsausgabe A von 20 Exemplaren. Jedes Vollbild von Kubin signiert.

934 — Rübezahl. Fünfzig Historien des Magisters Johannes Prätorius und mit Bildern geschmückt von Alfred Kubin. Augsb. 1927. Prgt. Fol.

Nummer 1 der Vorzugsausgabe in 100 Exemplaren. Titellithographie auf Japan und vom Künstler signiert.

935 — Schmidt, R. R., Episoden des Untergangs. M. 28 Zeichnungen von Kubin. Heidelb. 1926. Roter Origldrbd. 4°.

Nr. 1 der A-Ausgabe von 20 Exemplaren mit einer signierten Originalzeichnung Kubins und einer Originallithographie von ihm signiert. Das Werk selbst auf starkes Bütten gedruckt.

936 **(La Barre de Beaumarchais, A.),** Tafereel of Beschryvning van den prachtigen Tempel der Zang-Godinnen vertoond in 60 heerlyke Kunstukken. Behelzende alle de voornaemste Geschiedenissen van de Fabel-Oudheid. Mit gestoch. Tit., 2 Vignetten u. 60 blattgroßen Kupfern von B. Picart le Romain. Amsterdam 1733. Fol. Hldr.

Vgl. Cohen-Ricci 531, der diese Ausgabe nur mit französischem Text kennt. Schönes unbeschnittenes Exemplar des bekannten „Temple des Muses" mit vorzüglichen Abdrukken der Picart'schen Kupfer.

937 **Lacretelle, J. de,** Le retour de Silbermann. Av. 8 eaux fortes et 17 compos. origin. d' Edy Legrand. Par. 1929. Hpgt.

Eines der ersten 17 Exemplare auf Altjapan und vom Autor signiert.

938 **Laermans, E.** — Colin, P., Eugène Laermans. Av. 145 pl. Brux. 1929. In 4°.

939 **Lafayette, Madame de,** La princesse de Clèves. Av. 28 eaux-fortes origin. d'Etienne Drian. Par. 1929. In Hpgtumschl. In 4°.

Nummer 1 der ersten 5 Exemplare auf Japan mit den Radierungen in drei verschiedenen Zuständen und einer Originalzeichnung des Künstlers.

940 **Lafayette, Madame de,** La princesse de Clèves. Av. 20 illustr. de J. Rosoy. Par. 1929. Prgt.

Nummer 1 der ersten 19 Exemplare auf Van Gelder mit einer zweiten Folge der Illustrationen und einer Originalzeichnung der Künstlerin.

941 **Lanna.** — Leisching, J., Sammlung Lanna-Prag. Bd. I (einziger). Mit 50 Lichtdrucktaf. Lpz. 1909. Origlnbd. 4°.

Beiliegt Teil II des Versteigerungskataloges der Sammlung Lanna. M. 111 Lichtdrucktaf. 1911.

942 **Laurencin, M.,** Eventail. 10 gravures, accompagnées de poésies nouvelles de L. Codet, J. Pellerien, R. Allard, F. Carco e. a. Par. 1922. Prgt.

Nur in 308 numer. Exemplaren hergestellt, von denen dieses eines auf holländischem Papier ist.

943 — Lacretelle, J. de, Lettres espagnoles. Av. 11 eaux-fortes de Marie Laurencin. Par. 1926. Hpgt.

In 325 numerierten Exemplaren hergestellt. Dieses trägt die Nummer 226.

944 — Jouhandeau, M., Marie Laurencin. Av. 32 pl. Par. 1928. In 4°.

Eines der 10 ersten Exemplare auf Kaiserlich Japan mit einer Radierung auf Japan und China und den zwei Zuständen, die sämtlich signiert sind.

945 **Lavater, J. C.,** Physiognomische Fragmente, zur Beförderung der Menschenkenntnis und Menschenliebe. 4 Bde. Lpz. 1775–78. Hbfz.

Faksimileausgabe Berlin 1908 in einmaliger Auflage von 510 numer. Exemplaren gedruckt.

946 **Le Coq, A. v.,** Chotscho. Faksimile-Wiedergaben der wichtigeren Funde der ersten kgl. preuß. Expedition nach Turfan in Ost-Turkistan. M. 45 farb. u. 30 schwarzen Lichtdrucktaf. Berl. 1913. Origlnmappe. Fol. max.

947 **Leiden.** — Bredius, A., Die Leidener Ausstellung von 1906 z. Erinnerung an d. Feier d. 300jähr. Geburtstages Rembrandts. 5 Liefergn. M. 25 Photograv. Haarl. 1907. In Lnmappe. Fol. max.

948 **Leipzig.** — Schreiber, Th., Meisterwerke des Städtischen Museums der bildenden Künste zu Leipzig. M. 84 Taf. Münch. 1907. Origlnbd. Fol.

949 **Lenz, G.,** Berliner Porzellan. Die Manufaktur Friedrichs des Großen 1763–1786. 2 Bde. M. 162 teilw. farb. Lichtdrucktaf. Berl. (1913). Orighbfzbde. Gr.-Fol.

950 **Leonardo da Vinci,** Handzeichnungen. 2 Mappen. M. 120 Lichtdrucken. Dornach. 1912. Hldrmappen. Fol.

951 **Lepape, G.,** Décors et costumes pour l'oiseau bleu de Maurice Maeterlinck. Av. 61 pl. en coul. Par. 1927.

Nummer 1 der 10 Exemplare auf Kaiserlich Japan.

952 **Lerche, O.,** Das Reichenauer Lektionar der Herzog August Bibliothek zu Wolfenbüttel. 40 S. Text und 16 Taf. in Lichtdruck, davon 8 in reinem Farbenlichtdruck. Lpz. 1928. In Originmappe.

Nummer 1 von 300 numer. Exemplaren. Jede Tafel unter starkem Passepartout.

953 **Lespinasse, P.,** La miniature en France au XVIII e siècle. Av. 48 pl. Par. 1929. Hpgt. 4^0.

954 **Liebermann, M.,** Sieben Radierungen. – Text von Oscar Bie. Berl. 1909. Ill. Prgt.-Kart. Fol.

Nummer 7 der ersten 30 Exemplare, die von Liebermann signiert sind und denen noch eine zweite Folge der Radierungen beigegeben wurde.

955 — Holländisches Skizzenbuch. M. 83 Zeichnungen und 1 signierten Originallithogr. Text von Oskar Bie. Berl. 1911. Origpgtbd. Gr.-Qu.-8^0.

Nummer 3 der ersten 50 Exemplare auf Japan.

956 — Dreißig Holzschnitt-Zeichnungen, geschnitten von R. Hoberg. M. Einleit. v. W. Kurth. Berl. o. J. In Kassette u. Ledermappe. Fol.

Nummer 1 von 5 Exemplaren, die nicht im Handel erschienen und denen auch die Textholzschnitte als Handdrucke beigefügt sind. Jeder Holzschnitt unter Passepartout und vom Künstler signiert.

957 — Zeichnungen zu Goethes Novelle. 19 Originalzeichn. in Holz geschnitten von O. Bangemann. Berl. 1922. Orig.-Ldrkassette mit Deckelzeichnung. Fol.

Nummer 1 der 40 Exemplare der Vorzugsausgabe auf China. Jedes Blatt signiert.

958 — Elias, J., Die Handzeichnungen Max Liebermanns. M. 2 Orig.-Radiergn. u. 93 Taf. Berl. 1922. Origldrbd. Fol.

480 numer. Exemplare auf Bütten. Die beiden Radierungen signiert.

959 **Lindsay, Jane,** Drawings illustrat. of John Inglesant. A romance by J. H. Shorthouse. W. 24 engr. pl. Lond. no d. Leinenmappe. Fol.

Vorzugsausgabe in 50 von der Künstlerin signierten Exemplaren auf Japan.

960 **Loutreuil, M.** — Correspondance de Maurice Loutreuil réunie par Champigny. Av. 32 planches en noir et 6 en coul. Par. 1929. Prgtbd. mit Deckelzeichng. 4^0.

Nummer 1 der ersten 10 Exemplare auf Kaiserlich Japan.

961 **Louys, P.,** Les aventures du roi Pausole. Av. 17 illustr. en coul. dont 9 hors texte par Brunelleschi. Par. 1930. In Halbfranzumschlag. Gr. in 8^0.

Nummer 3 der ersten 6 Exemplare auf Kaiserlich Japan mit einer Folge der Radierungen noch einmal in Schwarz, einer Radierung in vier verschiedenen Koloriten und einem großen Originalaquarell des Künstlers. Die schwarze Folge signiert.

962 — Byblis. Av. composit. en couleurs de Henri Caruchet. Par. 1901. Couv. orig.

Gesamtauflage 300 Exemplare, von denen dieses eines der ersten hundert auf Vélin d'Arches mit noch einer unkolorierten Folge auf China ist.

963 — Trois filles de leur mère. S. l. ni a. In Kassette.

Auf Subskription in 250 numerierten Exemplaren erschienen. Vorliegendes Exemplar ist eines der zwei ersten auf Pergament. Privatdruck.

964 **Loti, P.,** Pêcheur d'Islande. Av. nombr. illustr. en couleurs de Daniel-Girard. Par. 1928.

Nummer 19 der 30 Exemplare auf Madagaskar mit 2 Originalaquarellen des Künstlers.

965 **Lurçat, J.** — Soupault, Ph., Jean Lurçat. Av. 24 pl. Par. (1929). Prgt. In 4^0.

Nummer 1 von 5 Exemplaren auf Kaiserlich Japan, die ein Originalgouache und eine signierte Originalradierung enthalten. Außerdem sind diesem Exemplar über das im Druckvermerk angegebene hinaus noch eine Originalfederzeichnung sowie ein eigenhändiges Schriftstück des Künstlers beigefügt.

966 **Lyon.** — Cantinelli, R., Vingt-cinq dessins de maîtres conservés à la bibliothèque de la ville de Lyon. Reprod. en facsim. Lyon 1912. Hlnmappe. Gr.-Fol.

In einer Auflage von 310 numerierten Exemplaren gedruckt.

967 **Machiavel, N.,** L'archidiable Belphégor. Trad. par F. Fleuret. Av. 20 grav. en taille-douce de A. Grinewski. Par. 1930. Kart. In 4°.

Nummer 1 der ersten 10 Exemplare auf Altjapan mit drei getrennten Zustandsfolgen der Radierungen.

968 **Mac Orlan, P.,** Légionnaires à la Légion étrangère espagnole et à la Légion etrangère française. Av. 2 eaux-fortes de l'auteur et 16 pl. en héliogr. Par. (1930). Hpgt.

Nummer 2 der Ausgabe von 6 Exemplaren auf Altjapan mit noch zwei Folgen der beiden Radierungen, davon eine koloriert und vom Autor signiert.

969 **Madrid.** — Gemälde-Galerie des Museums im Prado zu Madrid. 2 Mappen m. 85 Photogravüren. Münch. o. J. Originalmappen. Fol. max.

970 **Magre, M.,** Priscilla d'Alexandrie. Av. 78 illustr. en coul. d'Edith Follet. Par. 1929. In Hldrumschl. In 4°.

Eines der 96 numerierten Exemplare auf Van Gelder Zonen mit zwei Originalaquarellen der Künstlerin.

971 **Maindron, M.,** Saint Cendre. Av. 20 eaux-fortes en coul. de J. Carré. Par. (1930). Prgt. In 4°.

Nummer 12 der ersten 15 Exemplare auf Kaiserlich Japan mit einer zweiten unkolorierten Folge auf Japan und einem Originalaquarell des Künstlers.

972 **Maîtres nouveaux.** Vol. 1–6. Par. 1928. Hpgt. In 4°.

I: Salmon, A., Kisling. Av. 28 pl. – II: Fleuret, F., Ch. Vildrac et A. Salmon, Friesz. Av. 50 pl. – III: George, W., Gromaire. Av. 33 pl. et 1 eau-forte origin. signé. – IV: Salmon, A., Chagall. Av. 41 pl. et 1 eau-forte orig. signé. – V: George, W., Chirico. Av. 30 pl. et 1 eau-forte orig. signé. – VI: Morana, P., Foujita. Av. 30 pl. et 1 eau-forte orig. signé. Bd. 1 und 2 Exemplare der numerierten Japanausgabe. Bd. 4–6 Exemplare der numerierten Ausgabe auf Papier d'Arches.

973 **Makeda, reine de Saba.** Chronique éthiopienne trad. pour la première fois du „Gheez" en français par H. Le Roux. Av. 23 grav. en partie en couleurs de Georges Barbier, L. Popineau et a. et quelques lettrines gravés. Par. 1914. In Seidenmappe. In 4°.

In 100 numerierten Exemplaren auf Van Gelder Zonen gedruckt.

974 **Marc, Fr.,** Briefe, Aufzeichnungen und Aphorismen. Textbd. mit 6 farb. Taf. u. Tafelbd. mit 35 Lichtdrucken. Berl. 1920. Origwildldrbde.

Vorzugsausgabe in 320 Exemplaren. Das Exemplar trägt die Nummer 2.

975 Das **Märchenbuch.** Bd. 1, 2, 7–11 u. 14. Berl. o. J. Origldrbde.

1: Grimm, Der treue Johannes u. a. Märchen. M. Zeichn. v. M. Slevogt. 2: Grimm, Bruder Lustig u. anderes. M. Zeichn. v. L. v. Kalckreuth. – 7: Hauff, Das kalte Herz. M. Zeichn. v. K. Walser. – 8: Hauff, Die Geschichte von dem kleinen Muck. Kalif Storch. M. Zeichn. v. K. Walser. – 9: Grimm, Frau Holle u. a. M. Zeichn. v. B. Hasler. – 10: Ali Baba u. d. vierzig Räuber. Ill. v. M. Slevogt. – 11: Andersen, Die Nachtigall, Die kleine Seejungfrau, Der Reisekamerad. M. Zeichn. v. A. Kubin. – 14: Grimm, König Drosselbart u. andere Märchen. M. Zeichn. v. M. Slevogt.
Alle Bände, außer Band 10, in der Vorzugsausgabe in Leder und teilweise auf Bütten.

976 **Marées-Gesellschaft.** — Cézanne, Aquarelle. 10 farb. Faksim. Vorrede von J. Meier-Graefe. Münch. 1918. Hldrmappe (berieben). Gr.-Fol.

2. Druck. Eines der 50 Exemplare der numerierten Vorzugsausgabe mit Chinadrucken.

977 — Shakespeare-Visionen. Eine Huldigung deutscher Künstler. 37 Radiergn., Steindrucke, Holzschnitte von Casper, Corinth, Gulbransson, Th. Th. Heine u. a. Vorrede v. Gerhart Hauptmann. Münch. 1918. Orig.-Hldrmappe. Gr.-Fol.

3. Druck. Vorzugsausgabe von 50 numerierten Exemplaren auf Japan. Jedes Blatt signiert.

978 — Daumier-Zeichnungen. 15 teilw. farb. Faksim. Text von W. Hausenstein. Münch. 1918. Orighldrmappe. Beschabt. Fol.

9. Druck. Numerierte Vorzugsausgabe von 50 Exemplaren auf China.

979 — Marées, H. v., Zeichnungen. 30 Faksim. M. Betrachtgn. v. W. Hausenstein, R. Pannwitz, W. Riezler u. J. Meier-Graefe. Münch. 1918. Orig.-Hldr.-Mappe. Gr.-Fol.

10. Druck. Nummer II der Vorzugsausgabe von 50 Exemplaren mit 5 Supplementradierungen nach Marées.

980 — Delacroix und Géricault. M. 15 Faksim. M. Einleit. v. J. Meier-Graefe. Münch. 1919. Orighpgtmappe.

14. Druck. Vorzugsausgabe in 50 numerierten Exemplaren auf China.

981 — Vincent van Gogh. 15 Faksim. nach Zeichngn. u. Aquarellen. M. einer Vorrede von O. Hagen. Münch. 1919. Orig.-Hpgt.-Mappe. Gr.-Fol.

15. Druck. 50 numerierte Exemplare der Vorzugsausgabe mit noch einem 16. Faksimile.

982 **Marées-Gesellschaft.** — Dürer, Die Landschaften der Jugend. 10 Aquarelle. Text von Emil Waldmann. Münch. 1920. Hpgtmappe. Gr.-Fol.

17. Druck. Vorzugsausgabe in 65 Exemplaren, denen noch eine Heliogravüre beigegeben wurde.

983 — Rembrandt, Religiöse Legenden. 20 Faksim. u. 5 Radier. im Text. Vorrede von R. Dehmel. Text von K. Pfister. Münch. 1920. Hpgt.-Mappe. Gr.-Fol.

18. Druck. Vorzugsausgabe von 65 numer. Exemplaren, denen die Radierungen im Text von Beckmann, Corinth, Scharff, Schinnerer u. E. R. Weiß noch einmal signiert auf Japan beigegeben sind.

984 — Guys, C., Weltliche Legenden. 15 Tuschzeichnungen u. Aquarelle. Text von J. Meier-Graefe. Münch. 1920. Hpgt.-Mappe. Gr.-Fol.

19. Druck. Vorzugsausgabe von 75 Exemplaren auf China.

985 — Corinth, L., Antike Legenden. 12 Orig.-Radiergn. Text von J. Meier-Gräfe. Münch. 1920. Orig.-Hlwd.-Mappe. Gr.-Fol.

20. Druck. Vorzugsausgabe in 50 numer. Exemplaren auf Japan. Jedes Blatt signiert.

986 — Französische Meister des XVIII. Jahrhunderts. 28 Faksimiles nach Zeichn. u. Aquarellen. Text von G. Swarzenski. Münch. 1921. Hpgtmappe. Gr.-Fol.

29. Druck. Vorzugsausgabe von 80 numerierten Exemplaren auf Bütten.

987 — Cézanne und seine Ahnen. 31 Faksim. nach Aquarellen, Feder- und anderen Zeichnungen von Tintoretto, Greco, Poussin, Corot, Delacroix, Cézanne. Vorrede v. J. Meier-Graefe. Münch. 1921. Hpgt.-Mappe (berieben). Gr.-Fol.

33. Druck. Vorzugsausgabe von 80 Exemplaren, denen noch ein weiteres Faksimile beigefügt wurde.

988 — Manet-Mappe. 15 farb. Faksim. nach Aquarellen u. Zeichnungen. Hrsg. u. eingel. v. Curt Glaser. Münch. (1922). Orig.-Hpgt.-Mappe. Gr.-Fol.

35. Druck. Vorzugsausgabe von 50 numerierten Exemplaren.

989 — Runge, Ph. O., Von dem Fischer und siine Fru. Mit 10 Orig.-Lithogr. v. R. Dreher. Münch. 1923. Orig.-Hpgt.-Mappe. Gr.-Fol.

40. Druck. Vorzugsausgabe von 80 numer. Exemplaren auf Japan. Jedes Blatt signiert.

990 **Marées-Gesellschaft.** — Vincent van Gogh. 12 Faksim. nach Aquarellen und Zeichnungen. Vorw. v. J. Meier-Graefe. Münch. 1928. Originmappe. Gr.-Fol.

46. Druck. Vorzugsausgabe von 40 numerierten Exemplaren.

991 — Auguste Renoir. 15 Faksim.-Drucke nach Aquarellen, Pastellen u. Zeichnungen. Hrsg. v. J. Meier-Gräfe. Münch. 1929. Hpgtmappe. Gr.-Fol.

47. Druck. Vorzugsausgabe von 55 numer. Exemplaren, die noch eine Sonderbeilage enthält.

992 **Marie-Antoinette.** — Vuaflart, A. et H. Bourin, Les portraits de Marie-Antoinette. Vol. I et II. 1755–1774. Av. 61 planches. Par. 1909–10. In 4^0.

Nummer 26 der ersten 50 Exemplare auf Japan.

993 **Maris, J.** — Bock, Th. de, Jacob Maris. Mit Portr. u. 90 Photogravüren. Amsterd. o. J. Prachtvoller rotbrauner Lederbd. mit reicher Blind- und Goldpressung. Gr.-Fol.

Nummer 26 der Vorzugsausgabe von 53 Exemplaren auf Japan.

994 **Martin, A.,** L'imagerie orléanaise. Av. nombr. illustr. en partie en couleurs. Bruxelles 1928. Prgt. In 4^0.

Nummer 9 von 50 Exemplaren auf Van Gelder mit einigen Holzschnitten in Farben.

995 **Martin, F. R.,** The miniature painting and painters of Persia, India and Turkey from the 8th to the 18th century. Text and a second volume with 271 plates contain. reprod. of ab. 550 miniatures. Lond. 1912. Buckram. Folio.

996 **Masereel, F.,** Holzschnitte zu Carl Sternheims Chronik. 16 Holzschnitte. Münch. 1922. Orighpgt. Fol.

Eines der 30 numerierten Exemplare auf Japan. Jeder Holzschnitt signiert.

997 — Arcos, R., Le bien commun. Av. 27 bois dess. et gr. par Frans Masereel. Genève 1919. Hpgt.

Nummer 7 der ersten 17 Exemplare auf Kaiserlich Japan mit handschriftl. Signierung von Autor und Künstler.

998 — Barbusse, H., Quelques coins du coeur. Av. 24 bois de Frans Masereel. Genève 1921. Hpgt.

Nummer 15 der ersten 24 Exemplare auf Kaiserlich Japan mit einer zweiten Folge der Holzschnitte auf China und einer Originalfederzeichnung des Künstlers.

999 **Masereel, F.** — Duhamel, G., Lapointe et Ropiteau. Av. 9 bois dont 5 hors texte de Frans Masereel. Genève 1919. Hpgt.

Nummer 15 der ersten 17 Exemplare auf Japan, von Autor und Künstler signiert.

1000 — Jouve, P. J., Hôtel-Dieu. Av. 25 bois de Frans Masereel. Par. 1919. Hpgt.

Nummer 22 von 30 Exemplaren der Ausgabe auf holländischem Papier.

1001 — Rolland, R., Pierre et Luce. Av. 16 bois hors texte de Frans Masereel. Genève 1920. Hpgt.

Nummer 14 der ersten 16 Exemplare auf Japan mit einer zweiten Folge der Holzschnitte auf China. Druckvermerk von Autor und Künstler signiert. – Seltene Originalausgabe.

1002 **Masjutin, W.,** Die sieben Totsünden. 23 Originalradierungen u. rad. Titelvign. Privatdruck. Hpgtmappe. Fol.

Nummer 3 der ersten 20 Exemplare auf Japan von der unverstählten Platte. Gesamtauflage 30 Exemplare.

1003 **Matisse, H.,** Dix danseuses. 10 lithographies origin. Notice de W. George. Par. 1929. Hpgt.-Mappe. Fol.

In einmaliger Auflage von 150 numer. Exempl. gedr. Jedes Blatt signiert.

1004 **Maupassant, G. de,** Dix contes du pays de Caux. Av. 10 lithogr. origin. de Ch. Lèandre. Rouen 1929. Prgt. Gr. in 8°.

Für die „Société normande des amis du livre" in 100 numer. Exemplaren gedruckt.

1005 — L'épave. Par. 1892.

Nur für die „Société des bibliophiles contemporains" in beschränkter Auflage gedruckt. Vorliegendes Exemplar ist das einzige, das in den Handel kam. Es ist an den Rändern mit 13 Aquarellen von Alexander Lunois geschmückt.

1006 **Mauriac, Fr.,** Dieu et mammon. Av. portr., une planche et 3 eaux-fortes de G. Goor. Par. 1929. Hpgt.

Nummer 11 der ersten 12 Exemplare auf Altjapan mit doppelter Folge der Radierungen. Druckvermerk signiert.

1007 **Maurois, A.,** Climats. Av. 5 pointes-sèches d'Hermine David. Par. 1929. Hpgt.

Eines der 10 ersten numerierten Exemplare auf Kaiserlich Japan.

1008 **Maurois, A.,** Les discours du Docteur O'Grady. Av. 15 gravures en burin de J.-E. Laboureur. Par. 1929.

Nummer 4 der ersten 20 Exemplare auf Kaiserlich Japan mit zwei getrennten Folgen der Radierungen, davon die eine in ersten Zuständen auf Japan, die andere auf Van Gelder Zonen.

1009 — Les silences du colonel Brambie. Av. 85 illustr. en coul. de Ch. Martin. Brux. 1929.

Exemplar der Vorzugsausgabe auf Japan von der nur 25 Stück gedruckt wurden, mit noch einer kolorierten und unkolorierten Folge der Illustrationen.

1010 **Maurras, Ch.,** Le bibliophile Barthou. Av. 8 eaux-fortes de G. Goor. Par. 1929. Hpgt.

Nummer 6 der 10 Exemplare auf Altjapan, denen noch eine kolorierte wie unkolorierte Folge der Radierungen beigefügt ist. Druckvermerk vom Autor signiert.

1011 — La république de Martigues. Av. nombr. illustr. en phototypie. Par. 1929. Fol.

Eines der 20 Exemplare der numerierten Vorzugsausgabe auf Japan.

1012 — Le voyage d'Athènes. Par. 1927. In Kart. 4^0.

Zwanzig Exemplare des Werks wurden auf Japan gedruckt, von denen dieses die Nummer 5 trägt.

1013 **Meid, H.** — Toller, E., Die Rache des verhöhnten Liebhabers. M. 9 Radiergn. v. Hans Meid. Berl. 1925. Orangefarbner Orig.-Ldrbd. Gr.-8^0.

Nummer 2 von 120 Exemplaren auf Bütten. Jede Radierung signiert.

1014 **Memling.** — Memlinc's scenes of domestic life in Flanders in the early 16th century. From the calendar of the famous Grimani-Breviary. 24 coloured plates. The Hague 1910. Origleinenmappe. Fol.

1015 — Der Altarschrein von Hans Memling im Dom zu Lübeck 1491. 9 Kupferätzungen nach Originalaufnahmen. Lübeck 1910. Hlnmappe. Fol. max.

1016 — Der Schrein der heiligen Ursula u. andere Werke des Meisters im Johannes-Hospital zu Brügge. 15 Tafeln in d. Farben d. Orig. Hrsg. v. S. de Vries und P. de Mont. Lpz. 1911. Hln.-Mappe. Fol. max.

Nummer 5 von 200 Exemplaren.

1017 **Menzel, Ad.,** Illustrationen zu den Werken Friedrichs d. Großen. In Holz geschnitten von O. Vogel, A. Vogel, F. Unzelmann u. H. Müller. 200 Blätter mit Text von L. Pietsch. 4 Bde. Berl. 1882. Origlnbde. (Rücken aufgesetzt.)

In 300 Exemplaren auf Bütten gedruckt; die Holzschnitte von den Originalstöcken auf China.

1018 — Kugler, F., Geschichte Friedrichs des Großen. Gezeichnet von Adolph Menzel. Lpz. 1840. Hlnbd.

Erste Ausgabe mit den beiden später unterdrückten Holzschnitten. Leicht stockfleckig wie fast alle Exemplare. Aus der Bibliothek Johannes Trojans.

1019 **Mérimée, P.,** Le carosse de Saint-Sacrement. Av. 10 eaux-fortes de M. Possoz. Par. 1928.

Eines der 15 numer. Exemplare auf Kaiserlich Japan mit zweiter Folge der Radierungen auf Vélin d'Arches.

1020 **Meseck, F.,** Faust. 15 Original-Radierungen. Berl. (1915). Hpgt.-Mappe. Fol.

Nummer 1 von 2 Exemplaren der Probedrucke auf Van Gelder Zonen. Jedes Blatt signiert.

1021 **Meyerheim, P. u. J. Trojan,** ABC. M. 26 Zeichnungen v. Paul Meyerheim, in Holz geschn. v. J. Oertel. Berl. (1883). In Leinenmappe. 4^0.

Vorzugsausgabe. Jedes Blatt auf China.

1022 **Michelangelo,** Handzeichnungen. Hrsg. v. K. Frey. 2 Bde. M. 300 Taf. Berl. 1909–11. Prgtbde. Fol. max.

Nummer 5 der ersten 25 Exemplare auf Japan.

1023 **Millar, E. G.,** La miniature anglaise du Xe au XIIIe siècle. Trad. de l'angl. par E. Maitre. Av. 101 pl. dont une en couleur. Par. 1926. In 4^0.

1024 **Mistral, F.,** Mémoires et récits. Av. nombr. bois de L. Schulz. Par. 1929.

Nummer 1 der Japanausgabe von 40 Exemplaren.

1025 **Mistral, F. et M.,** Excursion en Italie. Trad. par Ch. Maurras. Av. quelques bois de V. Bernard. Par. 1930.

Nummer 7 der ersten 12 Exemplare auf Altjapan mit dreimaligem Abdruck eines Holzschnittes.

1026 **Mont, P. de,** Die niederländische Malerei von van Eyck bis Pieter Breughel. 50 farbige Faksim. 2 Mappen. Berl. o. J. Starke Ledermappen. Fol. max.

1027 **Moreau, H.,** Petits contes à ma soeur. Av. 62 illustr. de Dunki gr. par C. Bellenger. Par. 1896. In Mappe. 4°.

Exemplar der Vorzugsausgabe von 26 numer. Stücken auf Altjapan, denen noch eine doppelte Folge der Illustrationen auf Japan und China, sowie ein Originalaquarell des Künstlers beigefügt ist.

1028 **Moreau le Jeune.** — Restif de la Bretonne, Monument du costume physique et moral de la fin du XVIII e siècle. Av. 26 pl. dess. et gr. par Moreau le Jeune et par d'autres célèbres artistes. Rev. et corr. par Ch. Brunet. Par. 1876. Roter Halbmaroquinbd. Gr.-Fol.

Eines der 100 numerierten Exemplare auf holländischem Papier mit den Kupfern auf China.

1029 **Moreau-Nélaton, E.,** Les églises de chez nous. Arrondissement de Soissons. 3 vols. Av. 957 pl. Par. 1914. In 4°.

1030 **Moslé.** — Japanische Kunstwerke, Waffen, Schwertzieraten, Lacke, Gewebe, Bilder, Holzschnitte der Sammlung Moslé. 2 Mappen. M. 204 (2 farbigen) Lichtdrucktaf. Lpz. 1914. Origln.-Mappen. Fol.

Nur in 200 numerierten Exemplaren hergestellt.

1031 **Munch, E.,** Acht Radierungen: Morgenstimmung – Portrait – Die Einsamen – Tête à tête – Monddämmerung – Bohème – Scène – Mädchen am Fenster – Die Kranke. Leinenmappe. Fol. max.

Schiefler 5, 7, 10, 12, 13, 15, 20, 27. Nummer 7 der 65 numerierten Exemplare. Jedes Blatt auf Japan gedruckt und signiert.

1032 **Murger, H.,** Scènes de la vie de Bohème. Av. 25 eaux-fortes orig. en noir de Pierre Brissaud. Par. 1927. Prgt.

Nummer 1 der ersten 5 Exemplare auf Kaiserlich Japan mit vier Folgen der Radierungen, davon eine mit Zustandsdrucken, einer nicht veröffentlichten Originalzeichnung des Künstlers und einer Originalkupferplatte.

1033 **Das Museum.** Eine Anleitung zum Genuß d. Werke bildender Kunst von W. Spemann. Hrsg. v. R. Graul u. R. Stettiner. Bd. 1–10. Mit vielen hundert Taf. Berl. u. Stuttg. o. J. Origlnbd. Fol.

Mit Beiträgen von W. Bode, M. J. Friedländer, L. Kaemmerer, H. Mackowsky, W. v. Seidlitz, U. Thieme, H. Weizsäcker, H. Wölfflin u. a.

1034 **Musset, A. de,** La mouche. Av. 30 eaux-fortes d'Ad. Lalauze. Par. 1892.

Eines der 100 numer. Exemplare auf starkem Vélin d'Arches mit doppelter Folge der Radierungen, teilweise in Zustandsdrucken.

1035 — Les nuits et souvenir. Av. un portr. gr. et 17 illustr. de A. Gérardin gravées par Florian. Par. 1896. In Leinenmappe. In 4^0.

Nummer 13 von 25 Exemplaren auf Altjapan mit doppelter Folge der Illustrationen auf Japan und China und einem Originalaquarell des Künstlers.

1036 **Muthesius, H.,** Das englische Haus. 3 Bde. M. 761 Abb. Berl. 1904–05. Orig.-Lnbde. Gr.-8^0.

1037 **Nanteuil.** — Bouvy, E., Nanteuil. Av. 24 pl. et 4 facsim. Par. 1924. Pet. in. 4^0.

1038 **Napoléon.** — Masson, Fr., Napoléon à Sainte-Hélène. 2 vols. Av. 48 grav. Par. 1912. Prachtvolle grüne Maroquinbde im Empirestil mit dem napoleonischen Adler auf Rücken und Deckeln und reicher Goldlinienverzierung, breiter Innenkantenvergoldung und weinrotem Seidenspiegel. (Durvand). In Lederschatulle. 4^0.

Nummer 16 von 50 Exemplaren auf Kaiserlich Japan.

1039 **Nayler, Sir George,** The coronation of his most sacred majesty King George IV solemnized in the collegiate church of Saint Peter Westminster upon the 19th day of July 1821. With 45 plates, 42 of which are coloured. Lond. 1839. Fol. max. Roter Lederbd. d. Zt. mit reicher Rücken-, Deckel-, Kanten- und Innenkantenvergoldung. Fol. max.

Prachtwerk. Die in den leuchtendsten Farben kolorierten großen Tafeln stellen Einzelheiten von den Krönungsfeierlichkeiten Georgs IV. dar; die Angehörigen des Königshauses, Vertreter des höchsten und hohen Adels, die obersten Hofbeamten usw. sind porträtähnlich mit allen Einzelheiten ihrer prächtigen Kostüme dargestellt.

1040 **Nemes, M. v.** — Les onze Grecs de la Collection Marcell de Nemes: Domenico Theotokopuli el Greco. Av. 11 pl. Vienne s. d. In Mappe. Fol. max.

1041 **Nerval, G. de,** Petits châteaux de Bohême. Av. préf. d'Anatole France. Av. 73 illustr. gravées sur bois par A. Prunaire. Par. 1912. In 4^0.

Nummer 6 der ersten 50 Exemplare auf Japan mit einer zweiten getrennten Folge der Illustrationen.

1042 **Netto, C. u. G. Wagener,** Japanischer Humor. M. 257 Abb., darunter 5 Chromotafeln. Lpz. 1901. Origlnbd. Gesucht.

1043 **Nussbaum, J.,** 30 Lithographien. Frankf. a. M. 1912. Origln.-Mappe. Fol.

Nummer 17 der Ausgabe A. Jedes Blatt signiert.

1044 **Omar Khayyám,** Rubáiyát. Transl. by Fitzgerald. W. 12 coloured illustr. by Abanindro Nath Tagore. Lond. 1910. In Hln.-Mappe. 4°.

1045 — — Life's echoes by 'tis true! A possible elucidation of the mysteriously cryptic „tesselations" made mostly by Byron, Fitzgerald a. o., from Omar Qayyam's Ruba' iyat. M. many illustr. partly coloured. No date.

1046 **Oppler, E.,** Gertrud Falke. 8 Radierungen. Eingel. v. H. W. Fischer. Lpz. (1924). Hpgt.-Mappe. Fol.

Nummer 1 von 30 Exemplaren auf Japan. Jedes Blatt signiert.

1047 **Orlik, E.,** Elf Schauspielerbildnisse „Vom Teufel geholt" von Knut Hamsun. 11 Lithogr. Berl. 1930. Papp-Mappe. Kl.-Fol.

Nummer 1 der ersten 10 Exemplare auf Japan. Jedes Blatt signiert.

1048 **Oertel.** — Sammlung Dr. Oertel-München. Bildwerke d. Gotik u. Renaissance in Holz, Stein u. Ton. M. 121 Lichtdrucktaf. Versteigerungskatalog. Berl. 1913. Origlnbd. 4°.

1049 **Ovid.,** Les métarmophoses. Trad. nouv. avec le texte latin, suivie d'une analyse de l'explication des fables etc. par G. T. Villenave. Av. 1 frontisp. gr. et 143 figures d'après les dessins de Lebarbier, Monsiau et Moreau gravés par Baquoy, Dambrun, Delvaux, De Launay e. a. 4 vols. Par. 1806–07. Rote Hbfzbde. In 4°.

Cohen-Ricci 773. Auf Vélinpapier gedruckt. Unbeschnittenes Exemplar.

1050 **Pan.** Hrsg. v. d. Genossenschaft Pan. 5 Jahrge. M. viel. Kunstbeilagen, meist Originalgraphik auf Tafeln und vielen Textillustrationen. Berlin 1895–1900. Orighfzbde. Fol.

Die seltene Künstler-Ausgabe, die in nur 37 Exemplaren hergestellt wurde. Die Ausgabe ist ganz auf Japan gedruckt und enthält 107 Blatt Originalgraphik, noch ein zweites Mal meist signiert in Kästen. Von den bedeutendsten Künstlern seien genannt: Corinth, Leibl, Kalckreuth, Klinger, Liebermann, Marées, Menzel, Rodin, Rops, Signac, Slevogt, Thoma, Trübner, Whistler, Zorn u. a. m. – Beiliegt der Panprospekt auf Bütten und das Panprospektbuch. Ob die Sondergraphik in den Kästen vollständig ist, ist schwer feststellbar.

1051 **Paris.** — Les plus belles reliures de la Réunion des bibliothèques nationales. Av. 41 pl. Par. (1930). Hln.-Mappe. Fol.

Nummer 18 von 20 Exemplaren auf Kaiserlich Japan.

1052 **Pascal, B.,** Pensées. München, Bremer Presse, 1930. Interimsbd.

Nummer 4 von 270 Exemplaren.

1053 **Passavant, J. D.,** Le peintre-graveur. 6 Bde. in 3. Av. portr. Lpz. 1860–64. Hbfzbde.

1054 **Pembroke.** — Wilkinson, N. R., Wilton House pictures contain. a full and complete catalogue and description of the 320 paintings which are now in the possession of the Earl of Pembroke and Montgomery at his house at Wilton. 2 vols. W. 72 photogr. Lond. 1907. Origlnbd. Gr.-4°.

In nur 300 numerierten Exemplaren hergestellter Katalog dieser prachtvollen Sammlung.

1055 **Petronius,** Satyricon (Traduction). Av. 26 ill. en coul. adaptés de l'antique. Par. 1912.

Japanausgabe von 26 numerierten Exemplaren mit 3 Folgen der Illustrationen und einem Originalaquarell.

1056 **Petzold, D.** — Ansichten märkischer u. pommerscher Städte aus d. Jahren 1710–1715. Nach d. Originalzeichngn. Daniel Petzolds hrsg. v. H. Meisner. M. 89 Lichtdrucktaf. Berl. 1913. Origln.-Mappe. Qu.-Fol. In nur 300 Exemplaren gedruckt.

1057 **Phönix.** Frühlingszeitung für Deutschland. Hrsg. v. Ed. Duller. M. einem Literaturblatt von K. Gutzkow. Jahrg. 1835 u. 1837. Hldr. u. Pbd. Kl.-Fol.

Interessante literarische Zeitschrift, bei der bedeutende Dichter und Schriftsteller mitarbeiteten. Mit Novellen oder größeren Auszügen sind vertreten: L. Bechstein, L. Wienbarg, F. Freiligrath, F. v. Gaudy, L. Schefer, Fr. Rückert, Ch. D. Grabbe u. a. m. Ausführliche Kritiken über Werke von Börne, Brentano, Eichendorff, Büchner, Grabbe, Platen, Tieck, Pückler-Muskau, Balzac, E. T. A. Hoffmann u. a. m. Es fehlt in Jahrg. 1835 Literaturbl. Nr. 28 und die beiden artistischen Beilagen. In Jahrg. 1837 fehlt Inhaltsverzeichnis zum zweiten Halbband und die 4 Intelligenzblätter. Nr. 257/258 verbunden. 1835 ist kein Literaturblatt erschienen.

1058 **Picasso, P.** — Jacob, M., Le siège de Jerusalem grande tentation céleste de Saint Matorel. Av. 2 eaux-fortes de Pablo Picasso. Par. 1914.

Gesamtauflage von 100 numer. Exemplaren, von denen dieses eines der ersten 15 auf Alt-Japan mit Signatur von Autor und Künstler ist.

1059 **Ploos van Amstel, C.** — Collection d'imitations de dessins d'après les principaux maîtres hollandais et flamandes commencée par C. Ploos van Amstel continuée et porté au nombre de cent morceaux par C. Josi. 3 vols. Av. 112 planches. Londres 1821. Starke rote Hfzbde. Fol. max.

Einzigartige Publikation. Ploos van Amstel hat es durch ein selbst erfundenes Verfahren verstanden, Handzeichnungen und Aquarelle bis zur Täuschung dem Original ähnlich herzustellen. Sein Interesse galt vornehmlich den alten niederländischen Meistern und er hat z. Tl. aus seiner eigenen reichen Sammlung schöpfend diese sich durch ihre würdigsten Schöpfungen vertreten lassen. Was den Reiz des vorliegenden Exemplars erhöht, ja es zu einem einzigen seiner Art macht, ist die Fülle der Zustände, in denen fast jedes Blatt vorliegt. Bei einigen Blättern ist der gesamte Entstehungsprozeß von der Kopie Ploos' angefangen bis zum fertigen Blatt in bisweilen 10–12 Zuständen nachzuerleben. Durch diese Mannigfaltigkeit der Zustände erhöht sich natürlich die Blattzahl erheblich, denn es bleibt nicht als letztes zu erwähnen, daß in einem besonderen Band 49 Blatt vereinigt sind, die nicht in dem Werk publiziert sind. Die Gesamtzahl beträgt also 591 Blatt.

Nachstehend geben wir die Nummern der Blätter an, die wir nach der Bibliographie F. v. Altens in Naumanns Archiv für die zeichnenden Künste anführen. In Klammern haben wir die Anzahl der jeweiligen Zustände gesetzt.

Bildnisse des Meisters. 1 (6), 2, 3 (4), 5. Das Werk des Plooss van Amstel: 1, 2 (6), 3 (4), 4 (6), 5 (2), 6 (4), 7 (6), 8 (7), 9 (8), 10 (2), 11 (2), 12 (8), 13 (9), 14 (5), 15 (4), 16 (4), 17 (4), 18 (6), 19 (8), 20 (4), 21 (4), 22 (4), 23 (8), 24 (6), 25 (3), 26 (7), 27 (8), 28 (11), 29 (4), 30 (9), 31 (4), 32 (4), 33 (6), 34 (5), 35 (2), 36 (8), 37 (2), 38 (4), 39 (2), 40 (6), 41 (3), 42 (3), 43 (4), 44 (4), 45 (4), 46 (2), 47 (2), 48 (4), 49 (3), 52, 53 (4), 54 (3), 55 (4), 56 (4), 57 (3), 59 (4), 64 (4), 66 (2), 76 (1), 88 (3), 92 (2), 93 (2), 94 (3), 95 (6), 96 (4), 97 (4), 98 (3), 99 (4), 100 (3), 101 (1), 102 (4), 103 (2), 104 (3), 105 (5), 106 (4), 107 (2), 108 (4), 109 (3), 110 (3), 111 (5), 112 (12), 113 (3), 114 (3), 115 (3), 116 (4), 117 (2), 118 (7), 119 (7), 120 (8), 121 (3), 122 (2), 123 (2), 124 (6), 125 (2), 126 (4), 127 (2), 128 (10), 129 (4), 130 (19), 131 (4), 132 (2), 133 (2), 134 (4), 135 (4), 136 (2), 137 (2), 138 (3), 139 (3), 140 (3), 141 (3), 142 (2), 143 (2), 144 (2). Von den im eigentlichen Werk nicht veröffentlichten Blättern seien genannt: 3 Farbstiche von Janinet nach Ostade, Stiche nach Dusart, C. Visscher, Langendyk, Gerard Dou und eine Reihe unsignierter Blätter. – Eine große Anzahl der Blätter trägt auf der Rückseite das Wappen des Künstlers. – Welche Blätter von Ploos van Amstel gestochen sind und welche nicht, läßt sich schwer feststellen, da Josi die 46 i. J. 1765 erschienenen Blätter Ploos' mit denen auch anderer Stecher vereinigte. Bestimmt sind es die ersten 46 und alle, die den Stempel Ploos' tragen.

1060 **Plünneke, W.,** Hungersnot. Holzgeschnittenes Titelblatt u. 4 Radiergn. Dresd. 1916. In Mappe. Kl.-Fol.

Gesamtauflage 15 Exemplare, von denen dieses Nummer 1 der ersten 5 auf Japan ist. Jedes Blatt signiert.

1061 **Poe, E. A.,** Some poems. W. drawings by J. J. Guthrie. Ed. by J. C. Wright. 1901. Hlnbd. Kl.-4°.

In nur 150 Exemplaren auf der Pear Tree Press in Shorne gedruckt.

1062 **Poortenaar, J.,** Borobudur. 6 original etchings. W. introd. by N. J. Krom. Lond. 1930. In Mappe. Kl.-Fol.

Nummer 3 der Vorzugsausgabe von 12 Exemplaren auf Pergament. Jedes Blatt signiert.

1063 **Portier, A. et F. Poncetton,** Les arts sauvages. Vol. I et II. (I: Afrique. II: Océanie). Av. 100 pl. dont 9 en coul. Par. o. J. Hlwd.-Mappen. Fol.

1064 **Pottner, E.,** Eindrücke aus dem Leben der Vögel. 20 Steinzeichngn. Berl. 1912. Orig.-Seidenkart.

7. Werk der Pan-Presse in 310 numer. Exemplaren; vorliegendes ist eines der ersten 60 vom Künstler numer. u. sign. Exemplare auf Strathmore-Japan.

1065 **Pourrat, H.,** Ceux d'Auvergne. Types et coutumes. Av. dess. orig. de Ed. Elzingre. – Spindler, Ch., Ceux d'Alsace. Types et coutumes. Av. dess. orig. de Ed. Elzingre. 2 vols. Par. 1928. 4^0.

Nr. 35 der ersten 100 Exemplare auf Annam.

1066 **Puschkin, A.,** Piquedame. Mit viel. farbigen Illustr. St. Petersb. 1911. Blindgepreßter Ldrbd. Goldschn. Text russisch. 4^0.

1067 **Quincey, Th. de,** L'assassinat considéré comme un des beaux-arts. Trad. par M. Beerblock. Av. 23 eaux-fortes de Gus Bofa. Par. 1930. In Halbln.-Mappe. In 4^0.

Nummer 2 der ersten 5 Exemplare auf Alt-Japan mit einer zweiten und dritten Folge der Radierungen, davon eine in Zustandsdrucken, sowie einer vierten Folge der in dem Werke nicht veröffentlichten Radierungen von 15 Blatt, von denen jedes signiert ist.

1068 **Racine, J.,** Lettres d'Uzès. Préf. de J. J. Brousson. Av. 9 bois de Fernand Siméon. Par. 1930. In 4^0.

Nummer 2 der ersten 6 Exemplare auf Kaiserlich Japan mit 2 Folgen der Holzschnitte auf China.

1069 **Rackham, A.** — Wagner, R., The Rhinegold – The Valkyre. Transl. by M. Armour. W. 34 colour. illustr. by Arthur Rackham. Lond. 1910. Orig.-Pgtbd. In 4^0.

In 1150 numerierten Exemplaren gedruckt und vom Künstler signiert.

1070 **Raphael,** Zeichnungen. Hrsg. v. O. Fischel. Abtlg. 1–7. M. 292 Lichtdrucktaf. Berl. 1919–28. Orighlnmappen. Fol.

1071 **Rasmussen, P. Chr.,** Zehn Radiergn. zu Biene Maja. Berl. 1920. Origpgt.-Mappe. Kl.-4°.

Nummer 1 der ersten 5 Exemplare mit den Radierungen von der unverstählten Platte auf Japan und einer kolor. Handzeichnung.

1072 **Ravennes, J.,** La vie de Marie. Av. 48 aquarelles de Georges Desvallières gr. s. b. en coul. par P. Gusman et P. Baudier. Par. 1928. In Kart. 4°.

Eines der sechzehn numerierten Exemplare auf Kaiserlich Japan mit doppelter Folge der ganzseitigen Holzschnitte, sowie 5 Holzschnitten in allen Zuständen von je 13, 9, 12, 11 und 10 Blatt.

1073 **Réau, L.,** La gravure d'illustration en France au XVIIIe siècle. Av. 72 pl. Par. 1928. In 4°.

Eines der 25 numer. Exemplare der Vorzugsausgabe auf Vélin d'Arches.

1074 **Rebell, H.,** Les nuits chaudes du Cap Français. Av. 20 pointes-sèches par Hermine David. Par. 1927. Hpgt.

Nummer 4 der ersten 10 Exemplare auf Vélin du Marais mit einer zweiten unkolorierten Folge der Radierungen.

1075 **Redon, O.** — Mellerio, A., Odillon Redon. Av. 44 pl. Par. 1913. In 4°.

Eines der 75 numer. Exemplare auf Japan.

1076 **Regnier, H. de,** Oeuvre romanesque. 4 vols. Av. nombr. bois. Par. 1929–30.

Nummer 5 der ersten 10 Exemplare mit doppelter Folge der Holzschnitte auf Japan. Bd. I: Le bon plaisir. Av. bois de R. Drouart. – Bd. II: L'escapade. Av. bois de P. E. Vibert. – Bd. III: L'illusion de Tito Bassi. Av. bois de C. Le Breton. – Bd. IV: La double maîtresse. Av. bois de P. Dubreuil.

1077 — Les rencontres de Monsieur de Bréot. Av. illustr. en coul. de George Barbier. Par. 1930.

Nummer 2 der ersten 60 Exemplare auf Japan.

1078 **Reims.** — Vitry, P., La cathedrale de Reims. 2 vols. Av. 200 pl. en héliogr. Par. s. d. Liefergn. in Hlnmappen.

1079 **(Reinick, R.),** Lieder eines Malers, mit Randzeichnungen seiner Freunde. Mit 30 Radierungen von R. Reinick, A. Schrödter, E. Bendemann, A. Achenbach, J. B. Sonderland, A. Rethel, J. Hübner u. a. Lpz. (1838). Lnbd. 4°.

Schönes Exemplar des reizend illustrierten Buches.

1080 **Rembrandt,** Etsen uit het Rijks Prentenkabinet te Amsterdam. Uitg. van J. Ph. v. d. Kellen. 3 Mappen mit 36 Lichtdrucken. Amsterd. o. J. Pappmappen.

1081 — Rembrandt-Bibel, enthaltend die von Rembrandt mit Pinsel, Grabstichel und Zeichenstift illustr. Erzählgn. des Alten und Neuen Testaments und 182 Reprod. von Kunstwerken des Meisters in Photogravüre u. Faksim. Ausgew. u. m. Bemerkgn. vers. v. C. Hofstede de Groot. 2 Bde. Amsterd. o. J. Prachtvolle rotbraune Juchtenbände mit reicher Deckelvergoldung. Fol. max.

25 Exemplare des Werkes wurden auf Japan gedruckt, von denen dieses die Nummer 2 trägt.

1082 **Renard, J.,** Poil de Carotte. Av. 31 lithogr. de Maurice Berdon. Par. 1929. In 4^0.

Nummer 1 der ersten 10 Exemplare auf Japan mit einer zweiten und dritten Folge der Lithographien auf Japan und auf China, sowie 2 Originalzeichnungen des Künstlers.

1083 **Renders.** — Hulin de Loo et Ed. Michel, Les peintures primitives des XIVe–XVIe siècles de la Collection Renders à Bruges. Av. 19 pl. Londres 1927. Hpgt. 4^0.

Eines der numerierten Exemplare auf Japan mit 6 zusätzlichen farbigen Tafeln.

1084 **Renoir, P.-A.** — Vollard, A., La vie et l'oeuvre de Pierre-Auguste Renoir. Av. 51 pl. et nembr. dess. Par. 1919. In 4^0.

Eines der ersten 100 numer. Exemplare auf Kaiserlich Japan mit einer Originalradierung und 2 Folgen der Tafeln auf Alt- und auf Kaiserlich Japan.

— Siehe auch Nr. 991.

1085 **Renouard, P.,** Mouvements, gestes, expressions. Collection de 200 planches gr. dediée aux petits enfants, aux jeunes artistes et aux vieux savants. In 2 Mappen. Par. 1907. Fol.

Nummer 29 von nur 35 Exemplaren.

1086 **Retzsch, M.,** Sammlung von 5 von ihm gezeichneter Folgen. Hlnbde. Gr.-Qu.-8^0.

1. Umrisse zu Goethes Faust. 40 Platten. Stuttg. o. J. – 2. Umrisse zu Schillers Lied von der Glocke. 43 Platten. Stuttg. o. J. – 3. Umrisse zu Schillers Kampf mit dem Drachen. 16 Platten. Stuttg. o. J. – 4. Umrisse zu Schillers Fridolin. 8 Platten. Stuttg. o. J. – 5. Umrisse zu Schillers Pegasus im Joche. Stuttg. o. J.

1087 **Reynolds, Sir Joshua.** — Hamilton, Edw., Catalogue raisonné of the engraved works of Sir Joshua Reynolds from 1755 to 1820. Lond. 1874. Cloth. 8°. Mit handschriftl. Preisangaben.

1088 **Richter, L.,** Illustrationen zu W. O. von Horns Schriften. 2 Bde. Mit 450 Holzschnitten. Frankf. a. M. 1873–74. Origlnbd.

Hoff-Budde S. 288. Beiliegt: 202 Holzschnitte nach Zeichnungen v. Ludwig Richter. 3. A. Lpz. 1868. Origlnbd. – Schillers Lied von der Glocke in 16 Bildern v. Ludwig Richter. Dresd. o. J. Orig.-Kart. 4°.

1089 **Ridder, A. de.** — Bode, W., Die Gemäldegalerie des Herrn A. de Ridder. M. 66 Taf. in Heliograv. u. 13 Textbild. in Lichtdruck. Berl. 1910. Roter Ldrbd. Fol.

Gesamtauflage von 100 numer. Exemplaren, von denen dieses eines der ersten 15 mit dem Text auf Van Gelder und den Tafeln auf China ist.

1090 **Rimbaud, A.,** Une saison en enfer. Paris 1914. Gr. in 4°.

Nummer 17 der ersten 50 Exemplare auf Japan. Gesamtauflage betrug 150 Exemplare.

1091 — Rivière, J., Rimbaud. Par. 1930. Hpgt.

Eines der 100 numer. Exempl. auf Vergé d'Arches.

1092 **Rivière, H.,** La céramique dans l'art musulman. Av. 100 pl. en coul. reprod. les plus belles pièces origin. Av. préf. de G. Migeon. 2 Mappen. Par. 1913. Origln-mappen. Fol.

1093 **Riviere, P. L.,** Poh-Dèng, scènes de la vie siamoise. Av. 50 illustr. en coul. de H. de la Nézière. Par. (1913). In Hldr.-Kart. Gr.-8°.

Gesamtauflage von 350 Exemplaren, von denen vorliegendes eines der ersten 12 auf Japan ist, mit noch zwei Zuständen der Illustrationen koloriert und unkoloriert sowie einem Originalaquarell des Künstlers.

1094 **Robida, A.,** Les vieilles villes des Flandres: Belgique et Flandre française. Ill. par l'auteur de 155 compos. origin. dont 25 hors texte et 1 eau-forte. Par. s. d. In Origln.-Mappe. Gr.-8°.

Nummer 6 der ersten 25 Exemplare auf Japan mit einer zweiten Folge der Illustrationen und einem Originalaquarell des Künstlers.

1095 **Rodin, A.,** Les cathedrales de France. Av. 100 pl. inéd. Introd. par Charles Morice. Par. 1914. 4°.

Nummer 26 der Vorzugsausgabe von 50 Exemplaren auf Japan mit nochmaliger getrennter Folge der Gravuren in Mappe.

1096 **Rolland, R.,** La vie de Ramakrishna. Av. portr. Par. 1930. Hpgt.

Nummer 7 der ersten 25 Exemplare auf Japan. – Beigegeben von demselben: Beethoven. Par. 1928. Hpgt. Vorzugsausgabe in 150 numer. Exemplaren.

— Siehe auch Nr. 1001.

1097 **Rom.** — Dengel, Ph., M. Dvořák und H. Egger, Der Palazzo di Venezia in Rom. Mit 35 Lichtdrucktaf. u. 84 Textillustr. in Heliograv. Wien 1909. Orig.-Ldrbd. In 4°.

Nummer 74 des nur in beschränkter Auflage gedruckten Werkes.

1098 Le veritable **Roman de Renart.** Publ. p. L. Richard-Mounet. 2 vols. Av. 40 eaux-fortes origin. en couleurs. Par. 1930. In 4°. In Karton.

Nummer 14 der 60 Exemplare auf Japan mit noch zwei Folgen der Radierungen, die eine in ersten Zuständen, die andere unkoloriert.

1099 **Ronsard, P. de,** Amours. Av. 16 eaux-fortes orig. et nombr. bois d'Emile Bernard. Par. 1915. In 4°.

Eines der 25 numerierten Exemplare auf schwerem holländischem Bütten. Die Radierungen auf Japan.

1100 **Rops, F.** — Ramiro, E., Félicien Rops. Av. nombr. pl. et illustr. Par. 1905. Hbfz.

1101 **Rouart, H.** — Alexandre, A., La Collection Henri Rouart. Av. 101 pl. Par. 1912. Gr. in 8°.

Eines der 50 numer. Exemplare auf Kaiserl. Japan.

1102 **Rouquette, L.-F.,** La bête errante. Av. 8 lithogr. en deux tons de Georges Tscherkessoff. Par. s. d.

Nummer 10 der ersten zehn Exemplare auf Japan mit zweiter Folge der Lithographien.

1103 **Sabouraud, R.** — Faure, F., Raimond Sabouraud sculpteur. Av. 49 pl. Par. 1929.

In 300 numer. Exemplaren auf Bütten gedruckt.

1104 **Saint-Aubin, G. de.** — Dacier, E., Gabriel de Saint-Aubin. Vol. I: L'homme et l'oeuvre. Av. 40 pl. Par. 1929.

Nummer 3 von 25 Exemplaren auf Papier d'Arches.

1105 **Samz, A.,** Der Mädchenakt. 13 Originalradierungen. O. O. (1916). In Pappmappe. (Beschabt.) Fol.

Nummer 2 von 25 Exemplaren. Auf Japan. Jedes Blatt signiert.

1106 — Straßen. 10 Radierungen. Münch. 1929. Origpappmappe. Qu.-Gr.-Fol.

Nummer 1 der 2 Exemplare mit den Radierungen von den unverstählten Platten. Jedes Blatt signiert. Gesamtauflage 10 Exemplare.

1107 **Sarre, Fr.,** Altorientalische Teppiche. M. 25 Taf. in farbig. Kombinationsdruck. Lpz. 1908. Orig.-Lnmappe. Fol. max.

1108 **Sarre, F.,** u. **F. R. Martin,** Die Ausstellung von Meisterwerken muhammedanischer Kunst in München 1910. Unter Mitwirkg. v. M. van Berchem, M. Dreger, E. Kühnel, C. List und S. Schröder. 3 Bde. Mit 257 teilw. farbig. Taf. Münch. 1911–12. Braune Originalsaffianbde. in Holzkasten. Gr.-Fol.

Nummer 45 von 430 numerierten Exemplaren. Gesuchte Prachtpublikation.

1109 **Sattler, J.** — Die Nibelunge. Mit vielen blattgroßen Bildern, Zierstücken und Initialen von Josef Sattler. Berl. 1898–1904. Blauer Ganzldrbd. Gr.-Fol.

Nummer 107 des nur in beschränkter Anzahl hergestellten Monumentalwerkes.

1110 **Scharff, E.,** Skizzen. 12 Radierungen. Op. II. Münch. 1911. Orig.-Leinenmappe. Gr.-Fol.

Nummer 7 der Ausgabe von 30 numer. u. sign. Abzügen v. d. unverstählten Platten auf China.

1111 — Träume. Cyklus von 9 Originalradierungen. Op. I. Münch. 1909. Leinenmappe. Fol. max.

Nummer 7 der Ausgabe von 25 numer. u. sign. Abzügen von d. unverstählten Platten auf China.

1112 **Schinnerer, A.,** 13 Radierungen in den Sonetten von Petrarca. 1919. Halbleinenmappe. Fol.

Nach einem inliegenden Schriftstück des Künstlers sind die Blätter Probedrucke. Die Platten wurden nur zum Zweck des Umdrucks auf den Stein radiert und es wurden keine anderen Abzüge von ihnen genommen als die vorliegenden.

1113 **Schinnerer, A.,** Zeichnungen eines Verliebten. Rad. Tit. und 9 Radierungen. 1903. Leinenmappe. Qu.-Fol.

Auf Japan. Signiert.

1114 — Der Teich Bethesda. 7 Radierungen. 1912. Ldr.-Mappe. Qu.-Fol.

Nummer 5 von 7 eigenhändig von den unverstählten Platten auf Japan gedruckten Exemplaren. Jedes Blatt signiert.

1115 **Schmidbauer, L. G.,** Aus Stätten deutscher Arbeit. Reihe I: Aus Ruhrbergbau und Ruhrschiffahrt. 12 Lithographien. Münch. (1931). Hln.-Mappe. Gr.-Fol.

Nummer 1 von 100 signierten Exemplaren.

1116 **Schmidt, G. F.** — (Friedrich der Große), Poésies diverses Av. frontisp., vign. au titre et 6 lettrines gr. par J. W. Meil et 33 vignettes et 14 lettrines gr. par G. F. Schmidt. Berlin, Voss, 1760. Roter Maroquinband im Stile der Zeit mit Rücken-, Deckel-, Kanten- und Innenkantenvergoldung. Goldschnitt. 4^0.

Wessely 248–277. Die gesuchte Prachtausgabe der Gedichte Friedrichs des Großen mit den reizenden Vignetten von Schmidt.

1117 **Schmidt, R.,** Brandenburgische Gläser. M. 40 Lichtdrucktaf. und viel. Illustr. im Text. Berl. 1914. Origlnbd. 4^0.

In 250 numer. Exempl. hergestellt.

1118 **Schnütgen.** — Witte, Fr., Die Sammlung Schnütgen in Cöln. 2 Bde. (Bd. I: Die Skulpturen. M. 100 Lichtdrucktaf. Bd. II: Die liturg. Geräte. M. 90 Lichtdrucktaf.) Berl. 1912–13. Origlnbde. Fol.

Bd. I in 300 und Bd. II in 350 numer. Exemplaren gedruckt.

1119 **Schreiber, W. L.,** Der Buchholzschnitt im 15. Jahrhundert in Originalbeispielen. M. 55 Inkunabelproben. Münch. 1929. Origleinenkassette. Fol. max.

Nummer 1 von 100 handschriftlich numer. Exemplaren.

1120 **Schwab, M.,** La croisade des enfants. Av. 17 bois de Daragnès. Par. 1930. In Wildlederschuber. 4^0.

Nummer 1 von 100 Exemplaren auf Vélin d'Arches. Die Holzschnitte sind noch einmal jeder in je 4 Zustandsdrucken vertreten.

1121 **Schwab, R.,** Ôtez la pierre. Av. quelques bois origin. de R. Grillon. Par. 1930.

Nummer 1 der ersten 20 Exemplare auf Kaiserlich Japan.

1122 **Seewald, R.,** 10 Holzschnitte. Münch. 1913. Pappmappe. Fol.

Nummer 2 der ersten 10 Exemplare, die vom Künstler mit der Hand auf Japan abgezogen und signiert wurden.

1123 **Segantini, G.,** Engadin. 6 Radierungen. Lpz. (1914). Prachtvolle blaue Ganzledermappe. Fol.

Nummer 1 der ersten 12 Exemplare mit Abdrucken von den unverstählten Platten, auf breitrandigem Japan. Signiert.

1124 **Seghers, H.** — Die Radierungen des Herkules Seghers. Hrsg. v. J. Springer. Teil II (= Taf. 25–44). In 2 Mappen. Berl. 1911. Orighln.-Bd. u. -Mappe. Kl.- und Gr.-Fol.

Aus der 14. Veröffentlichung der Graph. Gesellschaft. Gesucht.

1125 **Seidel, P.,** Gemälde alter Meister im Besitze S. M. des deutschen Kaisers und Königs von Preußen. Unter Mitwirkung v. W. Bode und M. I. Friedländer. Mit 72 Kupferdrucktaf. und 128 Zinkätzungen im Text. Berl. ca. 1910. Prachtvoller roter Origldrbd. mit Vergoldung. Fol.

1126 **Senefelder, A.,** A complete course of lithography: contain. clear and explicit instructions in all the different branches and manners of that art: accompanied by illustrat. specimens of drawings. To which is prefixed a history of lithography. Translat. from the German by A. S. W. 14 lithogr. pl. Lond. 1819. Neuer geschmackvoller Schweinslederband. 4^0.

Unbeschnittenes Exemplar der seltenen ersten englischen Übersetzung des berühmten Werkes. Die erste Tafel etwas wasserfleckig.

1127 **Sezession.** Eine Sammlung von 62 Photogravüren nach Bildern und Studien von Mitgliedern des Vereins „Bildender Künstler Münchens". Berl. (1893). Orig.-Ldrmappe. Gr.-Fol.

Von Mitarbeitern, die meist mit mehreren und signierten Blättern vertreten sind, seien genannt: M. Klinger, L. Dill, Th. Th. Heine, L. v. Hofmann, Graf Kalckreuth, M. Liebermann, H. Olde, F. Stuck, H. Thoma, W. Trübner, L. Wenban u. H. Zügel.

1128 **Shakespeare, W.,** Hamlet. Trad. par G. Duval. Av. bois et 71 eaux-fortes origin. de G. Bruyer. Par. 1913.

Nummer 5 der ersten 20 Exemplare mit noch zwei Zustandsfolgen der Radierungen und einem Originalaquarell.

1129 **Shakespeare, W.,** The merry wives of Windsor. W. 41 colour. plates and many illustr. by H. Thomson. Lond. 1910. Prgt. 4^0.

In 350 numer. u. sign. Exemplaren gedruckt.

1130 **100 Silhouetten.** Schattenrisse von einem anonymen Wiener Meister des 18. Jahrh. nebst einigen neueren Stücken. Wien 1913. Roter Origldrbd. Fol.

Nummer 3 der 10 Exemplare der Vorzugsausgabe.

1131 **Slevogt, M.,** Abenteuer. 12 farbige Lichtdrucke u. 1 Originalradierg. Berl. 1923. Orig.-Hpgt.-Mappe. Gr.-Fol.

Nummer 1 von 150 Exemplaren auf Bütten. Die Radierung signiert.

1132 — Die zwei Brüder. Mit 29 Steinzeichnungen v. Max Slevogt. Berl. (ca. 1924). Illustr. Original-Prgtbd. Kl.-Fol.

Nummer 1 von 400 Exemplaren auf Bütten.

1133 — — 29 Federlithographien zu demselben Werk. Berl. (ca. 1925). Illustr. Orig.-Hpgt.-Kassette. Fol.

Nummer 1 von 100 Exemplaren auf China. Jedes Blatt signiert.

1134 — 303 Originallithogr. zu Benvenuto Cellini v. M. Slevogt. Berl. 1913. Roter Originalmaroquinkasten. Fol.

Einmalige Auflage von 50 Exemplaren auf China. – Ein Titelblatt ist nicht vorhanden.

1135 — Cooper, F., Lederstrumpf-Erzählungen. Übers. u. bearb. v. K. Federn. M. Orig.-Lithogr. von Max Slevogt. Berl. 1909. Roter Orig.-Saffinbd. Fol.

1. Werk der Pan-Presse. Vorzugs-Ausgabe in 60 numer. Exemplaren auf amerikan. Reisfaserpapier mit einer zweiten Folge der ganzseitigen Lithographien in sign. Vorzugsdrucken auf Japan. Diese Mappe ebenfalls in Orig.-Saffian.

1136 — Goethes Faust. Zweiter Teil. M. 510 Lithogr. u. 11 Radierungen v. Max Slevogt. Berl. 1927. In Liefergn. in roter Originallederhülle. Fol.

Nummer 1 von 250 Exemplaren.

1137 — — 428 Lithographien und 11 Radierungen zu demselben Werk. Berlin 1927. Origldrkasten. Fol.

Nummer 1 der Mappenausgabe in 50 Exemplaren auf China.

1138 **Slevogt, M.,** 13 Federlithographien zu dem Märchen Fitchers Vogel. Berl. (1924). Illustr. Orig.-Hpgtkassette. Fol.

Nummer 1 von 100 Exemplaren auf China. Jedes Blatt signiert.

1139 — Hektor. 9 Orig.-Lithogr. zur Ilias. Berl. (1921). Lithogr. Orig.-Prgt.-Kassette. Qu.-Fol.

Nummer 1 von 50 Exemplaren auf China. Jedes Blatt signiert.

1140 — Der gelernte Jäger. Mit 13 Steinzeichngn. v. M. Slevogt. Berl. o. J. Illustr. Orig.-Prgtbd. Kl.-Fol.

Nummer 1 von 400 sign. Exemplaren auf Bütten.

1141 — — 13 Federlithographien zu demselben Werk. Berl. o. J. Orig.-Hpgt.-Kassette. Fol.

Nummer 1 von 100 Exemplaren. Die Lithographien auf China und signiert.

1142 — 57 Steinzeichnungen zu „Die Inseln Wak Wak". Berl. (1922). Mit Seide überzogene Kassette. Gr.-Qu.-Fol.

Nummer 1 der Vorzugsausgabe von 55 Exemplaren auf Japan. Jedes Blatt signiert.

1143 — 42 Federzeichnungen zu Kinderliedern, Tierfabeln u. Märchen. In Holz geschn. v. O. Bangemann. Berl. (1922). Orig.-Ldr.-Kassette. Fol.

Eines der 40 numer. u. sign. Exemplare des Mappenwerkes. Jedes Blatt auf China und signiert.

1144 — Der Königssohn, der sich vor nichts fürchtet. M. 17 Steinzeichn. v. M. Slevogt. Berl. 1923. Hpgt. Kl.-Fol.

Nummer 1 von 400 sign. Exemplaren auf Bütten.

1145 — — 18 Federlithographien zu demselben Werk. Berl. (1923). Illustr. Orig.-Hpgt.-Kassette. Fol.

Nummer 1 der Mappen-Ausgabe von 100 sign. Exemplaren. Jedes Blatt auf Japan und signiert.

1146 — Das blaue Licht. Mit 15 Steinzeichnungen v. Max Slevogt. Berl. (1925). Hpgt. Kl.-Fol.

Nummer 1 von 400 sign. Exemplaren auf Bütten.

1147 **Slevogt, M.,** 15 Federlithographien zu dem Märchen Das blaue Licht. Berl. (1925). Illustr. Orig.-Hpgt.-Kassette. Fol.

Nummer 1 von 100 Exemplaren auf China. Jedes Blatt signiert.

1148 — Das singende springende Löweneckerchen. M. 12 Zeichngn. von Max Slevogt. Berl. 1923. Orig.-Hpgt. Kl.-Fol.

Nummer 1 von 360 Exemplaren auf Bütten.

1149 — — Zwölf Zeichnungen zu demselben Werk. Berl. (1924). Orig.-Hpgt.-Kassette. Fol.

Nummer 1 von 50 Exemplaren. Jedes Blatt auf China und signiert.

1150 — Mozarts Don Giovanni. Bühnenentwürfe für die Dresdener Staatsoper. 9 Orig.-Lithogr. Berl. 1924. Illustr. Orig.-Prgt.-Kassette.

Nummer 1 von 100 Exemplaren auf China. Jedes Blatt signiert.

1151 — Eine Passion. 13 Radierungen. Berl. 1924. Illustr. Orig.-Prgt.-Kassette. Fol.

Nummer 1 von 100 Exemplaren auf Van Gelder. Jedes Blatt signiert.

1152 — Trabrennen. 13 Orig.-Lithogr. Berl. 1923. Illustr. Orig.-Umschl. Qu.-Fol.

Nummer 1 von 100 Exemplaren auf China.

1153 — Die Wandmalereien in Neu-Cladow. 11 farbige Lichtdrucktaf. Berl. 1921. Orig.-Hln.-Kassette. Gr.-Qu.-Fol.

In 260 numer. u. sign. Exemplaren gedruckt.

1154 — Guthmann, J., Scherz und Laune. Max Slevogt u. s. Gelegenheitsarbeiten. M. viel. z. Tl. farb. Ill. v. Slevogt. Berl. 1920. Illustr. gelber Orig.-Wildlederbd.

Nummer 2 von 320 Exemplaren, vom Autor und Slevogt signiert.

1155 — Waldmann, E., Max Slevogt. M. 1 signiert. Originalradierung und viel. Abb. Berl. 1923. Illustr. Orig.-Prgtbd.

Nummer 1 der Vorzugsausgabe in 100 Exemplaren.

— Siehe auch Nr. 975.

1156 **Sluyterman, K.,** Alte Innenräume in Holland und Belgien. 2 Mappen. M. 200 Lichtdrucktaf. Lpz. 1908–13. Origln.-Mappen. Fol.

1157 **Société des trente.** Vol. 1–12. Par. 1912–14.

I: Barrès, M., Pour nos églises. Beiliegt $2^1/_2$ Seiten langer eigenh. Brief Barrès. – II: Bernard, E., Souvenirs sur Paul Cézanne. – III: Martineau, H., L'itineraire de Stendhal. – IV: Salmon, A., La jeune peinture française. V: Chateaubriand, L. de, Oeuvres. Publ. par L. Thomas. – VI: Gourmont, R. de, Le chat de misère. – VII: Barrès, M., Autour des églises de village. – VIII: Tailhade, L., Quelques fantômes de jadis. – IX: Capus, A., Boulevard et coulisses. – X: Sérieyx, A., Vincent d'Indy. – XI: Chateaubriand et ***, Journal d'un conclave Publ. par L. Thomas. – XII: Destrée, J., Wallonie. – Sämtliche Bände gehören zu den ersten 10 Exemplaren auf China und tragen die Nummer 5.

1158 **Sonderland, J. B.,** Bilder und Randzeichnungen zu deutschen Dichtungen. M. 40 Orig.-Radiergn. Düsseld. (um 1840). Origldrbd.

1159 **Stassen, F.,** 24 Orig.-Lithogr. zu Richard Wagners Rheingold. Berl. o. J. Orig.-Lnmappe. Fol. max.

Nr. 4 des in beschränkter Auflage hergestellten Werkes. Auf Japan. Jedes Blatt signiert. – Dabei: Derselbe, 12 Bilder zu Richard Wagners Tristan u. Isolde. Berl. o. J. Originalmappe. Ferner: Walther v. d. Vogelweide, Lieder und Sprüche. Übertr. v. J. Nickol. Mit Vollbildern, Vignetten etc. von F. Stassen.

1159a **Steinlen,** Chansons de femmes. 15 Originallithographien. O. O. u. J. Fol. In Mappe. Fol.

Exemplar Nr. 11.

1160 — Descaves, L., Barabbas, paroles dans la vallée. Av. envir. 150 dess. de Steinlen. Par. 1914.

Eines der ersten 100 numer. Exemplare auf Kaiserlich Japan mit einer zweiten Folge der Illustration auf China in Leinenmappe.

1161 — Morel, E., Les gueules noires. Av. nombr. illustr. de Steinlen. Par. 1907. Kart.

Eines der ersten 25 numer. Exemplare auf Japan mit doppelter Folge der ganzseitigen Illustrationen in Rot- und Schwarzdruck.

1162 **Stendhal,** Vie de Henri Brulards. Publ. par H. Debraye. 2 vols. Av. pl. – Vies de Haydn, de Mozart et de Metastasie. Publ. par D. Muller. – Cordier, H., Bibliographie Stendhalienne. – Paupe, A., La vie littér. de Stendhal. Zusammen 5 Bde. Par. 1913–14.

Alle Bände tragen die Nummer 6 von 10 Exemplaren auf China.

1163 **Stendhal.** L'abbesse de Castro. Av. 19 compos. de Malassis gr. en coul. par Delzers et Feltesse. Par. 1930. Kart. Pet. in 4^0.

Nummer 6 der ersten 15 Exemplare auf Kaiserlich Japan mit einer Originalkupferplatte, 3 zusätzlichen Folgen der Radierungen (die erste farbig in Zustandsdrucken, die zweite in Blau- und die dritte in Rotdruck), einer Radierung in 4 Zuständen und einem Originalaquarell des Künstlers. – Ferner sind dem Exemplar eine Folge von 14 Drucken nach Aquarellen von Siméon beigegeben, von denen außerdem 7 noch einmal in Umrissen vorliegen. Von demselben Künstler ist auch ein Originalaquarell vorhanden.

1164 — La chartreuse de Parme. Av. nombr. illustr. en coul. d'André Fournier. 2 vols. Par. 1926.

Nummer 37 der ersten 50 Exemplare auf Madagaskar mit 2 Originalaquarellen des Künstlers.

1165 — Mémoires d'un touriste. Publ. par G. Gandon. Av. 8 lithogr. orig. 2 vols. Par. 1927. Hpgt.

In 300 numer. Exemplaren gedruckt.

1166 **Strang, W.** — Monkhouse, C., The Christ open the hill. W. engrav. title and 8 etchings by W. Strang. Lond. 1895. Hf.-leather. 4 to.

In einer Auflage von 200 numerierten Exemplaren auf schwerem Bütten gedruckt. Jedes Blatt signiert.

1167 **Straparola,** Les facétieuses nuits. Trad. par J. Louveau. 2 vols. Av. 50 illustr. en coul. de L. Lebègue. Par. 1927.

Eines der ersten 50 numer. Exemplare auf Kaiserl. Japan mit einer zweiten Folge der Illustrationen und Initialen in Rot und Schwarz, sowie einer aquarell. Originalzeichnung des Künstlers.

1168 **Strauß, R.,** Zwölf Gesänge von Alfred Kerr für eine Singstimme m. Klavierbegleitung. Op. 66. Berl. 1921. Brauner Origldrbd. Fol.

Eines der ersten 30 numer. Exemplare auf Kaiserl. Japan. Buchschmuck v. Michel Fingesten; von diesem sowohl wie von Richard Strauß signiert.

1169 **Struck, H.,** Skizzen aus Rußland. 4 Mappen mit 200 Originallithogr. Berl. 1916 bis 1918. Origlnmappen. Fol.

I: Skizzen aus Rußland 1916. Nummer 1 von 25 Exempl. – II: Dasselbe. Neue Folge. Nr. 1 von 25 Exempl. – III: An der Front vor Riga. Nr. 1 von 25 Exemplaren. – IV: Ostjuden. Nr. 1 von 50 Exemplaren. – Sämtliche Blätter vom Künstler signiert.

1170 **Stuck, F. v.** — Ostini, F. v., Franz von Stuck. Gesamtwerk. M. 153 Taf. u. einig. Illustr. Münch. o. J. Weißer Originalldrbd. 4°.

Sonderausgabe von 50 numer. Exemplaren von Stuck signiert.

1171 **Suarès, A.,** Soleil de Jade. Poèmes du Japon. Par. 1928. Cart. Pet. in 4°.

Nr. 7 der ersten 20 Exemplare auf Japan.

1172 — Voyage du condottière. Av. 70 pointes-sèches origin. et 58 bois en trois tons de Louis Jou. Par. 1930. In Hldr.-Umschl. In 4°.

Eines der ersten 30 Exemplare auf Kaiserlich Japan, besonders für Heinrich Stinnes gedruckt, mit einer zweiten Folge der Radierungen in Zustandsdrucken, sowie einem Originalaquarell des Künstlers.

1173 **Švabinský, M.,** Eaux-fortes et dessins. Texte de C. Mauclair. Av. 15 grav. et dess. et 8 eaux-fortes orig. Prague 1911. Origlnbd. in Leinenmappe. Gr.-Fol.

Nummer 4 von 40 Exemplaren mit französ. Text. Die Radierungen sämtlich signiert.

1174 **Swift, J.,** Les voyages de Gulliver. 2 vols. Av. 30 eaux-fortes et 36 bois de Gus Bofa. Par. 1929. In Halbleinenumschlägen. 4°.

Nummer 6 der 11 Exemplare auf Kaiserlich Japan, die 4 verschiedene Folgen der Radierungen enthalten: Die erste die ersten Zuständen mit Einfällen, die zweite die zweiten Zuständen mit Einfällen, beide Folgen auf Japan impérial; die dritte Folge die zweiten Zustände auf Japan nacré und eine vierte Folge auf Papier de Hollande.

1175 **Théocrite,** Les Syracusaines. Texte grec avec une traduct. nouv. de A. Bellessort. Av. 16 compos. de M. Pille gravées par E. Froment fils. Par. 1900. Pappmappe. In 4°.

Eines der 25 numerierten Exemplare auf Japan mit einer zweiten Folge der signierten Holzschnitte auf China. – Das im Druckvermerk angegebene Aquarell ist nicht vorhanden.

1176 **Thieme, U.,** und **F. Becker,** Allgemeines Lexikon der bildenden Künstler von der Antike bis zur Gegenwart. Bd. 1–24. (Aa-Möhl.) Lpz. 1907–1930. Brosch.

Der Käufer übernimmt die Subskription für die noch erscheinenden Bände.

1177 **Tiepolo, G. u. D.** – Sack, Ed., Giambattista und Domenico Tiepolo. 2 Tle. in 1 Bd. M. 6 Heliotyp., 14 Taf. in Tonätzung u. 372 Textill. Hamb. 1910. Origldrbd. 4°.

In 300 numer. Exemplaren hergestellt.

1178 **Tizian,** Il trionfo della fede. Holzschnittfolge von 8 Blatt auf 7 Tafeln. Hrsg. v. P. Kristeller. Berl. 1906. Gr.-Qu.-Fol. Hlnkart. (= 1. Veröff. d. Graph. Gesellsch.)

1179 **Tocqué, L.** — Doria, Comte A., Louis Tocqué. Av. 149 héliograv. Par. 1929. In 4°.

Eines der numer. Exemplare auf Madagaskar.

1180 **Toulet, P.-J.,** Les contrerimes. Av. 6 bois de Carlègle. Brux. 1927. Hpgt.

Eines der numer. Exemplare auf Altjapan mit noch 2 Folgen der Holzschnitte auf Papier de Hollande und Papier d'Auvergne.

1181 **Toye, N.,** et **A. H. Adair,** Petits et grands verres. Choix des meilleurs cocktails. Trad. p. Ph. Le Huby. Av. 10 eaux-fortes de J.-E. Laboureur. Par. 1927.

Eines der 25 numer. Exemplare auf Kaiserl. Japan mit zweiter Folge der Radierungen auf Vélin.

1182 **Treuge, L.,** Huldigungen. M. Buchschmuck von Melchior Lechter. Berl., Blätter für die Kunst, 1908. Origpbd. 4°.

In 210 numer. Exemplaren gedruckt.

1183 **Tritsch, A.** — Glück, G., Niederländische Gemälde aus d. Sammlung des Herrn Alexander Tritsch in Wien. M. 25 Heliogr. u. 21 Textabb. Wien 1907. Orighldrbd. Fol.

1184 **Turner, W.** — Finberg, A. J., Turners Water-colours at Farnley Hall. W. 30 colour. pl. Lond. „The Studio", no d. Origlnbd. 4°.

1185 **Unger, W.,** Oeuvre: Eaux-fortes d'après les maîtres anciens et modernes. Commentées par C. Vosmaer. 4 Mappen. Mit 140 Radierungen. Leiden 1874–79. Grüne Origsaffianmappen mit Moirévorsatz. Fol.

— Siehe auch Nr. 1202 und 1205.

1186 **Utrillo, M.** — Tabarant, Utrillo. Av. nombr. pl. et illustr. Par. 1926. Prgt. In 4°.

1187 **Valloton, F.,** La vie meurtrière. Av. 7 dess. de l'auteur. Lausanne 1930. Hpgt. 8°.

Eines der ersten 15 numer. Exempl. auf China.

1188 **Venedig.** — Pasini, A., Il tesoro di San Marco in Venezia. 2 vols. (I: Texte. II: Planches.) Av. 93 pl. en partie en couleurs. Vened. 1886. In Mappen. Fol.

1189 **Verhaeren, E.,** Chants dialogués. Par. 1926. Pet. in 4°.

Nummer 9 der ersten 14 Exemplare auf Japan.

1190 **Ver sacrum.** Organ der Vereinigung bildender Künstler Österreichs. Jahrg. 1–6. (Alles Erschienene). 1898–1903. In 11 handgebundenen Prgtbdn. Mit einfacher Linienvergoldung auf Rücken und Deckeln. (H. Sonntag.) Gr.- und Kl.-4°.

Bedeutende Kunstzeitschrift. Mit graphischen Beiträgen v. G. Klimt, G. Minne, F. Valloton, M. Behmer, L. v. Hofmann, L. Bauer, E. Orlik u. a. Literarische Beiträge, meist Erstdrucke von R. Dehmel, R. Schaukal, H. Bahr, A. Holz, R. M. Rilke (Drei Spiele, Ein Prager Künstler, Zwei Gedichte, Über Kunst), P. Altenberg, D. v. Liliencron, Ricarda Huch u. a. m. Bei den beiden ersten Jahrgängen scheinen keine Titelblätter erschienen zu sein. – Prachtvolles Exemplar.

1191 **Versailles.** — Nolhac, P. de, Histoire du Château de Versailles. 2 vols. Av. 50 pl. Par. 1911. 4°.

Eines der fünfzig numer. Exemplare auf Japan.

1192 **Vicaire, G.,** Émaux bressans. Av. 126 illustr. en coul. de Fred-Money. Par. 1929.

Nummer 10 von 30 Exemplaren auf Japan mit 4 verschiedenen Folgen der Illustr. und einem Originalaquarell.

1193 **Villon, Fr.,** Oeuvres. Av. 100 dessins aquar. reprod. au coloris par Marcel Arnac. Par. 1928.

Eines der ersten 40 numer. Exemplare auf Kaiserl. Japan mit noch 2 Folgen der Illustrationen, davon die eine farbig auf Vélin, die andere unkolor. auf Japan, sowie einem Originalaquarell des Künstlers. – Bei der kolor. Folge sind einige fehlende Blätter durch andere ersetzt.

1194 — Oeuvres complètes. Av. 312 bois dess. et gr. par Emile Bernard. Par. 1918. In 4°.

Gesamtauflage 250 Exemplare, von denen vorliegendes auf Papier d'Arches gedruckt ist und die Nummer 135 trägt.

1195 — Les ballades. Av. 70 illustr. de A. Gerardin, gravées par J. Tinayre. Par. 1896. In Mappe. 4°.

Nummer 13 von 25 Exemplaren auf Japan mit noch 2 signierten Folgen der Illustrationen auf Japan und China, sowie einem Originalaquarell des Künstlers.

1196 **Villon, Fr.,** Le testament. Av. 20 eaux-fortes orig. de North. Par. 1929. Prgt.

Eines der 25 Exemplare auf Kaiserlich Japan mit einer farbigen Federzeichnung des Künstlers.

1197 **Vlaminck, M. de,** 6 lithographies pour „Tournant dangereux". Par. (1930). In Mappe. Fol.

Nummer 8 von 25 Exemplaren auf Van Gelder.

1198 **Vogelsang, W.,** Die Holzskulptur in den Niederlanden. 2 Mappen. Mit 278 Abb. auf 68 Lichtdrucktaf. Berl. 1911–12. Origlnmappen. Fol.

1199 **Voisins, G. de,** Pages à mon goût. Av. 10 eaux-fortes orig. de J.-E. Laboureur. Par. 1929. Prgt.

Eines der 30 numer. Exemplare auf Kaiserlich Japan mit noch 2 Folgen der Radierungen, davon die eine in ersten Zuständen.

1200 **Voltaire,** Candide ou l'optimisme. Av. 30 illustr. de Constant Le Breton. Par. 1930.

Nummer 1 der ersten 15 Exemplare auf Van Gelder mit einer zweiten Folge der Illustrationen, sowie 2 Originalzeichnungen des Künstlers.

1201 **Weber, L.,** Einbanddecken, Elfenbeintafeln, Miniaturen, Schriftproben aus Metzer liturg. Handschriften. I: Jetzige Pariser Handschriften. 120 Lichtdrucktaf. Metz u. Frankf. o. J.

1202 **Weber.** — Schlie, Fr., Hervorragende Gemälde niederländ. Meister der Galerie Weber Hamburg in 15 Radierungen von William Unger. Wien o. J. Leinenmappe. Fol.

1203 **Whistler, J. McNeill,** Ten coloured plates of oil paintings, pastells and watercolours. Lond., Studio, 1905. In Hlnmappe. Kl.-Fol.

1204 **Wien.** — Gottlieb, Th., Bucheinbände der K. K. Hofbibliothek. Auswahl von techn. und geschichtl. bemerkenswerten Stücken. M. 100 Tafeln in Licht- u. Steindruck. Wien 1910. Origln.-Mappe. Fol.

1205 — Lützow, C. v., Die K. K. Gemäldegalerie in Wien. Textbd. mit 77 eingedr. Radiergn. und 2 Mappen mit 100 Radiergn. von William Unger. Wien 1886. Grüner Origsaffianbd. bzw. -Mappen mit Innenkantenvergoldung und Moirévorsatz. Text Gr.-4°. Mappen Gr.-Fol.

1206 **Wien.** Seligmann, A. F., Ein Bilderbuch aus dem alten Wien. M. viel. Taf. u. Illustr. Wien 1913. Roter Origldrbd. 4°.

Nummer 11 von 50 Exemplaren auf Kaiserlich Japan.

1207 **Wilke, R.,** Skizzen. M. 31 Taf. Münch. 1902. Orighpgt. Fol.

Nummer 2 von 50 Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Vélin.

1208 **Windsor.** — Hope, W. H. St. John, Windsor Castle, an architectural history. 2 vols. and 1 vol. plans. W. 122 pl. and 87 fig. Lond. 1913. Blaue Origldrbde. 4°.

In 1050 numer. Exemplaren hergestelltes Prachtwerk.

1209 **Winship, G. P.,** The Merrymount Press of Boston. An account of the work of Daniel Berkeley Updike. Vienna 1929. Hpgt.

Nummer 20 der Vorzugsausgabe von 30 Exemplaren.

1210 **Wu Tao-Tze.** — Zeichnungen nach Wu Tao-Tze aus der Götter- und Sagenwelt Chinas. Hrsg. v. F. R. Martin. M. 50 Lichtdrucktaf. Münch. 1913. Origln.-Mappe. Gr.-Qu.-Fol.

1211 **Zimmermann, E. H.,** Vorkarolingische Miniaturen. Textbd. m. 25 Abb. und 4 Mappen mit 341 Lichtdrucktaf. Berl. 1916. Origlnbd. und Origln.-Mappen. Gr.-8° und Gr.-Fol.

1212 **Zur Westen, W. v.,** Vom Kunstgewand der Höflichkeit. Glückwünsche, Besuchskarten u. Familienanzeigen aus sechs Jahrhunderten. M. 376 Abb. u. Originalgraphik. Berl. 1921. Orig.-Prgtbd. 4°.

Nummer 1 der ersten 50 Exemplare auf starkem Bütten. Druckvermerk vom Autor und Marcus Behmer, der den Ober- und Untertitel zeichnete, signiert.

1213 **Architektur.** – Sammlung von 14 Werken. Ca. 1900–1920. Meist gbd. 4° u. Fol.

U. a. Behrend, Messel. 1911. – Hinderer, Bergische Schieferhäuser. 2 Bde. – Muthesius, Landhaus und Garten. 1907. – Müller-Erkelenz, Ausgef. Bauten. – Tièche, Alt-Bern. – Wuttke, Die deutschen Städte. Tafelbd. – Schmidt, Gehöftanlagen. Tafelbd. m. 40 Taf. – Kramer, Freistehende kleine Wohnhäuser. Tafelbd. m. 50 Taf.

1214 **Deutsche Literatur, Musik, Theater u. Buchwesen.** – Sammlung von 18 meist umfangreichen Werken. Ca. 1890–1925. Gbd.

U. a. Bekker, Beethoven. 1912. – Chamberlain, R. Wagner. 1896. Vorzugsausgabe in Leder. – Schriften d. Goethe-Gesellschaft. Bd. 11, 12, 15, 19, 20, 25. – Bode, Damals in Weimar 1910. Vorzugsausgabe in Leder. – Röttinger, Das alte Buch u. s. Ausstattung. – Audin, Le livre. – Felsing-Festschrift. – Stein, Deutsche Schauspieler.

1215 **Ältere deutsche illustrierte Bücher.** Sammlung von 11 Werken (24 Bänden), meist von der Düsseldorfer Schule illustriert.

U. a. Düsseldorfer Künstleralbum. Jahrg. 1, 3–9, 11–16. 1851–66. Jahrg. 11 fehlt gedruckter Titel. Teilweise sehr schön gbd. – Album deutscher Künstler in 24 Radierungen nach und von M. Schrödter, A. Rethel, H. Plüddemann, J. B. Sonderland u. a. 1841. – Bürkner, Bilder aus d. Kinderleben. 14 Radiergn. – Argo, Album f. Kunst u. Dichtung. 1857–60. – Auerbach, Barfüßle. M. Ill. v. B. Vautier. – Taten u. Meinungen des Herrn Piepmeyer. M. viel. Holzschn. – Schöne Sammlung.

1216 **Neuere deutsche illustrierte Bücher.** – Sammlung von 14 Werken. Ca. 1890 bis 1914. Gbd. Teilw. 4^0 u. Fol.

U. a. R. Wagner, Meistersinger. M. Ill. v. G. Barlösius. Prachtvoller Ldrbd. – Thoma u. Thode, Federspiele. – Andersen, Prinzessin u. Schweinehirt. M. Ill. v. H. Lefler. – Musaeus, Die Bilder d. Chroniken der drei Schwestern. M. Ill. v. demselben. – Derselbe, Rolands Knappen. M. Ill. v. demselben u. J. Urban. – Sheridan, Lästerschule. M. Ill. v. H. Thomson. – Pocci, Kunterbunt. Vorzugsausgabe. – Außerdem liegt bei: Sven Hedin, Transhimalaja. 3 Bde. 1909–12. Ganzldr. Vorzugsausgabe.

1217 **Moderne französische illustrierte Bücher in Vorzugsdrucken.** 6 Werke, davon 5 aus der „Collection Première".

Jacob, Les oeuvres burlesques de Frère Matorel. Av. grav. s. b. par Derain. Par. s. d. signiert. – Duhamel, Mémorial de Cauchois. Av. bois de J. Kéfalinos. (1928.) – Le Reverend, Irrévérances. Av. 3 bois de Galanis. – Spire, Refuges. Av. bois de M. Savin. (1928.) – Vildrac, Récits. Av. bois de A. Beloff. (1928.) – Vlaminck, Histoires et poèmes de mon époque. Av. 5 bois de l'auteur. (1928.)

1218 **Illustrierte französische Werke.** – Sammlung von 10 Werken französischer Literatur, meist mit Originalgraphik und in Vorzugsausgaben.

U. a. La Mésangère. Les petits mémoires de Paris. 6 vols. Av. eaux-fortes origin. de Boutet. In 12^0. – Escholier, Mahmaden Fofana. Av. eaux-fortes de E. Corneau. – Kessel, La règle de l'homme. Av. lithogr. orig. de M. Rudis. – Devaux, La langue verte. Av. dess. de l'auteur. – Léautaud, Mélange. Av. lithogr. de B. Mahn. – MacOrlan, Aux lumières de Paris. Av. illustr. de Pascin.

1219 **Französische Literatur meist moderner Autoren und Übersetzungen ins Französische.** – Sammlung von 25 Werken, teilweise in numerierten Vorzugsausgaben. Aus d. Jahren ca. 1895–1930. Teilw. gbd.

U. a. Werke von R. Escholier, P. Souday, M. Legrand, M. Betz, Des Ombiaux, R. de Gourmont, P. Valery, A. Suarès, P. Verlaine, A. Gide, P. Morand, A. de Nerciat, A. Maurois, ferner noch den „Almanach du bibliophile": Anné 1–6. 1897–1903.

1220 **Geschichte.** – Sammlung v. 3 Werken. Ca. 1890–1915. 4^0 u. Fol. Gbd.

Allers, Bismarck in Friedrichsruh. – Laske, Trauerfeierlichkeiten f. Friedrich d. Großen. – Petermann, Wien im Zeitalter Kaiser Franz Josephs I. – Außerdem liegt bei: Krupp-Festschrift 1912.

1221 **Kunstanthologien, Galerie- und Sammlungswerke.** – Sammlung von 13 meist umfangreichen Werken in 4° u. Fol. Ca. 1880–1929. Meist gbd.

U. a. Bode, Die italien. Malerei d. 15. u. 16. Jahrh. Lieferg. 1–5. M. 25 farb. Taf. – Unsere Kunst. M. Beitr. deutsch. Dichter. 2 Bde. – Grands peintres français et étrangers. 8 Mappen. Münchner Jahrb. für bildende Kunst. Bd. 6. 1911. – Kind u. Kunst, Bd. 1 u. 2. – Auktionskatalog d. Sammlung E. G. Pötticht. M. 24 Taf. 1912. – Voll, Prado etc.

1222 **Kunstgeschichte.** – Sammlung von 9 Werken. Ca. 1880–1914. Meist gbd.

U. a. Leonardo da Vinci, Buch von der Malerei. Übers. v. H. Ludwig. 3 Bde. 1882. – Pastor, Max Klinger. 1918. – Osmaston, The paradise of Tontoretto. 1910. – St. Zweig, Lilien. – Rodin – l'homme et l'oeuvre. 1914.

1223 **Mappenwerke und graphische Folgen.** – Sammlung von 29 Werken aus d. Jahren ca. 1900–1910. 4° u. Fol. Meist gbd.

U. a. Teuerdank, Fahrten u. Träume deutscher Maler. M. Beitr. v. F. Stassen, Horst-Schulze, A. Kolb, H. v. Volkmann u. a. 5 Bde. – Schwind, Hochzeit des Figaro. – Preller, Odysseelandschaften. – Welti-Mappe. – Fidus, Lebenszeichen. – R. Müller-Dresden, Aus d. Westen. 40 Kriegszeichngn. – W. Geiger, Seele. 30 Tuschzeichngn. 1903. – Kallmorgen. Hamburg. – E. Kirchner, Album für brave Erwachsene. – Sattler, Moderner Totentanz. – Vrieslander, Variété.

1224 **Originalgraphik.** Sammlung von über 450 teilweise signierten Originalradierungen, -lithographien und -holzschnitten von K. Arnold, R. Großmann, R. Seewald, W. Thiemann, Ph. Frank, A. Menzel, L. Corinth, L. v. Hofmann, L. v. Kalckreuth, M. Klinger, W. Leistikow, M. Liebermann, M. Slevogt, E. Bracht, O. Ubbelohde, P. Halm, E. Oppler, E. Büttner, H. Meid, R. Thoma, E. Geiger u. v. a.

Die Blätter sind u. a. in folgenden Mappenwerken enthalten. Verein f. Originalradierung, Berlin, 27 Hefte, 1888–1912 (einige Blätter fehlen), Jahresgabe f. Freunde d. graph. Kunst, Leipzig 1922–23, Deutscher Kunstverein, Berlin 1904–05, Freie Vereinigung Darmstädter Künstler, Verein für Originalradierung Karlsruhe usw.

GEDRUCKT BEI POESCHEL & TREPTE IN LEIPZIG

TAFELN

Nr. 52. Ch.-Fr. Daubigny.

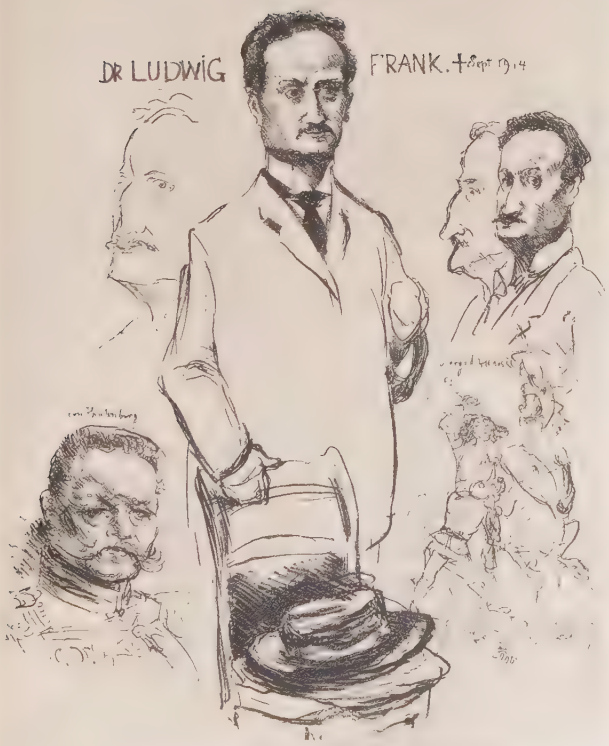
Nr. 49. J.-B.-C. Corot.

Nr. 28. F. Buhot.

Nr. 62. E. Delacroix.

Nr. 57. E. Degas.

Nr. 17. A. Besnard.

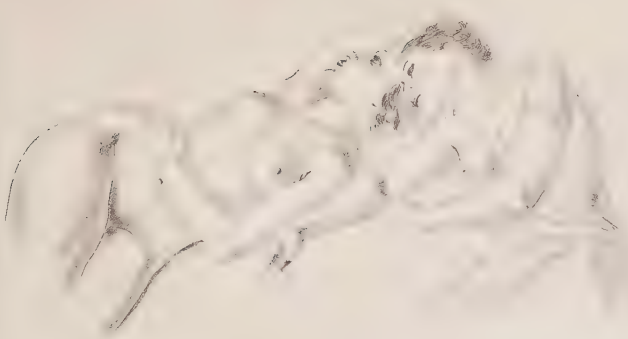


Nr. 39. L. Corinth.

Nr. 126. F. Hodler.

Nr. 114. V. van Gogh.

Nr. 81. H. Fantin-Latour.



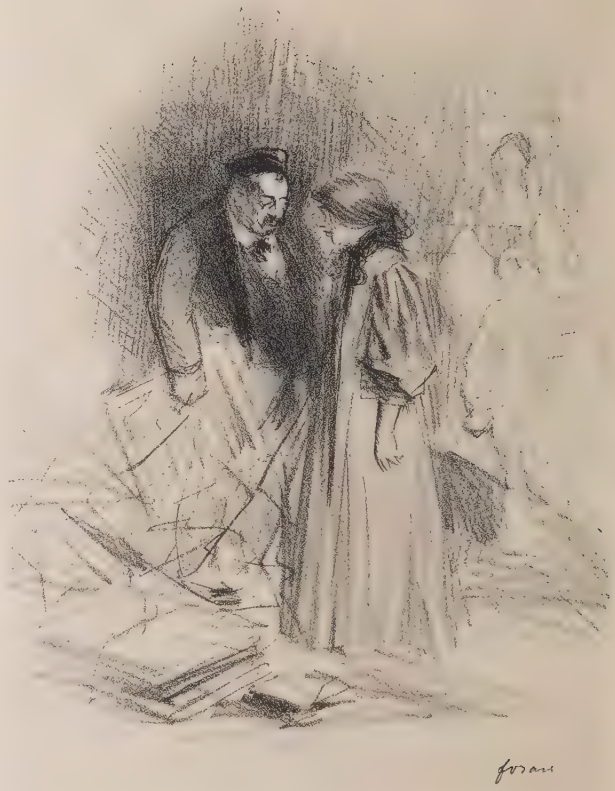
Nr. 108. Foujita.

Nr. 103. Lithographie, Probedruck.

Nr. 92. Radierung, Probedruck.

J.-L. Forain.

Nr. 102. Lithographie.



Nr. 100. Lithographie, farbig.

J.-L. Forain.

Nr. 150. Holzschnitt.

Nr. 138. Eigenhändig korrigiert.

Nr. 135. Eigenhändig korrigiert.

Käthe Kollwitz.

Nr. 149. Lithographie.

Nr. 151. Lithographie.

Nr. 146.

Nr. 144.

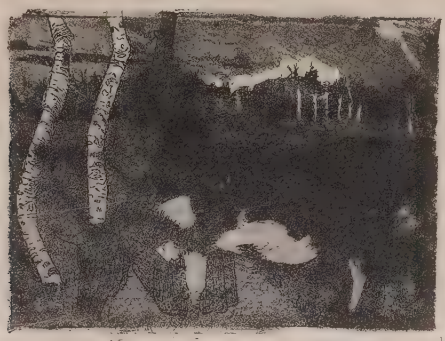
Nr. 147.

Nr. 143. Lithographie.

Nr. 166. W. Lehmbruck.

Nr. 277. E. Nolde.

Nr. 281. Holzschnitt. E. Nolde.



Nr. 217 P. Modersohn-Becker.

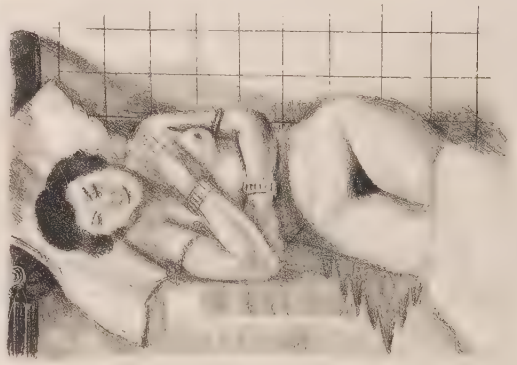
Nr. 178. A. Lepère.

Nr. 195. A. Maillol.

Nr. 293. P. Picasso.

Nr. 428. M. Utrillo.

Nr. 207. H. Matisse.



Nr. 210. H. Matisse.

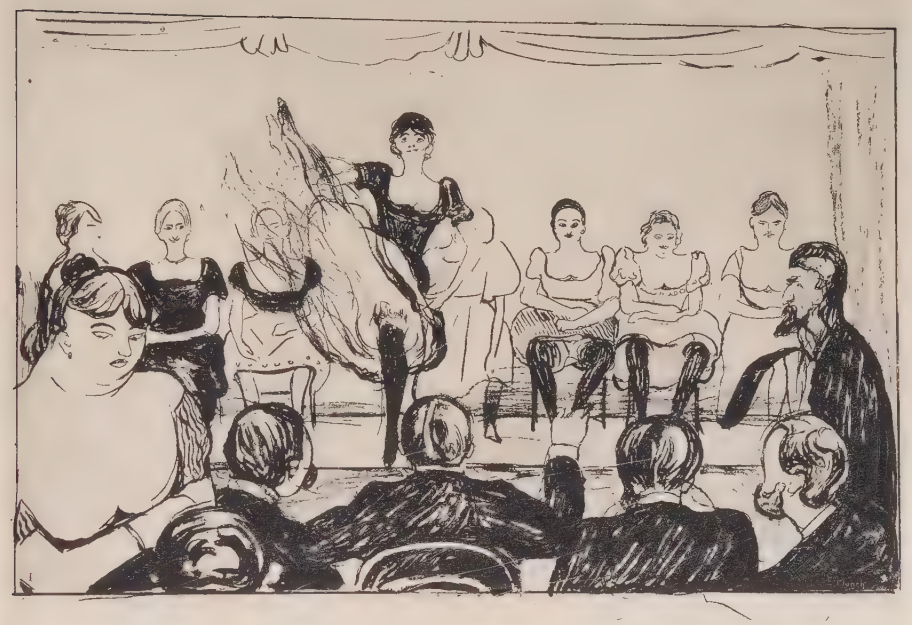
Nr. 182. A. Maillol.

Nr. 242.

Nr. 235.

E. Munch.

Nr. 250.



Nr. 230.

Nr. 254.

E. Munch.

Nr. 302.

Nr. 312.

Nr. 316.

Unicum.

Nr. 314.

Unicum.

C. Pissarro.

Nr. 299. Unicum.

Nr. 322.

Nr. 308. Unicum.

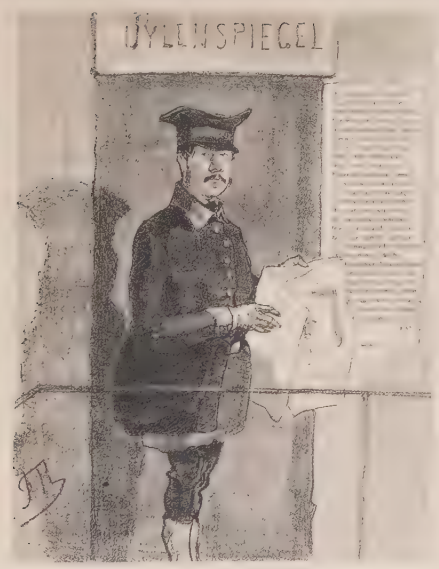
Nr. 334. Lithographie.

C. Pissarro.

Tafel XIII.

Nr. 356.

Nr. 367.



Nr. 341.

Nr. 345.

F. Rops.

Nr. 402. M. Slevogt.

Nr. 408. M. Slevogt.

Nr. 416. K. Stauffer-Bern.

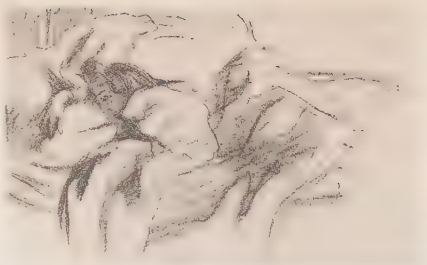
Nr. 444. A. Welti.

Nr. 461. Originalzeichnung.

Nr. 467. Originalzeichnung.

Nr. 546. Originalzeichnung.

H. de Toulouse-Lautrec.



Nr. 578.

Originalzeichnungen.

Nr. 578.

Nr. 661.

Originalzeichnung.

Nr. 663.

Originalzeichnung.

H. de Toulouse-Lautrec.

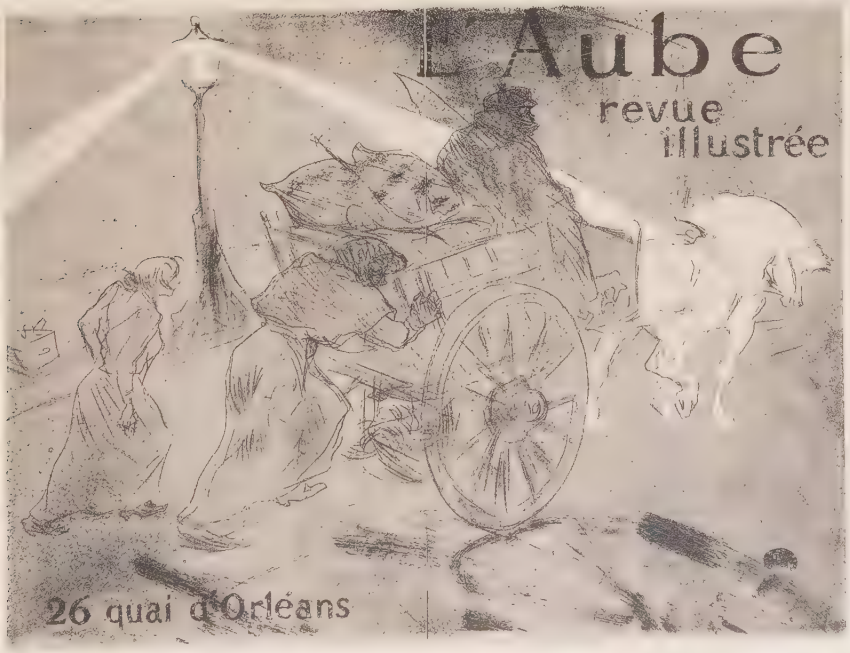
Tafel XVII.

Nr. 620.

Nr. 620.

Nr. 472.

Nr. 472.



Nr. 671. In Farben.

H. de Toulouse-Lautrec

Nr. 525.

Nr. 519.

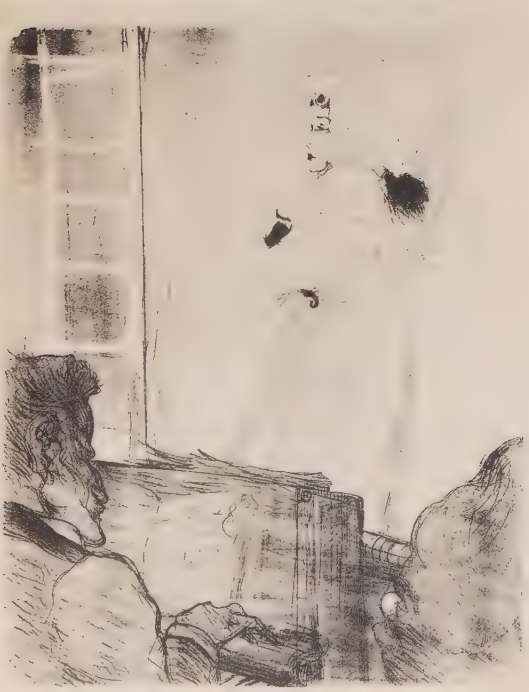
Nr. 521.

Nr. 518.

H. de Toulouse-Lautrec.

Nr. 532. In Farben.

Nr. 543.



Nr. 550.

Nr. 551.

H. de Toulouse-Lautrec.

Nr. 581.

Nr. 632. In Farben.

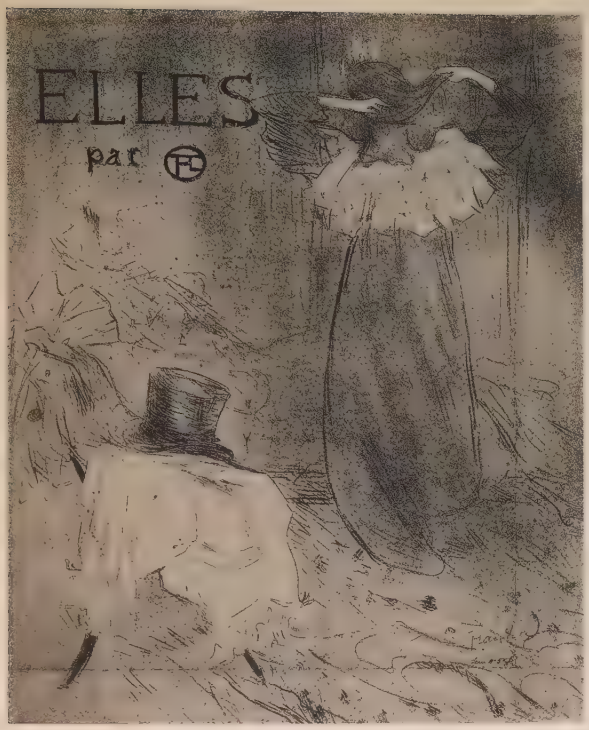
Nr. 561.

Nr. 630.

Nr. 568.

Nr. 568.

H. de Toulouse-Lautrec.



Nr. 579.

H. de Toulouse-Lautrec.

Nr. 583.

Nr. 593. In Farben.

Nr. 591. In Farben.

H. de Toulouse-Lautrec.

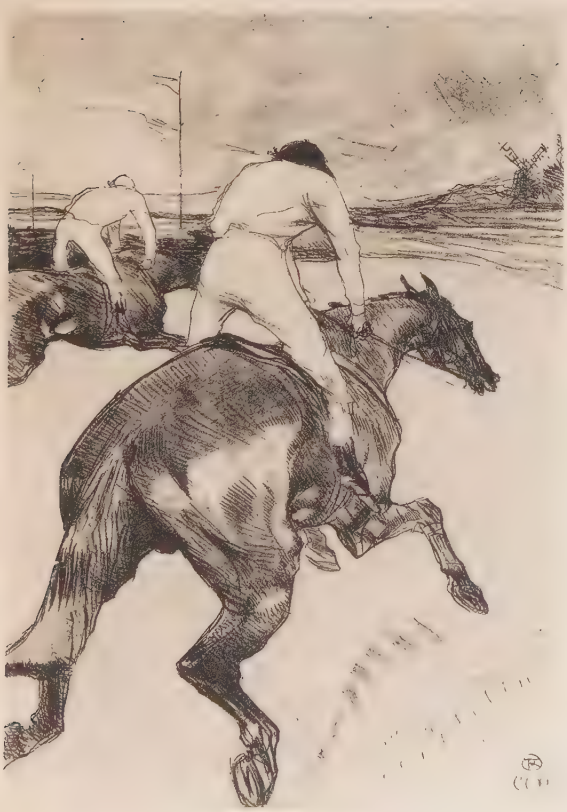
Nr. 595. In Farben.

Nr. 594. In Farben.

Nr. 592. In Farben.

H. de Toulouse-Lautrec.

Nr. 604. In Farben.



Nr. 635.

Nr. 637.

H. de Toulouse-Lautrec.

Nr. 677. In Farben.

Nr. 651.

Nr. 655. In Farben.

H. de Toulouse-Lautrec.

AUSSERDEM VERSTEIGERE ICH

am 8. und 9. November 1932:

KATALOG 179

KUPFERSTICHE UND RADIERUNGEN ALTER MEISTER

aus dem

FÜRSTLICH FÜRSTENBERGISCHEN KUPFERSTICH-KABINETTE ZU DONAUESCHINGEN

und der

KUPFERSTICH-SAMMLUNG KÖNIG FRIEDRICH AUGUST II. VON SACHSEN ZU DRESDEN

FRÜHE ITALIENISCHE MEISTER
DEUTSCHE, FRANZÖSISCHE U. NIEDERLÄNDISCHE MEISTER DES XV. BIS XVII. JAHRHUNDERTS
ORNAMENTSTICHE · FARBIGE ANSICHTEN
AMERIKANISCHE LANDKARTEN

PREIS DES KATALOGES 179: 4 RMARK